Württemberg-Rochade

Verkündungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. **Präsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, **ar** 07031/82724; **Vizepräsidenten: Wolf** Böhringer, Schillerstr. 34, 7100 Heilbronn, 07131/80891 und Erwin Franz, Schillerstr, 25,7407 Rottenburg, **ßt** 07457/3139 (urid **Pressewart); Schatzmeister:** Andreas Takac, Hebbelweg 3,7146 Tamm, 07141/601693; **Verbandsspleileiter:** Hajo Gnirk, Rubensstr. 8,7412 Eningen, Et 07121182803; **Referent für Damenschach:** Gen Schmd, Schafgartenstr. 23,7031 Steinenbronn,t2 07157/8620; **Rechtsberater:** Arnulf Reiz, Achalmstr. 147, 7300 Esslingen, IV 0711/383316; **Referent für Ausbildung, Breiten- und Freizeitsport:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, **ur** 0711/4581103; **komm. Paßbeauftragter:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg; **O** 07123/33305; **Schriftführer:** Iris Dürr, Steckfeldstr. 4, 7000 Stuttgart 70, **ta** 0711/4581103: **Verbandsjugendleiter:** Alfred Mertens, Herschelstr. 63 A, 7000 Stuttgart 80, 0711/741512

Redaktion: Erwin Franz, Schillerstr. 25,7407 Rottenburg, s2 07457/3139

Wichtige Publikationen des Württ. Schachverbandes e.V.:

1. **Satzung, abgedruckt in ROCHADE 711983**
2. **Wettkampf- und Turnierordnung, abgedr. in ROCHADE 7/1985**
3. **Spielerpaßordnung; ROCHADE 2/1986**
4. **Ehrenordnung, abgedruckt in ROCHADE 7/1981**
5. **Leitlinien für Anträge auf Staatsmittel für Schulungen, abgedruckt in ROCHADE 2/1986**
6. **Ausbildung zum nebenberuflichen Übungsleiter, abgedruckt In ROCHADE 12/1984**

REDAKTIONSSCHLUSS: 02.06.87

Senden Sie bitte Ihre Berichte wieder laufend und nicht einen Tag vor Redaktionsschluß gebündelt an o. g. Redaktionsanschrift der WÜRTTEMBERG-ROCHADE.

Ordentlicher Verbandstag 1987

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 12 Abs. 1 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag für

Sonntag, den 31. Mai 1987 — 10.00 Uhr

in das Bürgerhaus in Sindelfingen-Maichingen ein.

Tagesordnung:

1. **Begrüßung und Eröffnung**
2. **Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten, Bekanntgabe der Tagesordnung**
3. **Totenehrung**
4. **Ehrungen und Auszeichnungen**
5. **Berichte des Verbandspräsidiums, des Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts, des Schulschachreferenten, des Ingo-Sachbearbeiters und der Kassenprüfer mit anschließender Aussprache**
6. **Entlastung des Präsidiums**
7. **Neuwahlen:**
   a) **des Präsidiums mit Ausnahme des 1. Vorsitzenden der Württ. Schachjugend**
   b) **der 5 Mitglieder des Verbandsspielauschusses**
   c) **des Ingo-Elo-Sachbearbeiters**
   d) **der Mitglieder des Verbandsschiedsgerichtes (Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender und der Beisitzer**
   e) **zweier Kassenprüfer**
8. **Bestätigung des 1. Vorsitzenden der Württ. Schachjugend (Verbandsjugendleiter) und des Referenten für Schulschach der Württ. Schachjugend**
9. **Satzungsänderungen**
10. **Genehmigung der Änderungen der WTO und Behandlung der darauf bezogenen Anträge, z. B. Einführung eines Rauchverbots**
11. **Festsetzung der Beiträge — Beschlußfassung über Richtlinien zur Verwendung der Verbandsgelder — Aussprache über den Haushalt**
12. **Bestätigung der Haushaltsvoranschläge und Jahresrechnungen der Württ. Schachjugend**
13. **Erledigung der sonstigen Anträge**
14. **Ortswahl für den nächsten Verbandstag**
15. **Verschiedenes**

Anträge, über die beim Verbandstag beraten werden soll, müssen mindestens drei Wochen vorher beim Verbandspräsidenten eingegangen sein (§ 12 Abs. 8 der Satzung).

Wegen Umbauarbeiten in der Sindelfinger Stadthalle muß der Verbandstag in das Bürgerhaus in Sindelfingen-Maichingen verlegt werden.

Trotz rechtzeitiger Bemühungen (1/2 Jahr vorher!) war kein Samstag mehr frei. Der Verbandstag findet daher am Sonntag, den 31. Mai 1987 statt.

Rudolf Scholz, Präsident

AUFRUF AN ALLE SCHACHVEREINE IM SVW

Beteiligen Sie sich bezüglich einer aktiven Mitgliederwerbung stärker an den Entwicklungsmöglichkeiten und Entwicklungstendenzen auf der aktuellen Freizeitschachszene um die Stabilisierung des Schachsports in die Zukunft hinein zu sichern. Der DSB und WLSB bieten dafür Hilfen an — ergreifen Sie diese Chance! Die Trimmspielaktion **SCHACHTREFF 87** und die Werbeaktion **"Im Verein ist Sport am schönsten"** sind gute Beispiele dafür.

1. Informationen über die Schachtreff-Aktion:

Anmeldestelle für den Schachtreff:
Deutscher Schachbund, Breitenbachplatz 17 - 19, 1000 Berlin 33

Wichtig:
Von der jeweiligen Anmeldestelle erhalten die Veranstalter eine Genehmigung; hier wird auch der Versand der Materialien und Medaillen veranlaßt (evtl. Rückfragen also auch nur an Ihre Anmeldestelle).

Veranstalter:
Der Schachtreff kann von allen Mitgliedsorganisationen des deutschen Schachbundes ausgerichtet werden (Schachvereine, Schachabteilungen, Gemeinschaftsveranstaltungen mehrerer örtlicher Vereine, Schachbezirke etc.), darüber hinaus von allen Institutionen, die regelmäßig Schachanbieten oder fördern (z.B.Schulschachgruppen, Schulen, Volkshochschulen, Betriebsschachgruppen, Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen, Jugend- und Bürgerzentren, u. a.).

Durchführungsmöglichkeiten:
Ein Schachtreff kann sowohl als eigenständige Veranstaltung als auch als Angebot innerhalb einer Gemeinschaftsveranstaltung durchgeführt werden, z. B.
— als Werbeaktion eines Schachvereins im Freien,
—als "Tag der offenen Tür" oder als "Schnupperangebot",
—als Schulschachveranstaltung,
—als Beitrag der Schachabteilung bei einer Gemeinschaftsveranstaltung ihres Großvereins,
—als Teil eines Bürger- oder Straßenfestes,
—bei Ausstellungen zum Thema Freizeitangebote,
— innerhalb von Spielfesten,
—als Ferienangebot für Urlauber, Kurgäste oder für die Daheimgebliebenen,
—als (regelmäßiges) Angebot vor Freizeiteinrichtungen,
—als Teil einer Gemeinschaftsveranstaltung von Nachbarvereinen,
—als Rahmenprogramm bei Schachmeisterschaften, offenen Turnieren und Großmeisterturnieren.

Spielnachweis:
Voraussetzung für den Erhalt der Medaille ist das Erbringen ener der unten angeführten Leistungen (oder einer gleichwertigen anderen), wobei der Teilnehmer in seiner Wahl des Spielangebotes frei ist:
—Teilnahme von 30 Minuten Schachtraining,
—Spielen von drei Blitzpartien,
—Überstehen von 30 Zügen innerhalb von 3 Schachpartien,
— Lösen von 3 Schachaufgaben innerhalb von 30 Minuten,
—aktive Teilnahme an einer Beratungspartie (mindestens 3 Zugvorschläge),
—Teilnahme am Simultanspiel oder beim "Schach am laufenden Band",
Spielen einer Schachpartie mit den Großfiguren auf einer Fußboden-Schachanlage.

Organisationshilfe:
Ein Leitfaden mit Ideen und Anregungen für die Organisatoren von Schachtreffs ist als Broschüre vorhanden und kann bei der Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes kostenlos angefordert werden (Adresse siehe oben).

Kostenfreies Werbe- und Organisationsmaterial:
— Plakate DIN A 2
—Handzettel DIN A 5
—Teilneherkarten,
sowie preisgünstige Medaillen z.B. von 2,50 DM bis 3,50 DM pro Stück. Bestellung über die Anmeldestelle Schachtreff!!!!

Informationen über "Im Verein ist Sport am schönsten"

Der Hauptausschuß des Deutschen Sportbundes hat am 6. Dezember 1986 einstimmig die Aktion **"Gemeinsam Aktiv"** für die Jahre 1987 — 1990 beschlossen. Die Hauptaussage für den Start der Aktion heißt im "Im Verein ist Sport am schönsten".
Machen Sie mit Ihrem Verein aktiv mit in dieser Aktion. Lassen Sie uns gemeinsam und öffentlichkeitswirksam zeigen, daß die Vereine die Führungsrolle im Sportangebot unseres Landes Haben und behalten.
In Zusammenarbeit mit den Landessportbünden und Spitzenverbänden wurden für diese Aktion Arbeitsmittel für die Vereine entwikkelt:
—das Plakat "im Verein ist Sport am schönsten" mit der Rückseite "10 Gründe", das Sie an vielen Stellen Ihres Ortes aufhängen können;
—die neuentwickelten Kennenlern-Karten mit je vier Gutscheinen zur Werbung durch aktive Mitglieder, daraus beigefügt: "Sport im Verein";
—den Bestellblock "Im Verein ist Sport am schönsten" mit Informationen zum Bestellen praktischer Hilfen für die Vereinsarbeit.
Alle Werbemittel können Sie dann kostenlos bestellen. Lediglich 5,-- DM Versankostenbeitrag sind zu leisten, unabhängig von der Größe der Sendung.
Anforderung über:
Deutscher Sportbund, GB Breitensport, Otto-Fleck-Schneise 12, 6000 Frankfurt 71.
Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz
im Auftrag des Referenten für Breiten- und Feizeitsport

Verbandsliga Nord **9. Runde:**

Feuerbach — Kornwestheim 2:6
Mavropuolos - Lang 0:1; Pöthig - Faißt 1/2; Zwicker - A.Winkler 1:0; Hörrmann - Raichle 0:1; Arendt - T.Bantel 0:1; Weber - Schmutzer 0:1; Zimber - G.Winkier 1/2; Cavic - Fillips 0:1

SV Ludwigsburg – Bad Cannstatt II 5,5:2,5
Keilhack - Krockenberger 1:0; Ott - Wrobel 1:0; Schulze - Pflichthofer 1/2; Reifschneider - Schießtl 1/2; Wittome - Scheeff 1/2; Rabl - Edelmann 1.0, Lasslop - Eberle 1/2; Bagg - Nörr 1/2

SG Schw.Gmünd – Königsbronn 5:3
Held - Weiß 1:0; Fochtler - Laible 0:1; Roth - U.Rißmann +:-; Dr.Schils — R.Schreiber 0:1; Schössler - J.Schreiber 1:0; Schmieder - Bofinger 1:0; Pfister - Gomolla 1/2; Abele - Köhler 1/2

Giengen – Sindelfingen II 2,5:5,5
Zeller - Hoffmann 0:1; Bräunlin - Kopp 1:0; S.Monteforte - Degenhardt 0:1; Steck - Schroth 0:1; Sperr - Messner 1/2; Kowohl - Knobloch 0:1; Bauder - Steglich 1/2; K.Monteforte - Bauer 1/2

spielfrei: Marbach II

Abschlußtabelle:

1.Komwestheim	*15:1 41,0*	*6.Giengen*	*7: 929,5*
2.SG Schw. Gmünd	*14:2 38,0*	*Sindelfingen 11*	*7: 929,5*
3.Königsbronn	*7:9 3Z5*	*8.Marbach 11*	*5:1129,5*
4.Bad Cannstatt 11	*7:9 31,5*	*9. Feuerbach*	*3:1325,0*
SV Ludwigburg	*7:9 31,5*		

Aufsteiger: Kornwestheim
Absteiger: Feuerbach, Marbach II, der 3. Absteiger wird in einem Entscheidungsspiel zwischen Giengen und Sindelfingen II ermittelt.

Verbandsliga Süd **9. Runde:**

Kisslegg — Biberach 2,5:5,5
Nickel - Namyslo 0:1; Rist - Lenhardt 0:1; Längl - Mock 1:0; Gauß - Götz 0:1; Schupp - Dr.v.Wedel 1/2; Seifried - Kress 1:0; Martini - Matuschek 0:1; Beilicke - Sander 0:1

Ostfildern – Post Ulm II 6,5:1,5
Müller - Oberst 1/2; Höschele-- Trotzki 1:0; Jojart - Schulze 1:0; Wepfer - Hei.Lörcher 1:0; Ruisinger - Schallenmüller 1:0; Eilers - Gruber 1:0; Seibold - Paserat 0:1; Krämer - Frey 1:0

Spaichingen – Tübingen 11 3,5:4,5
B.Hengstler - Werner 0:1; Elstner - Albulet 1:0; Glemser - Egger 1:0; Hauser - Dr.Ellinger 1/2; Grimm - Gieseler 0:1; S.Hengstler - Schulz 0:1; Gg.Hengstler - Oehimann 0:1; Zepf - Repplinger 1:0

Schramberg – Pfullingen 3,5:4,5
Wo.Haist - Frolik 1/2; Wi.Haist - D.Einwiller 1:0; Maier - B.Einwiller 0:1; Kosian - Henn 1/2; Harter - Nagelsdiek 1/2; Wistuba - Dr.Blöck 0:1; Eschle - Gerakakis 0:1; Rapp - Weipert 1:0

spielfrei: Ebersbach

Abschlußtabelle:

1.Ebersbach	*12:4 39,0*	*6.Ostfildern*	*7: 932,5*
2.Biberach	*11:5 35,5*	*7.Schramberg*	*6:1030,0*
3.Post Ulm 11	*10:6 30,0*	*8.Kisslegg*	*6:1029,5*
4.Tübingen 11	*8:8 33,5*	*9.Spaichingen*	*4:1229,5*
5.Pfullingen	*8:8 28,5*		

Aufsteiger: Ebersbach
Absteiger: Spaichingen, Kisslegg und Schramberg

Einladung
Zur
4. Offiziellen Württembergischen Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Schachverbandes Württemberg e.V. haben.
Die Meisterschaft wird wieder in einer Gruppe ausgetragen, es sei denn, daß es durch eine sehr große Anzahl von Teilnehmerinnen notwendig ist, eine Vorrunde mit zwei oder mehr Gruppen durchzuführen.
Der erste und der zweite Platz berechtigen zur Teilnahme bei der Deutschen Damen-Einzel-Blitz-Meisterschaft 1987.

Ort:
NOVOTEL Otto-Lilienthal-Str. 18, 7030 Böblingen-Hulb, **1307031/** 23071.
Termin: Samstag, den 23. Mai 1987 11 Uhr (schulfrei)
Meldeschluß:
Samstag, den 23. Mai 1987 10.30 im Spiellokal bei der Turnierleitung.
Modus: 5-Minuten-Blitzpartien nach den FIDE-Blitzregeln.
Startgeld: DM 10,--, Jugendliche unter 18 Jahren DM 5,--.
Preise:
1. Platz: Teilnahme bei der DEBM 1987, 1 Wanderpokal, DM 250,--.
2. Platz: Teilnahme bei der DEBM 1987, DM 100,--.
3. Platz: DM 50,--.
4.- 10. Platz: DM 15,--.

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme und wünsche Ihnen eine gute An- und Abreise und einen angenehmen Aufenthalt im NOVOTEL Böblingen.
Gert Schmid

Der Württembergische Meister Post SV Ulm

Von links nach rechts: Christoph Nabel, Uli Link, Andreas Schulze, Oliver Sick, Ralf Bendel, Thomas Erier, Thomas Pieper, Roland Fritz und Josef Dörflinger.
Dem Aufsteiger in die II. Bundesliga wünschen wir viel Erfolg.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.Ve

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauer Str. 35,7030 Bribiingen, 2 070311226596
Spielleiter: Manfred Lubo, Möhringer Landstr, 17,7000 Stuttgart 80, **m0711/7353139**
Pressewart Armin VWinkler, Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, 207154/29668

Protokoll der ordentlichen Jugendversammlung 1987

Top 1:
Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden A. Mertens.
Top 2:
Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, sowie Ermittlung der stimmberechtigten Teilnehmer.
Top 3: Berichte der **Vorstandsmitglieder:**
Der 1. Vorsitzende Mertens hält einen Rückblick auf die vergangenen Jahre.
Der 2. Vorsitzende und Spielleiter Lube berichtet über die Wettkämpfe und das Abschneiden der württ. Mannschaften und Spieler,
Kassenwart Grau berichtet über einen ausgeglichenen Haushalt.
Spielleiter für Schulschach Pröll berichtet über die Lage des Schulschachs in den einzelnen Bundesländern, über die gemeinsame Ausschreibung des Schulschachwettbewerbs 87188 mit Baden in der Broschüre "Schulsportwettbewerbe" und die sich daraus ergebenden Änderungen für die Austragung des Wettbewerbes.
Ingo-Sachbearbeiter Huber stellt seine Aufgaben dar.
Der Kassenprüfer hatte die Kasse von Kassenwart Grau geprüft und in Ordnung befunden. Er erwähnt, daß der gesamte Zahlungsverkehr bargeldlos abgewickelt wurde.
Der Referent für Breitenarbeit Bürk berichtet über seine Lehrgänge in den Bezirken Ostalb und Alb-Schwarzwald und über seinen auf Schulamtsebene (staatliches Schulamt Tettnang) durchgeführten Lehrgang für Lehrer; weitere Lehrgänge in den Bezirken Oberschwaben, Neckar-Fils und im Schulamtsbezirk Biberach sollen folgen. Ebenso nahm er teil an Lehrgängen in Altensteig und als Referent im Übungsleiter-Lehrgang an der Sportschule Ruit.
Fragen zu den Berichten:
Schachfreund Druse frgt nach, warum 1330,-- DM aus Spiel 77 an den WSV zurücküberwiesen wurden. Kassenwart Grau erwidert, die Gelder seien zu spät gekommen und eine Verwendung war nicht mehr möglich. **1.** Vorsitzender Mertens ergänzt, daß es bisher keine finanziellen Probleme mit dem Landesverband gegeben hat und daß notwendige Mittel immer über einen Nachtragshaushalt bewilligt wutden.
Herr Scholz, Präsident des SVW erläutert, daß die Mittel aus Spiel 774er die Zukunft wegfallen, aber in die Zuweisungen vom Landessportbund berücksichtigt sind.
Top 4:
Der gesamte Vorstand wird entlastet bei 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.
Der Präsident des SVW dankt dem Vorstand für die getane Arbeit.
Top 5 Neuwahlen:
1. Vorsitzender: Wahlvorschlag Ulrich Schwarz. Einstimmig gewählt.
Übernahme der Sitzung durch den neuen 1. Vorsitzenden der WSJ.
2. Versitzender: Wahlvorschlag Josef Beutelhott. Einseitig gewählt.
Kassenwart: Wahlvorschlag Hartmut Grau. Er stellt sith zur Wahl, aber unter der Bedingung, das Amt nur für eine Jahr auszuüben. Hartmut Grau wird binstimmig gewählt.
Spielleiter der WS,1: Wahlvorschlag Manfred Lube. Einstimmig gewählt,
Referent für Schulschach: Wahlvorschlag Bernhard Pröll. Einstimmig gewählt.
Referent für Breitenarbeit: Wahlvorschlag Alfred Bürk. Einstimmig gewählt.
Ingo-Sachbearbeiter: Wahlvorschlag Siegfried Huber. Einstimmig gewählt.
Referent für Mädchenarbeit: Wahlvorschläge Elke Sautter, Herr Stockiossa, Herr Krockenberger und Herr Druse lehnen ab. Der Vorstand wird sich um die Besetzung des Postens bemühen.
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Wahlvorschlag Armin Winkler. Ein Einverständnis liegt vor. Er wird einstimmig gewählt bei einer Enthaltung.
Schrittführer: Wahlvorschlag Armin Winkler. Gewählt bei, 1 Gegenstimme und 5 Enthaltungen.
Beisitzer im Spielausschuß: Wahlvorschlag Winfried Druse, Thomas Friemelt, Konstantinos Parashidis. Gewählt bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung.
Jugendsprecher: Die jugendlichen ernennen Elke Sautter zu ihrer Jugendsprecherin.
Top 6:
Spielleiter Lube brachte zwei Anträge ein. Der erste Antrag (Erhöhung der Teilnehmerzahlen bei der Mädchen-, B- und C-Jugend-Einzelmeisterschaft von 4 auf 16 durch liiergabe von weiteren Freiplätzen) wurde bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung angenommen, der zweite (Bedenkzeitänderung bei Turnieren der WSJ auf 40 Züge in 2 Stunden, Rest der Partie in 1 Stunde je Spieler, Gesamtspielzeit 6 Stunden) bei 3 Gegenstimmen und neun Enthaltungen.
Schachfreund Mertens wird für seine geleistete Arbeit zum Wohle der WSJ einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
Top 7:
Spielleiter Lube gibt verschiedene Turniere bekannt. Für das Württ. Mädchenkadettenturnier wird noch ein Ausrichter gesucht. 2. **Vorsitzender Beutelhoff gibt zwei Turniere bekannt, die vom Schachgymnasium Altensteig ausgerichtet werden.**
Bernhard Prüll (Protokollführer)

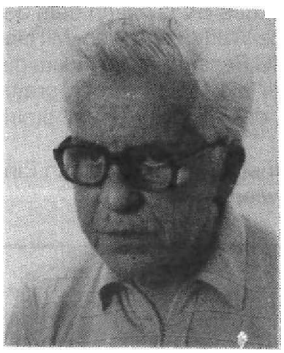
Anschriften der WSJ

1. Vorsitzender: Ulrich Schwarz, Breslauerstr. 35, 7030 Böblingen, **Ce07031/226596**
2. Vositzender: Josef Beutelhoff,
Uhlandstr. 31, 7272 Altensteig, 007453/6898
Kassenwart: Hartmut Grau,
Kalkofenstr. 8, 7022 Leinfelden-Echterdingen, 007111794895
Pressewart: Armin Winkler,
Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, 007154/29668
Referent für Mädchenarbeit: zur Zeit nicht besetzt
Referent für Schulschach: Bernhard Prall,
Franz-Lehar-Str. 44, 7100 Heilbronn, 007066/6784
Referent für Lehr- und Breitenarbeit: Alfred Bürk,
Zogenfeldstr. 19,7980 Ravensburg, 00751/21568
Schriftführer: Armin Winkler,
Lembergstr. 4, 7014 Kornwestheim, 007154729668
'neu-Bearbeiten Siegfried Huber,
Unteruhldinger Str. 96, 7758 Meersburg,
Jugendsprecher: Elke Sautter,
Heidenheimer Str. 76,7410 Reutlingen, 007121/630658
Spielausschuß:
Manfred Lube,
Möhringer Landstr. 17, 7000 Stuttgart 80,00711/7353139
Winfried Druse,
Honauer Str. 19, 7414 Lichtenstein, 007129/4525
Thomas Friemelt,
Stingstr. 68, 7460 Balingen, 007453/1017 (geschäftlich)
Konstantinos Parashidis,
Rechbergstr. 45, 7014 Kornwestheim, 007154/26134

Bezirkslumndielter:
Stuttgart: Lothar Köber,
Siegelhäuserstr. 27,7151 Affalterbach, M07144/37394
Neckar-Fils: Winfried Druse,
Honauer Str. 19,7414 Lichtenstein, 007129/4525
Ostalb: Josef Stocklossa,
Schumannstr. 4, 7927 Sontheim, W07325/16233
Unterland: Stephan Herold,
Nußackerweg 6, 7101 Oedheim, M07136/20912
Alb-Schwarzwald: Thomas Friemelt,
Stingstr. 68, 7460 Balingen, 007435/1017
Oberschwaben: Walter Frey,
Albecker Steige 110, 7900 Ulm, 00731/23392 (kommissarisch)

Bankverbindung: Württembergische Schachjugend, Hartmut Grau, Landesgirokasse Stuttgart Kto. Nr. 6887131 BLZ 600 501 01.

Alfred Mertens
— Ein Leben für die Schachjugend —



Alfred Mertens, der "Vater der Württembergischen Schachjugend'', hat nach vielen Jahren unermüdlichen Wirkens den Vorsitz der Württembergischen Schachjugend auf der Jugendversammlung am 28.' März 1987 in die jüngeren Hände von Ulrich Schwarz (Spvgg Böblingen) übergeben.
Mit seinen nunmehr,69 Jahren kann er auf eine Fülle von Abtgaben — insbesondere im Dienst der Schachjugend Württemberg — zurückblicken.
Schon 1967 führte er die Schachkreisjugend Stuttgart, hinzu kam ab 1970 mehrfach die Vertretung des Bezirksjugendleiters von Stuttgart. Der Schachverband Württemberg setzte Alfred Mertens 1971 als komm. Verbandsjugendleiter ein.
in den nachfolgenden Jahren entwickelte er die Konzeption für eine eigenständige Schachjugend, deren konstituierende Sitzung 1975 in Stuttgart-Vaihingen stattfand.
Er übernahm hier das Amt des 2. Vorsitzenden. Zum 1. Vorsitzenden wurde er 1977 gewählt und 1979 mit großer Mehrheit im Amt bestätigt.
Aus Alters- und Gesundheitsgründen stellte er 1981 sein Amt zur Verfügung.
Zur außerordentlichen Jugendversammlung 1984 in Ulm wurdeer erneut als Berater eingeladen und zu seiner eigenen Uberraschung erneut zum 1. Vorsitzenden der WSJ gewählt.
Zu seinen wichtigsten Leistungen gehört ohne Zweifel neben vielen Meisterschaften auf Kreis-, Bezirks- und Landesebene die Ausrichtung der Deutschen Jugendmeisterschaften 1977 in Nellingen-Ruit, die Neustrukturierung des Jugendschachs — z. B. Einführung der Verbandsjugendliga, Unterteilung der Württembergischen Meisterschatten in Altersklassen und der Aufbau der Schulschachwettbewerbe in Baden-Württemberg.

Aufgrund dieser Leisstungen, die er trotz einer schweren Sehbehinderung meisterte, wählte die Jugendversammlung am 28. März 1987 in Stuttgart-Vaihingen Alfred Mertens zu ihrem

EHRENVORSITZENDEN!

Die Württembergische Schachjugend ist Alfred Mertens zu außerordentlichem Dank verpflichtet und möchte ihn mit seinem Rat noch viele Jahre in ihren Reihen wissen.

gez. Lube

Neue Anschrift des Ingo-Bearbeiters

Ab 1. Mai 87 hat der Ingo-Bearbeiter eine neue Anschrift: Siegfried Huber, Unteruhldinger Str. 96, 7758 Meersburg.

Matthias Ruf Juaendpokalsieger 1987

Zum Württ. Jugendpokal 1987, der nach einem Beschluß der WSJ heuer zum letzten Mal —bis auf weiteres— ausgetragen wurde, qualifizierten sich folgende acht Spieler:

Matthias Ruf (SG Fasanenhof), Markus Egdmann (Ludwigsburg), Bernd Eisenmann (Besigheim), Willi Majer (Reichenbach), Peter Gomolla (Königsbronn), Markus Munzert (Tailfingen) und Mark Heidenfeld (WD Ulm).

Die Auslosung für die 1. Runde ergab folgende Paarungen:

Eisenmann — Ruf; Gomolla — Heidenfeld, Munzert — Egdmann und von Berg — Majer.

Betrachtet man nun die Ingo-Zahlen und bezieht in die Bewertung auch noch die Spielklasse mit ein, so hätte man getrost darauf wetten können, daß Ruf, Heidenfeld, von Berg und Munzert sich klar für die 2. Runde qualifizieren.

Daß der Pokal seine eigenen Gesetze hat, bekam der Oberligist von Berg zu spüren, der seine Partie gegen den Landesligisten Willi Majer verlor. Auch Markus Munzert vom SK Tailfingen hatte mit Markus Egdmann vom SCE Ludwigsburg alles andere als einen leichten Gegner. Remis war der Ausgang der regulären Partie. Erst in der anschließenden Schnellpartie (15 Minuten pro Spieler) konnte er sich durchsetzen. Relativ klar siegten Ruf — Eisenmann und Heidenfeld — Gomolla.

Die Auslosung für die 2. Runde ergab die Paarungen:

Ruf — Munzert und Heidenfeld — Majer.

Während sich Ruf erwartungsgemäß gegen Munzert durchsetzte, schlug überraschend Majer — nachdem die ordentliche Partie mit Remis endete — Heidenfeld in der Schnellpartie und war damit im Finale.

Dieses fand am 25. März 1987 in Stuttgart im Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr statt. In Gegenwart des Präsidenten des Verbandes, Rudolf Scholz, des scheidenden 1. Vorsitzenden der WSJ Alfred Mertens und dem Spielleiter der WSJ, Manfred Lube ertoste sich Willi Majer die weißen Farben. Die theoretische Diskussion in der französischen Partie verlief zugunsten von Matthias Ruf, dessen Kenntnisse sich als fundiert erwiesen. Vielleicht eine Folge der regelmäßigen Teilnahme am Kadertraining des SVW. Nach dem 33. Zug von Matthias Ruf mußte Willi Mejer die Waffen strecken. Mit dieser Partie gewann Matthias Ruf von der SG Fasanenhof nicht nur die Württ. Jugendpokalmeisterschaft (zu der die WSJ herzlich gratuliert), sondern auch die Fahrkarte zu der Württ. A-Jugendmeisterschft in Altensteig.

Die beiden Spielproben von den Finalteilnehmern geben einen Eindruck von den schachlichen Leistungen wieder.

Manfred Lube

Ingo-Auswertung Jugendpokal:

Ruf/Fasanenhof	79-24	Egdmann/Ludwigsburg	162- 1
Maler/Reichenbach	130-17	von Berg/Fasanenhof	110-14
Heidenfeld/WD Ulm	83-31	Gomolla/Königsbronn	144-14
MunzertfTailfingen	112-18	Eisenmann/Besigheim	150- 1

Jugendverbandsliga Nord **3. Runde:**

Heidenheim — Marbach 1,5:6,5; Kornwestheim – Feuerbach 3,5:3,5; Heubach — Spvgg Böblingen 6,5:1,5; SV Ludwigsburg — Mönchfeld 3,5:4,5

Tabelle nach 3 Runden:

1. Marbach	*6:0 19,0*	*5.Mönhfeld*	*2:4 10,5*
2.Heubach	*4:2 14,0*	*6.Spvgg Böblingen*	*2:4 8,5*
3.5K Heidenheim	*4:2 13,0*	*7.SV Ludwigsburg*	*1:5 9,0*
4. Feuerbach	*4:211,5*	*8.Kornwestheim*	*1:5 8,5*

Verbandsimendliga Süd **2. Runde:**

Pfullingen — Post Ulm 3,5:4,5; Nabern — Markdorf 3:5; Kisslegg — Altensteig 6,5:1,5; spielfrei: DT Tuttlingen

3. Runde:

Markdorf — Kisslegg 4:4; Post Ulm — Nabern 7:1; DT Tuttlingen — Pfullingen 2:6; spielfrei: Altensteig

Tabelle nach 3 Runden:

1. Post Ulm	*6:0 16,0+x*	*5.Pfullingen*	*2:4 11,5*
2.Markdorf	*5:1 15,0*	*6.0T Tuttlingen*	*0:4 2,0*
3.Kisslegg	*3:110,5*	*7.Nabem*	*0:6 6,5*
4.Altensteig	*2:2 7,0*		

tattunirt

Bezirksleiter: Gen Schmid, Schafgartenstr. 23,7031 Steinenbronnla 0715718620
Spielleiter: Hermann Haeffner, Tachenbergstr. 3,7000 Stuttgart 31, 1B 0711/832454
Presseref.: Ekkehard Dietz, August-Brändle-Str. 6,7012 Fellbach, sir 0711/586193
Kassierer: Joachim Düring, August-Lämmle-Weg 7,7255 Rutesheim, tät 07152/51335
Bezirks-Konto: Postgiro Stuttgart, Kto-Nr. 71818-709, BLZ 600 100 70

Landesliga **8. Runde:**

Spvgg Böblingen — Mönchfeld 4:4

Hertneck - Bachmaier 1:0; Schiehlen - Welker 1:0; Till - Kralj 0:1; Lindenberger - Wolter 1/2; Schwarz - Laakmann 0:1; Wiedemann - Seemann 1/2; Beyer - Soukop 1/2; Wenzel - Lang 1/2

Wolf busch II — SSF 1879 IV 2:3+3H

Dr.Erben - Fassmann 0:1; Skarke - Dürr 1:0; Flum - Martincevic H; Glaser - Schwan 0:1; Kerker - Rieder 1/2; Dr.Schaaf - Koch H; Müller - Kolb H; Häcker - Fels 1/2

HP Böblingen SSF 1879 V4,5:3,5

Hopf - Hecht 1:0; Skribanek - Brandstetter 1/2; Born - Brauner 1:0; Damjanovic - Lotz 1:0; Sukatsch - Mauch 0:1; Hohl - Gallmeister 1:0; Busch - Rieder 0:1; Knecht - Kuchenbrodt 0:1

Sindelfingen III — SSF 1879111 2:6

Steglich - Grossmann 1/2; Kühne - Griesinger 0:1; Schwalb - Marinkovic 0:1; Brunner - Bareiß 1/2; Dr.Retzlaff - Grünwald 0:1; J.Bauer - Mock 1/2; Spurga - Freder 1/2; Dr. Ritter - Werner 0:1

spielfrei: Murrhardt

Tabelle nach 8 Runden:

1. SSF 18791V	*6 11:1 35,0*	*6.Mönchfeld*	*76: 828,0*
2. Wolfbusch 11	*6 10:229,5*	*7.Spvgg Böhingen*	*75: 926,5*
3.SSF 1879111	*810:638,0*	*8.Sindelfingen III*	*7 3:11 24,0*
4.Murrhardt	*7 9.531,5*	*9.8SF 1879 V*	*7 0:14 14,5*
Böblingen	*7 8:626,0*		

Mannschafts-Blitz-Meisterschaft

Samstag, 23.05.87 in Affalterbach, Keltersaal, Meldeschluß 14 Uhr.
Startgeld: 10,-- DM je Mannschaft

Ausrichter: SC Affalterbach, Lothar Köber, Siegelhäuser Str. 27, 7151 Affalterbach, 207144/37394.

Spielberechtigt sind Vereinsmannschaften (4 Spieler, 2 Ersatz) und zwar aus Schachkreis Ost und West je die 7 Mannschaften, die sich im Kreis qualifiziert haben. Schachkreis Mitte führt kein Mannschafts-Blitz durch. Hier werde ich die 5 Vereine einladen, die auf meine Umfrage hin Interesse bekundet haben. Offene Plätze werden vergeben in der Reihenfolge der Bewerbung.

Hermann Haeffner

SCHACHKREIS STUTTGART-MITTE

Kreisklasse **7. Runde:**

Ditzingen II — KS Stuttgart 0,5:7,5; RW Stuttgart — Korntal 3:5; Degerloch — Wolfbusch 1113:5; Sillenbuch — SSF 1879 VII 5:3

Abschlußtabelle:

1.KS Stuttgart	*14:0 40,5*	*5. Wolfbusch III*	*6: 826,0*
2.Komtal	*11:335,5*	*6.Ditzingen 11*	*4:10 22,5*
3.RW Stuttgart	*10:4 31,5*	*7.SSF 1879 VII*	*3:11 18,0*
4.Sillenbuch	*6:829,0*	*8.Degerloch*	*2:1221,0*

Aufsteiger: Königsspringer Stuttgart
Absteiger: Degerloch, SSF 1879 VII

A-Klasse 7. **Runde:**

Korntal II — Stgt.-Ost 7:1; Sillenbuch II — Wolfbusch IV 7:1; Wolfbusch V — DJK Stgt.-Süd 2,5:5,5; Feuerbach III — Fasanenhof 116:2

Abschlußtabelle:

1.Feuerbach 111	*12:2 37,5*	*5.Fasanehof II*	*6: 824,5*
2.DJK Stgt-Süd	*9:531,5*	*Korntal 11*	*6: 824,5*
3.Stgt.-Ost	*9:527,0*	*7. Wolfbusch V*	*5: 926,0*
4. Wolfbusch IV	*6:8 27,5*	*8.Sillenbuch II*	*3:1125,5*

Aufsteiger: Feuerbach III, DJK Stgt.-Süd
Absteiger: Sillenbuch II, Wolfbusch V

B-Klasse **7. Runde:**

Ditzingen III — Gerlingen 2:6; SSF 1879 VIII — Botnang 4,5:3,5; Hemmingen — Rot II 5,5:1,5; KS Stuttgart II — Feuerbach IV 4,5:3,5

Abschlußtabelle:

1. Gerlingen	12:2	34,0	5.SSF 18 79 VIII 8: 626,5
2.Botnang	11	2 34,5	6.Feuerb ach IV 4:10 28,5
3.KS Stuttgart 11	10:4	33,5	7Rot 11 3:1121,0
4.Hemmingen	8:6	31,0	8.Ditzing en 111 0:14 13,0

Aufsteiger: Gerlingen, Botnang
Absteiger: Rot II, Ditzingen III

C-Klasse **7. Runde:**

Botnang II — Gerlingen II 7:1; RW Stuttgart II — DJK Stgt.-Süd II 2,5:5,5; DJK Stgt.-Süd III — Fasanenhof III 1:7; .Fasanenhof IV — Feuerbach V 2,5:5,5

Abschlußtabelle:

/.**Botnang** 11	12:2	41,0	5.RW Stuttgart!! 7: 729,0
2.Fasanenhof 111	11:3	35,5	6.Gerlingen 11 6: 821,5
3.DJK Stgt-Süd 11	10:4	31,5	7.DJK Stgt -Süd III 3:1122,0
4.Feuerbach V	7:7	30,0	8.Fasanenhof IV 0:14 13,5

Aufsteiger: Botnang II, Fasanenhof III
Absteiger: Fasanenhof IV, DJK Stgt.-Süd III

0-Klasse **10. Runde:**

Hemmingen III — Botnang III 2:6; hemmingen II — Botnang IV 7:1; Korntal III — Feuerbach VI 2,5:5,5

Abschlußtabelle:

1.Botnang 111	15:5	50,5+x	4.Komtal III 11: 941,0+x
2.Hemmingen II	14:6	54,0	5.Botnang IV 4:16 22,0
3.Feuerbach VI	14:6	40,5	6.Hemmingen 111 2:18 17,0

Aufsteiger: Botnang Hemmingen II

SCHACHKREIS STUTTGART-OST

Kreisklasse **7. Runde:**

Murrhardt II — Korb 3,5:4,5; Mönchfeld II — Fellbach 7:1; Schmiden III — Schwaikheim 4:4; Waiblingen II — Oeffingen 3,5:4,5

Abschlußtabelle:

1. Korb	12:2	33,0	5.Schmiden 111 5: 928,5
2.Mönchfeld 11	11:3	33,5	6.Schwaikheim 11 5: 926,5
3.0effingen	11:3	33,0	7.Murrhardt 11 5: 922,0
4. Waiblingen II	7:7	29,0	8.Fellbach 0:14 17,5

Aufsteiger: Korb
Absteiger: Fellbach

A-Klasse **7. Runde:**

Steinhaldenfeld — Bad Cannstatt IV 4,5+x:0; Oeffingen II — Korb II 3:5; Mönchfeld III Affalterbach 4,5:3,5; Rommelshausen — Winnenden II 6,5:1,5

Abschlußtabelle:

1.Steinhaldenfeld	14:0	38,5+x	5.Bad Cannstatt IV 7: 725,5
2.Rommelshausen	12:2	38,0	6.0effingen II 5: 922,5
3.Korb 11	7:7	26,5	7.Mönchfeld 111 4:10 22,5
4. Winnenden II	7:7	26,0	8.Affalterbach 0:14 21,0

Aufsteiger: Steinhaldenfeld, Rommelshausen
Absteiger: Affalterbach

B-Klasse **7. Runde**

Korb III — Rommelshausen II 4:4; Waiblingen 111 — Schwaikheim 11 5:3; Steinhaldenfeld II — C.)effingen III 3:5; Murrhardt III — Backnang 11 2,5:5,5

Abschlußtabelle:

1.Backnang 11	12:2	34,5	5.Korb III 5: 924,5
2. Waiblingen III	10:4	31,5	6.Rommelshausen 11 4:1027,5
3.Steinhaldenfeld II	10:4	31,0	7.Murrhardt III 3:11 22,5
4.0effingen 111	9:5	30,0	Schwaikheim II 3:11 22,5

Aufsteiger: Backnang II, Waiblingen III

C-Klasse **7. Runde:**

Schwaikheim III — Winnenden III 4:4; Mönchfeld1V — Rommelshausen III 2:6; Schmiden IV — Fellbach 11 5:3; Murrhardt IV — Waiblingen IV 4,5:3,5

Abschlußtabelle:

1.Rommelshausen 111	14:0	40,0	5. Waiblingen IV 6: 825,5
2Schmiden IV	10:4	34,5	6.Schwaikheim 111 5: 925,5
3.Fellbach II	7:7	29,0+x	7Murrhardt IV 5: 922,0
4. Winnenden 111	7:7	26,5	8.Mönchfeld IV 2:12 15,5

Aufsteiger: Rommelshausen III, Schmiden IV
Absteiger: Mönchfeld IV

D-Klasse **8. Runde:**

Backnang Iv — Rommelshausen IV 4:2; Backnang III — Affalterbach II 3:3; Waiblingen V — Steinhaidenfeld III 0:3,5+x; Oeffingen IV — Murrhardt IV 3,5:2,5; Korb IV — Murrhardt V 4:2

Tabelle nach 8 Runden:

1.Backnang 111	15:1	35,0	6. Waiblingen V 7: 924,0
2.Affalterbach II	13.3	31,5	7.Rommelshausen IV 7: 922,5
3.0effingen 1V	10:6	26,5	8.Backnang IV 7: 921,5
4.Steinhaldenfeld III	8:8	23,0+x	9.Murrhardt VI 3:13 13,0
5.Korb IV	8:8	23,0	10.Murrahrdt V 2:14 17,5

SCHACHKREIS STUTTGART-WEST

Kreisklasse **7. Runde:**

Vaihingen-Rohr II — Herrenberg II 4:4; Steffen — Vaihingen-Rohr III 2,5:5,5; Sindelfingen V — Rutesheim 4:4; HP Böblingen II — Leinfelden 0,5:7,5

Abschlußtabelle:

1.Sindelfingen V	13:1	39,0	5.Rutesheim 7: 728,5
2.Vaihingen-Rohr II	10:4	34,0	6.Stetten 5: 924,0
3.Lein leiden	8:6	31,0	7. HP Böblingen 11 3:11 18,0
4.Herrenberg II	8:6	29,0	8.Vaihingen-Rohr III 2.1220,0

Aufsteiger: Sindelfingen V
Absteiger: Vaihingen-Rohr III, HP Böblingen II

A-Klasse **6. Runde:**

Sindelfingen VI — Leonberg 4:4; Leinfelden II — Renningen 4:4; Herrenberg III — Nagold I 0,5:7,5; Nagold II — Spvgg Böblingen II 3:5

Tabelle nach 6 Runden:

1.Leonberg	10:2	28,5	5.Leinfelden 11 6: 625,5
2.Böblingen 11	9:3	31, 0	6.Renningen 724,5
3. Sindelfingen VI	8:4	24,5	7.Nagold 11 3: 920,0
4.Nagold 1	7:5	24,5	8.Herrenberg 111 0:12 13,5

B-Klasse Staffel I **6. Runde:**

Rutesheim II — Gärtringen II 2,5:5,5; Leonberg II — Sindelfingen VII 2,5:5,5; Wildberg — Magstadt 4:4; Stetten II — Spvgg Böblingen III 4:4

Tabelle nach 6 Runden:

1. Wildberg	9.3	27,5	5.Sindelfingen VII 6: 624,5
2.Spvgg &biingen 111	9:3	27,0	6.Magstadt 5: 726,0
3.Gärtringen 11	9:3	26,5	7.Leonberg 11 2:10 18,5
4.Rutesheim II	6:6	26,0	8.Stetten II 2:10 16,5

B-Klasse Staffel II **6. Runde:**

Gärtringen III — Weil der Stadt II 2,5:5,5; HP Böblingen III — Vaihingen-Rohr IV 5:3; Aidlingen — Waldenbuch 2,5:5,5; Sindelfingen VIII — Weil im Schönbuch 1,5:6,5

Tabelle nach 6 Runden:

1. Weil der Stadt!!	12:0	32,5	5.Vaihingen-Rohr IV 5: 723,5
2.HP Beiblingen III	8:4	31,0	6.Sindelfingen VIII 3: 917,0
3. Waldenbuch	8:4	27,5	Aidlingen 3: 917,0
4. Weil im Schönbuch	7:5	27,0	8.Gärtringen III 2:10 17,5

C-Klasse Staffel I **Nachtrag 6. Runde:**

Heimsheim — Vaihingen-Rohr VI 5:3

7. Runde:

Schönaich — Heimsheim 5:3; Rutesheim III — Sindelfingen IX 5:3; Vaihingen-Rohr VI — Spvgg Böblingen IV 5,5:2,5; Wildberg II — Leinfelden IV 4,5+x:0

Abschlußtabelle:

1.Scheinaich	12:2	43,5	5.Vaihingen-Rohr VI 6: 827,0
2.Heimsheim	12:2	35.5	6. Wildberg 11 4:10 25,0+x
3.Rutesheim III	10:4	29,0	7.Spvgg Böblingen IV 4:1021,5
4.Leinfelden IV	8/6	25,5	8.Sindelfingen IX 0:14 13,5

Aufsteiger: Schönaich, Heimsheim

C- Klasse Staffel II **7. Runde:**

Heimsheim II — Vaihingen-Rohr V 3:5; Leinfelden III — Leonberg III 6,5:1,5; Renningen II — Magstadt II 3:5; spielfrei: Sindelfingen X

Abschlußtabelle:

1.Leinfelden 111	*11:1 37,0*	*5.Leonberg 111*	*2:10 18,0*
2.Magstadt II	*11:1 35,5*	*6.Sindelfingen X*	*2:10 15,5*
3.Renningen II	*7:525,0*	*7.1-leimsheim II*	*2:10 13,0*
4.Vaihingen-Rohr V	*7:524,0*		

Aufsteiger Leinfelden 111, Magstadt II

Neckar.

Bezirksleiter: Walter Hellriegel, Brunsstr. 34, 7400 Tübingen, e 07071/21040
Spielleiter: Hajo Gnirk, Rubensstr. 8,7412 Eningen, Ize 07121/82803
Pressereferent: Herbert Boborowski, Ulmer Str. 12, 7317 Wendlingen, e 07024/51991
Kassierer: Dietmar Schulz, Limburgstr. 26, 7311 Dettingen, 07021/53529
Bezirks-Konto: KSK Esslingen, Kto.-Nr. 30800108, BLZ 611 500 20

Vierer-Pokal auf Bezirksebene

Halbfinale:

Berkheim I — Albach I 2:2 (6:4)
Urach I — SV Esslingen I 2,5:1,5

Finale:

Berkheim I — Urach I 2,5:1,5

Kessler — T.Dolgener 0:1; Wieczorek — D.Dolgener 1:0; Jaeschke — Luz 1/2; Scholl — Weber 1:0

Lancieslicia **8. Runde:**

Filder I — SV Esslingen I 5:3

Dr.Renke — Englmeier 1 :0; Binder — Pfeifer 1/2; Hamm — Brettschneider 1:0; Templin — Reiz 1/2; Schumacher — Saite 1/2; Priepke — Keil 1/2; Schewe — Köhler 1/2; 0.Bäder — Scholz 1/2

Urach — Nabern 4,5:3,5

T.Dolgener — Trommsdorff 1/2; Frey — A.Keller 1:0; Wendler — Benk 0:1; Luz — G.Keller 1/2; D.Dolgener — Kneile 1:0; H.Hübner — Schulz 0:1; Klett — Funk 1/2; Weber — Schutte 1:0

Reichenbach — Donzdorf 3,5:4,5

Karacic — **H.P.Holl** 1/2; Layh — Escher 1/2; Majer — Schwalbe 1/2; Schwarz — Moder 1/2; Hammann — Hummel 0:1; Zadravac — Dotti 1/2; Schulz — Lankes 0:1; Quist — G.Holl 1:0

Altbach — Steinlach 6,5:1,5

Zimmer — Zieher 1:0; Widmann — Schmoll +:—; Knorpp — Föll 1:0; Guilliard — Kovacic 1 :0; Frey — Möck 0:1; Kramer — Ulrich 1:0; Scharrer — Rothfuß 1/2; Wepfer — Schmid 1:0

spielfrei: Nürtingen

9. Runde:

Donzdorf — Altbach 6,5:1,5

H.P.Holl — Zimmer 1/2; Escher — Widmann ±:—; Schwalbe — Knorpp 1:0; Moder — Guilliard ±:—; Hummel — Frey 0:1; Dotti — Kramer 1:0; Lankes — Wepfer 1:0; G.Holl — Dewenter + :—

Nabern — **Reichenbach 3,5:4,5**

Trommsdorff — Karacic 1/2; Moll — Layh 0:1; A.Keller — Schwarz 1/2; Benk — Hammann 1:0; G.Keller — Zadravec 0:1; Kneile — Schulz 1/2; Schulz — Quist 1:0; Eisenhuth — Garcia 0:1

SV Esslingen — Urach 3,5:4,5

Englmeier — T.Dolgener 0:1; Pfeifer — Frey 1/2; Brettschneider — Wendler **1:0;** Reiz — Luz 1/2; Keil — D.Dolgener 0:1; Grüßer — Hallmann 1/2; Köhler — Hübner 1/2; Scholz — Klett 1/2

Nürtingen — Filder 3,5:4,5

Keck — Dr.Renke 1/2; Welser — **Hamm** 0:1; Kaltenbach — Templin 1/2; Diener — Schumacher 1/2; Kudlich — Priepke 1/2; Müller — Ganzenberg 1/2; **Lamm** — Schewe 1/2; Meyer — Thäte 1/2

spielfrei: Stein lach

Abschlußtabelle:

1. Donzdorf	*16:044,5*	*6.Steinlach*	*8: 828,5*
2.Altbach	*11:538,0*	*7. Reichenbach*	*5:11 30,0*
3.Urach	*11 :5 36,0*	*8.Nabern*	*1:1522,5*
4. Filder	*11:5 34,5*	*9. Nürtingen*	*1:15 21,5*
5.5V Esslingen	*8:8 32,5*		

Aufsteiger: Donzdorr
Absteiger: Nürtingen, Nabern, Reichenbach

Einzelmeisterschaft 1987

Schlußtabelle:

1. Kessler/Berkheim	*7,0/46,0*	*7.I2Dolgener/Urach*	*5,0/47,0*
2. Wolf/Ebersbach	*6,0/49,0*	*8.Schwalbe/Donzdorf*	*5,0/46,0*
3.Rogowski/Steinlach	*6,0/48,0*	*9.Turcanu/Wendlirrgen*	*5,0/42,0*
4.Nonnenmacher/Ebersbach	*6,0/46,0*	*10.Schönwälder/BVV RT*	*5,0/40,5*
		11.Ruisinger/Ostfildem	*5,0/37,0*
5.Majer/Reichenbach	*5,5/47,0*	*12.Pfelfer/SV Esstingen*	*5,0/36,D*
6.Tscharotschkin/Metzingen	*5,5/45,0*		
13.Svec/Uhingen	*4,5/42,0*	*19.Hummel/Donzdorf*	*3,5/39,0*
14.T.Dolgener/Urach	*4,5/41,5*	*20.Pollach/Ammerbuch*	*3,0/35,0*
15.Guski/Neckartenzlingen	*4,5/40,0*	*21.Zobel/ZZ Reutlingen*	*3,0/31,5*
16.Wohlfahrt/Süßen	*4,0/37,0*	*22.Schwierskott/SV F?eull.*	*2,5/36,5*
17.Homig/BW Reutlingen	*4,0/37,0*	*23.Müller/Nüningen*	*2,5/32,0*
18. Wendler/Urach	*4,0/36,5*	*24.R.Ruprich/Neckartenzlingen*	*2,0/34,5*

Die ersten Drei steigen auf. Die nächsten Acht (bis einschl. Platz 11) vrbleiben im Turnier.

SCHACHKREIS REUTLINGEN/TÜBINGEN

8-Klasse Staffel II **9. Runde:**

SV Reutlingen IV — Urach IV 4,5:3,5; Ammerbuch IV — Tübingen VII 4,5:3,5; Pliezhausen III — Kirchentellinsfurt II 6,5:1,5; Pfullingen V — Dettingen 111 4:4; Spielfrei: Lichtenstein II

Abschlußtabelle:

1. Dettingen III	*12:4 40,5*	*6.Ammerbuch IV*	*8: 828,5*
2.Lichtenstein II	*12:4 36,5*	*7.Kirchentellinsfurtll*	*7: 927,5*
3.Pliezhausen III	*10:637,0*	*8.Tübingen VII*	*4:1226,0*
4.SV Reutlingen IV	*10:6 34,0*	*9.Urach IV*	*0:1623,0*
5.Pfullingen V	*9:7 35,0*		

Reserverunde

Abschlußtabelle nach 10 Runden:

1.Schönbuch 11	*12:4 21,5*	*4.Steinlach V*	*4:12 8,5*
2.Rochade Metzingen	*11:520,0*	*5.SV Reutlingen VI*	*3:13 9,0*
3.Pfullingen VI	*10:6 21,0*		

Protokoll des Kreistages am 4.4.87 in Bad Urach

Beginn 13.15 Uhr, Ende **18.00** Uhr.

Anwesend waren Vertreter aller Vereine des Kreises RT/TO mit Ausnahme von Münsingen (entschuldigt), Hohbuch und Ammerbuch, sowie der Kreisspielleiter, der Kreisjugendleiter und der Kreispressewart.

Entschuldigt waren der Ingo-Bearbeiter und die Referentin für Damenschach.

Als Gäste: Bezirksleiter Hellriegel, Bezirksspielleiter Gnirk und ein Vertreter des neugegründeten Vereins "Rochade Metzingen".

Stimmberechtigt waren **22** Teilnehmer.

Top 1: KSL Hanisch begrüßt die anwesenden Schachfreunde. SF Berner (K'furt) übernimmt die Versammlungsleitung, SF Koschella (Kfurt) die Protokollführung.

Der KSL berichtet über die abgelaufene Saison. Im Kreis spielten 41 aktive Mannschaften in den Verbandsrunden, dazu weitere 5 in der Reserverunde.

Der KSL lobte die mit wenigen Ausnahmen sportlich faire Spielzeit. Er stellt den Schachverein Urach als den aktivsten Verein im Kreis heraus.

Der KSL erinnert die Mannschaftsführer an ihre Pflicht, nach Ende aller Partien das Ergebnis telefonisch an den Staffelleiter weiterzugeben.

Weiter wünscht sich der KSL genauere Kenntnis der WTO, um unnötige Streitfälle zu vermeiden.

Zur Vermeidung von Terminüberschneidungen rät der KSL dringend, ihm die Turniertermine so bald wie möglich mitzuteilen.

Zum Schluß dankt er für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Funktionären.

Top 2: Der KSL ehrt alle Aufsteiger mit einer Urkunde. Weiterhin werden geehrte: Uwe Rogowski (Steinlach) als Kreiseinzelmeister, Reinhold Stritzelberger (BW Reutlingen) als Kreisblitzmeister, die Schachfreunde Pfullingen als Kreismannschaftsblitzmeister sowie Christian Schulz (Tübingen) als Dähnepokalsieger (Saison 1985/86).

Der KSL gratuliert besonders den beiden Siegern des Seniorenturniers, Karl Schmid (Steinlach) und Wendelin Winter (Tübingen), letzterer ist 84 Jahre alt!

Top 3: SF Berner (K'furt) berichtet über die Kreiseinzelmeisterschaft und vermeldet mit 46 Teilnehmern einen neuen Rekord. Er lobt die im Vergleich zum Vorjahr geringe Anzahl von kampflosen Partien.

SF Walther (Pfullingen) kann für die Kreisblitzmeisterschaft mit 32 Teilnehmern ebenfalls von einer Rekordbeteiligung berichten.

SF Schmoll (Steinlach) berichtet über den noch nicht beendeten Dähne-Pokal. Er bedauert, daß Spieler aus nur fünf Vereinen daran teilnehmen.

SF Fritz (Bauernwalze) kann ebenfalls nur von einer enttäuschenden Beteiligung am Kreis-Vierer-Pokal berichten (8 Mannschaften).

SF Berner berichtet von der Kreismannschaftsblitzmeisterschaft, mit 8 Mannschaften sehr schwach besetzt.

Top 4: Der Bericht der Referentin für Damenschach, Frau Sievers (Münsingen) fällt wegen Krankheit aus.

Kreisjugendleiter Tscharotschkin (Metzingen) berichtet über den Jugendpokal in Metzingen. Sieger wurde Rüger (Lichtenstein) bei nur 7 Teilnehmern. Kreisjugendmeister wurden in der A-Jugend T.Dolgener (Urach), in der 6-Jugend Repplinger (Tübingen), in der C-Jugend C.Bräuning (Ammerbuch) und bei den Mädchen K.Hübner (Zugzwang). Durch diverse Raumschwierigkeiten lag die Beteiligung unter der der Vorjahre. Die Bezirksjugendblitzmeisterschaft sowie der Jugendpokal werden in Zukunft aus Terminnot gestrichen.

Der KJL mahnt die noch ausstehenden Jugendbeiträge an. Er dankt den Vereinen für das Vertrauen in den letzten **4** Jahren und teilt mit, daß er nicht wieder kandidiert.

Kreispressewart Koschelia (Klurt) hebt einige besonders aktive Vereine hervor. Er berichtet von einer verbesserten Zusammenarbeit mit der Presse, doch bekommt er immer noch zuwenig Informationen über die Kreisturniere. Der Kreispressewart bittet um Zusendung der Schachberichte aus den beiden Reutlinger Zeitungen. Hierfür erklärten sich SF Mückl (Reutlingen) und SF Fritz (Bauernwalze) bereit. Anschließend gibt er noch einige Hinweise, die die Pressearbeit erleichtern können. Er dankt den Vereinen und besonders BSL Gnirk für die gute Zusammenarbeit.
SF Klett (Urach) berichtet von den Aktivitäten im Sportkreis Reutlingen im VVLSB.
Top 5: Die Einrichtung einer Geschäfts- und Spielordnung für den Schachkreis wird mit +21/— 1/-0 angenommen, Zu diesem Zweck wird eine Kommission vorgeschlagen, bestehend aus den SF Weber (Urach), Hanisch (Pliezhausen), Walther (Pfullingen), E.Schulz (Tübingen), Mückl (Reutlingen), Fritz (Dettingen) und Berend (Tübingen). Die Kommission wird mit +191=2/-1 angenommen.
Top 6: Die Anzahl der Stimmberechtigten verringert sich auf 19.
Entlastet werden KSL Hanisch (+161=31-0), Pressewart Koschella (+18/=1/-0), Ingo-Bearbeiter Dalia Costa (+191=0/-0), Referentin für Damenschach Sievers (+191=040), Jugendleiter Tscharoischkin (+191-01-0) und Sportkreisbeauftragter Klett (+19/-0/-0).
Nicht entlastet wird Sportkreisbeauftragter E. Schulz (+ 3/= 12/-4).
Neuwahlen:
Kreisspielleiter bleibt SF Hanisch (+181=11-0).
Für den Stellvertreter fanden sich keine Kandidaten.
Pressewart bleibt SF Kosehella (+18/= 1/-0).
Für den Posten des Kreisjugendleiters melden sich 2 Kandidaten: SF Berend (Tübingen) und SF T.Hübner {Zugzwang). Gewählt wurde SF Berend (+13/=1/-5).
Für den Stellvertreter fanden sich keine Kandidaten.
Ingo-Bearbeiter bleibt SF Dalle Costa (+19/-0/-0), er erklärte sich vor dem Kreistag mit seiner Kandidatur einverstanden.
Delegierte für den Sportkreis bleiben SF Klett (+19/-0/-0) und SF Schulz (+13/-1/-5).
Top 7: Vergebe der Turniere für die Saisin 1987:
Kreiseinzelmeisterschaft: Kirchentelfinsfurt (+191=0/-0),
Kreisblitzmeisterschaft: Sfein!ach (+191-01-0),
Dähnepokal: Pliezhausen (+191=0/-0),
Vierer pokal: Rottenburg (+ 16/= 2/-1),
Kreismannschaftsblitzmeisterschaft: Urach (+19/=01-0),
Seniorenturnier: Tübingen (+19/=0/-0).
Die Staffelleitung übernehmen die Vereine Tübingen und Dettingen (+18/=1/-0).
Für die Kreisjugendmeisterschaft bewerben sich Tübingen und Pfullingen. Gewählt wird Tübingen (+121=21-5).
Top 8: Es liegen keine Anträge vor.
Top 9: Sonstiges:
SF Dürr (Pfullingen) schlägt eine Ehrenordnung für den Kreis vor.
SF Weber regt an, gute Partien in der Tageszeitung zu veröffentlichen.
KSL Hanisch bittet, ihn im Falle einer Um- bzw. Neumeldung für die B-Klasse rechtzeitig zu benachrichtigen.
Versammlungsleiter Berner bedankt sich bei allen Delegierten und schließ die Versammlung.
Lennart Koschella (Protokoliführer)

«Z0stall.

Bezirksleiter: Peter Deisenhoter, Schulstr. 7, 7075 Muttangen, **Cr** 07171/74263
Spielleiter: Gerd Bofinger, Schumannstr. 3, 7923 Königsbronn, **iir** 07328/5442
Pressereferent: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7,7070 Schw. Gmünd,fit 07171/34095
Kassierer: Rudolf Aust, Sileherstr. 4, 7181 Stimpfach, fe 07967/6334
Bezirks-Konto: KSK Schyv.Hall—Crailsheim, Kto.-Nr. 189237, BLZ 62250030

Landesliga **9. Runde:**

Sontheim — SK Heidenheim II 6:2
Nieß — Diordjevic 0:1; Häußler — Dr.Baier 1:0; Walliser — Woiszczyk 1/2; Mayer — Scheu 1/2; Ott — Rabus 1:0; Dürmeier — Petricic 1:0; Stocklossa —Jennewein 1:0; Zink — Olbert 1:0

Grunbach — Oberkochen 2,5:5,5
Unrath — Knesevie 0:1; Baiker — Strauch 0:1; Lenz — Seeling 1/2; Kindsvater — Graser 1/2; Röseler — Elze 0:1; Bublitz — Waldmann 1/2; Schwarz — Dr.Gebert 1/2; Olpp — König 1/2

Schorndorf — Aalen 3,5:4,5
Erhart — Dr.Sand 0:1; G.Bucher — Dr.Fink 1/2; Mayer — Schuran 1:0; lange Trumpp 1/2; T.Bucher — Kioschies 0:1; Ordu — Stark 0:1; Vaßholz — Hauber 1/2; Müller — Seuffert 1:0

Leinzell — SG Schw.Gmünd II 3:5
R.Burger — Dr.Frank 0:1; Schumacher — Dr.Merinsky 1:0; Barth — Miller 0:1; Haas — Sauerbeck 1/2; H.Burger — Friedrich 0:1; Vollmer — Bader 0:1; Brückner — Krieg 1/2; Denk — Pitselis 1:0

Plüderhausen — SK Heidenheim I 2,5:5,5
Bräu — Ableiter 1/2; Sziktai — Raff 0:1; Mück — VVeller 1/2; Beckers — Duschek 1/2; Matz — Conradi 1/2; Reisser — Hellebrandt 1/2; Langer — Homolja 1/2; Jäger — Jentscher 0:1

Abschlußtabelle:

1.5K Heidenheim I	*16:2 45,5*		
2.Aalen	*14:4 44,0*	*6. Schorndorf*	*8:1037,0*
3.SG Schw.Gmünd 11	*12:6 39,5*	*7.Plüderhausen*	*7:11 30,0*
4. Sontheim	*11:739,5*	*8.Grunbach*	*5:13 30,5*
5.0berkochen	*9:9 35,5*	*9.Leinzell*	*5:1330,0*
		10. SK Heidenheim 11	*3:15 29,0*

Aufsteiger: SK Heidenheim 1
Absteiger: SK Heidenheim II. Leinzell steigt ab, wenn ein Absteiger aus der Verbandsliga in den Bezirk kommt.

Bezirksliga **9. Runde:**
Hussenhofen — Crailsheim II 4:4; SC Ellwangen — Welzheim 2:6; Sontheim II — Aalen 11 5:3; Waldstetten — SG Schw.Gmünd II 3,5:4,5; SG Schw.Gmünd IV — Crailsheim I 3:5

Abschlußtabelle:

1.SG Schw.Gmünd 111	*16:2 44,5*	*6.Sontheim 11*	*9: 934,5*
2.Welzheim	*12:642,0*	*7.SG Schw.Gmünd IV*	*7:11 35,5*
3.Aalen 11	*11:740,0*	*8. Waldstetten*	*7:11 35,5*
4.SC Eilwangen	*11:736,0*	*9.Hussenhofen*	*5:13 32,5*
5.Crailsheim I	*9:937,5*	*10.Crailsheim 11*	*3:1522,5*

'Aufsteiger: SG Schw.Gmünd III und Welzheim
Absteiger: Crailsheim II und Hussenhofen. Waldstetten steigt ab, wenn ein Absteiger aus der Verbandsliga in den Bezirk kommt.

Mannschafts-Pokalmeisterschaft
3. Runde:
SG Schw.Gmünd III — Aalen II 2,5:1,5; SG Schw.Gmünd II — DJK Eilwangen 111,5:2,5; SG Schw.Gmünd I — Aalen I 2,5:1,5; Giengen DJK Ellwangen IV 4:0
4. Runde:
SG Schw.Gmünd III — Giengen 0,5:3,5; DJK Ellwangen II — SG Schw.Gmünd 11,5:2,5
Endspiel:
Giengen — SG Schw.Gmünd 1 2,5:1,5

SCHACHKREIS AALEN

Kreisklasse **7. Runde:**
DJK Ellwangen — Abtsgmünd 8:0; Westhausen — SV Unterkochen 4:4; Oberkochen II — DJK Ellwangen 11 4:4; spielfrei: Rainau

Abschlußtabelle:

1.DJK Ellwangen 1	*12:042,0*	*5. Westhausen*	*4: 8 15,0*
2.DJK Eilwangen 11	*8.'430,0+x*	*6.Rainau*	*2:10 15,5*
3.0berkochen 11	*8:425,0*	*7.5V Unterkochen*	*1:11 15,0*
4.Abtsgmünd	*7:522,0*		

Aufsteiger: DJK Ellwangen I
Absteiger: SV Unterkochen

A-Klasse **6. Runde:**
Aalen III — RUD Unterkochen 4:2; DJK Eilwangen III — Abtsgmünd II 6:0; SC Eilwangen II — Crailsheim 1115:1; Westhausen II Bopfingen 1:5
7. Runde:
Bopfingen — Aalen 1113:3; Crailsheim III — Westhausen 115:1; Abtsgmünd II — SC Ellwangen II 3:3; RUD Unterkochen — DJK Ellwangen 111 3,5:2,5

Abschlußtabelle:

1,4alen III	*13:1 29,0*	*5.Crailsheim111*	*6: 818,0*
2.Bopfingen	*12:228,0*	*6.SC Elfwangen II*	*5: 921,0*
3.RIJD Unterkochen	*7:720,5*	*7. Westhausenll*	*5: 916,5*
4.DJK Ellwangen 111	*6:823,5*	*8.Abtsgmünd*	*2:12 12,0*

Aufsteiger: Aalen III und Bopfingen
Absteiger: Abtsgmünd 11

SJ OSTALB

Jugendbezirksliga 1987
Spielplan:

1. Runde:
Ellwangen 1 — Etlwangen II
Schw.Gmünd — Aalen
Heidenheim III — Heidenheim II
Sontheim — Giengen

2. Runde:
Eliwangen II — Giengen
Heidenheim II — Sontheim
Aalen — Heidenheim 111
Ellwangen Schw.Gmünd

3. Runde:
Schw.Gmünd — Ellwangen II
Heidenheim 111 — Ellwangen I
Sontheim — Aalen
Giengen — Heidenheim II
4. Runde:
Ellwangen II — Heidenheim II
Aalen — Giengen
Eliwangen I — Sontheim
Schw.Grnünd — Heidenheim III
5. Runde:
Heidenheim 111 — Ellwangen
Sontheim — Schw.Grnünd
Giengen — Ellwangen ɪ
Heidenheim 11 — Aalen
6. Runde:
Ellwangen II — Aalen
Eliwangen I — Heidenheim ri
Heidenheim IH — Sontheim
Schw.Gmünd — Giengen
7. Runde:
Sontheim — Ellwangen 11
Giengen — Heidenheim III
Heidenheim fl Schw.Gmünd
Aalen — Erlwangen I

Unterland

lezirksleiter: Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, **ur** 07131/75098
Spielleiter: Gottfried Düren, Im kleinen Felcile 9, 7143 Vaihingen, at 07042122847
Pressereferent: Wolf Böhringer, Schillers1r. 34, 7100 Heilbronn, 7Er 07131/80891
Kassierer: Kurt Hrdina, Traubenweg 3, 7146 Tamm, **Er** 07141/602983
Bezirks-Konto: KSK Ludwigsburg, Kto.-Nr. 98359, BLZ 604 500 50

Bezirkspokal **Halbfinale:**
SV Heilbronn I — Bietigheim-Bissingen 11 3:1; Kornwestheim I — Bietigheim-Bissingen I 2:2 (Wertung für Bietigheim-Bissingen)
Für die Landespokalrunde qualifiziert;
SV Heilbronn I und Bietigheim-Bissingen I

Unterlandpokal
(Bedenkzeit 1 Stunde pro Partie)
1. Runde: Kornwestheim III — Vaihingen 1 2:2; Grünbühl 11 — Markgröfingen I 2:2; Kornwestheim I — SCE Ludwigsburg I 3:1; Mögfingen I — Kornwestheim 11 1,5:2,5; Tamm 1 — Möglingen II 4:0; Willsbach 1 — Nekkargartach I 4:0; Öhringen I — Willsbach 11 4:0; Widdern I — Öhringen II 1,5:2,5; spielfrei: RD Heilbronn
2. Runde am 24.5.87 in Willsbach:
RD Heilbronn — Öhringen I; Tamm — Willsbach; Öhringen II — Kornwestheim I; Markgröningen — Kornwestheim II; Vaihingen I — Lauffen I; Asperg I — Kornwestheim III; Grünbühl II — Widdern I; SCE Ludwigsburg I Möglingen I; Möglingen II — Neckargartach; spielfrei: Willsbach

Landesliga **9. Runde:**
Bietigheim-Bissingen — SV Heilbronn 5:3; Willsbach — Öhringen 3:5; Böckingen SCE Ludwigsburg 5:3; Amorbach — Marbach III 4:4; spielfrei: Kornwestheim II

Abschlußtabelle:

1.Bietigheim-Bissingen	16:0 44,0	6.Marbach III	7: 932,0
2.5V Heilbronn	10:635,0	7. Willsbach	7: 929,5
Böckingen	10.635,0	8.Öhringen	3:13 27,0
4.Amorbach	9•7 33,0	9.Kornwestheim1,	3:13 22,5
5.SCE Ludwigsburg	7.932,0		

Bezirksliga Nord **9. Runde:**
Bad Rappenau — Forchtenberg 3,5:4,5; l3öckingen 11 — SV Heilbronn III 5:3; Bad Wimpfen — Öhringen II 3,5:4,5; Biberach — Schwäbisch Hall II 1 :7; SV Heilbronn 11 — Lauffen 4,5:3,5; spielfrei: Amorbach
10. Runde:
Schwäbisch Hall II — SV Heilbronn II **4,5:3,5;** Amorbach II — Bad Rappenau 4:4; Forchtenberg — Böckingen 11 4:4; SV Heilbronn III — Bad Wimpfen 2,5:5,5; Öhringen II — Biberach verlegt; spielfrei: Lauffen
Nachtrag:
Öhringen II — SV Heilbronn 111 5:3

Tabelle nach 10 Runden:

SV Heilbronn II	9 16:2 41,5	7.Bad Rappenau	10 7:1339,5
2.Lauffen	9 15:3 51,0	8.Öhringen 11	8 6:10 27,5
3.Schwäbisch'Hall II	9 12:6 42,5	9.Bad Wimpfen	9 6.1229,5
4.Amorbach II	9 11:7 35,0	10.Biberach	8 4:12 25,5
5Forchtenberg	9 10:8 35,5	11.SV Heilbronn III	9 1:1727,5
5Böckingen 11	9 10:8 36,0		

Bezirksliga Süd **8. Runde:**
SV Ludwigsburg II — Sachsenheim 4:4
Jauch — F.Unger 0:1; Lasslop — Mugrauer ½; Fiiegert — Wondratsch 0:1; Vrabac — P.Unger 1:0; Jakobi — Leber 1/2; Michel — Mikula 1/2; Kalty Goltz 1/2; A.Passaro — K.Heß 1:0
Vaihingen — SCE Ludwigsburg II 5:3
Hauptmann — Kohler 1/2; Klein — Kunde 1:0; Weis — Wagner 0 :1; Garehstatter — Werner 1:0; Pungartnik — Lösche 1/2; Eggert — Binder 1:0; Kuhnle — Vollmer 1:0; Gabriel — Egdmann 0:1
Erdmannhausen — Bletighelm-Bissingen 111:7
Weiß — Nistier 0:1; Haag — Hillermann 1/2; M.Karnps — Bozoljac 0:1; Rupp — Schweizer 0:1; Daschke — S.Gerhardt 1/2; R.Joos — Schuch 0:1; R.Maier — Dyballa 0:1; T.Lehnert — T.Schulz 0:1
Tamm — Besigheim 3:5
Teufel — Schobel 1:0; Germann — T.Singer ½; Kozma D.Wandel 0:1; Linz — Blume' 0:1; Takac — Eisenmann 1/2; S.Grämer Dimitrijevic 0:1; Düren — Röcker 0:1; T.Waibel S.Kohl 1:0
spielfrei: Marbach IV

Tabelle nach 8 Runden:

1.Bietigheim-Biss. 11	7 12:2 40,0	6.Vaihingen	7 6: 8 22,5
2.Marbach IV	7 10:4 31,5	7.Tamm	7 5: 9 27,0
3.SV Ludwigsburg II	7 9.529,5	8.Sachsenheim	7 4:10 24,5
4.Besigheim	7 8:6 27,5	9.SCE Ludwigsburg 11	1:13 22,5
5.Erdmannhausen	6 7:5 22,5		

Pokal
Bietigheim-Bissingen II — Amorbach 2,5:1,5; Bad Rappenau II — SV Heilbronn 10:4; Besigheim — Bietigheim-Bissingen 1 0,5:3,5; Böckingen I — Kornwestheim ı 1:3
Endrunde:
SV Heilbronn I — Bietigheim-Bissingen II 3:1
Kornwestheim 1 — Bietigheim-Bissingen 1 2:2 (Wertung für Bietigheim)
SV Heilbronn und Bietigheim-Bissingen sind für die Spiele auf Verbandsebene qualifiziert.

SCHACHKREIS HEILBRONN-HOHENLOHE

Kreisklasse Gruppe 1 **7. Runde:**
VfR Heilbronn — Bad Friedrichshall 2:6; Bad Wimpfen II — Untereisesheim 5:3; Neckargartach — Willsbach 11 3:5; Lauffen II — Schw. Hall III 3:5

Abschlußtabelle:

i.Schwäbisch Hall III	14:0 35,5	5.Untereisesheim	6: 827,5
2.Bad Friedrichs hall	10:428,0	6.Willsbach 11	6: 827,0
3.Lauffen 11	7:729,5	7.Vf1:1 Heilbronn	6: 824,0
4.Bad Wimpfen 11	7.728,0	8.Neckargartach	0:14 17,5

A-Klasse Gruppe 2 **7. Runde:**
RD Heilbronn Waldenburg 4:4; Lauffen III — Neuenstadt 0,5:7,5; Krautheim — Meimsheim/Güglingen II 4:4; spilfrei: Talheim

Abschlußtabelle:

1. RD Heilbronn	11:1 31,0+x	5.Meimsh./Güglingen II	4: 819,0
2. Neuenstadt	10:232,5	6.Krautheim	3: 9 16,0
3.Talheim	8.425,0	7. Lau ffen III	0:12 15,0
4. Waldenburg	6:6 25,0		

B-Klasse Gruppe 1 **7. Runde:**
Bad Wimpfen IV — Gaildorf 1:7; Öhringen IV — Untereisesheim II 3:5; Böckingen III — Fichtenberg II 5,5:1,5; spielfrei: VfR Heilbronn

Abschlußtabelle:

1. Gaildorf	11:1 34,5+x	5.Öhringen IV	4: 821,5
2.Böckingen III	11:1 32,5	6.Fichtenberg 11	2:10 14,5+x
3.Untereiserheim II	8:4 26,5+x	7. VfR Heilbronn 11	1:11 6,5
4.Bad Wimpfen IV	5:7 18,0+x		

B-Klasse Gruppe 2 **7. Runde:**
Amorbach Iv — Talheim II 5,5:2,5; Bad Rappenau III — VfR Heilbronn III 4,5:3,5; Biberach II — Eberstadt 4,5:3,5; Künzelsau II — Meimsheirn/Güglingen 4:4

Tabelle nach 7 Runden:

1.Amorbach IV	11:337,0	5.Biberach II	7: 724,5
2.Künzelsau 11	10:4 33,5	6.Bad Rappenau 111	6: 828,0
3.Eberstadt	9:5 31,0	7.Meimsh./Güglingen 111	4:10 22,0
4. Talheim II	7:727,0	8. WR Heilbronn IH	2:12 17,5

C-Klasse Gruppe 1 **5. Runde:**
Willsbach IV — Biberach III 4,5+x:0; Offenau — Bad Friedrichshalk III **4:4;** Leingarten II — Gaildorf II 3,5:4,5

Abschlußtabelle:

1. Gaildorf 11	10:0 22,5+x	4.Bad Friedrichshall III	4:6 18,5
2. Willsbach IV	8:2 24,5	5.Biberach 111	-3:7 12,5
3.Leingarten II	4:6 22,5	5.Offenau	1:9 12,5

C-Klasse Staffel 11 **5. Runde:**
Widdern II — ASV Heilbronn 4:4; Amorbach V — Schwaigern 2:6; Waldenburg II — Krautheim II 4:4

Abschlußtabelle:

1.ASV Heilbronn	9:1 26,0	4.Arnorbach V	4:6 19,0
ZSchwaigern	8:2 26,0	5.Krautheim 11	3:712,5
3.Widdern II	5:5 25,5	6.Waldenburg II	1:9 11,0

0-Klasse

Bad Wimpfen V - Schwaigern 111:3; öhringen V - Untereisesheim 111 3:1

Meister wurde öhringen V mit 8:2(12,5) vor Leingarten mit 8:2(12) Punkten.

SCHCHKREIS LUDWIGSBURG

C-Klasse Süd 7. **Runde:**

Kornwestheim VII - Bietigheim-Bissingen IV 3:5; Marbach VII - Besigheim IV 6:2; Steinheim II - Freiberg II 0,5:7,5; Möglingen III - Tamm III 5,5:2,5

Abschlußtabelle:

1.Bietigheim-Bissingen IV		
	13:1 35,0 5. Tamm 111	*8: 625.0*
2. Freiberg 11	*12:2 42,5 6.Komwestheim VII*	*4:10 21,0*
3.Marbach VII	*8.631,0 7.Besigheim IV*	*4:1020,0*
4. Möglingen 111	*8:630,0 8.Steinheim 11*	*1:13 16,0*

ALB-SCHWARZWALD

Landeslina **9. Runde:**

Oberndorf - SV Schwenningen 2,5:5,5

Müller - Martin +:-; G.Friedrich - Hohmann 0:1; Lind - Hirt 0:1; F.Friedrich - Schlenker 1/2; Hertkorn - Strobel 0:1; Glage - Schramm 1/2; Stebahne - Meeh 0:1; Eberhard - Blagschitz 1/2

Balingen – Mühringen 5,5:2,5

Volz 1/2; Bender - Margrandner 0:1 ; Muschkowski - Massong 1:0; Müller - Zubrod +:-; Braun - E.Klaus 1/2; Schuler - Eppel 1:0; Stroh - Münzer 1/2; Haller - Müller 1:0

Bisingen – Rottweil 4:4

Lörch - Haizmann 1/2; Siegel - Keller 1/2; Hollstein - P.Goldinger 1/2; Sauter G.Haftstein 1/2; Schell - H.Haftstein 0:1; Pfeffer - Hummel 1/2; L.Ott - J.Goldinger 1/2; Strö her - Fricke 1:0

DT Tuttlingen – Hechingen 5,5:2,5

Stengelin - Musolff 1:0; 0.Wiech - Kraas 1:0; Warthmann - Birk 1:0; Riewe - Grikschas 1/2; Bader - Huber 0:1; Nufer - Schall 1/2; Häßler - Riedlinger 1:0; Stierte - Schäfer 1/2

Tailfingen – Freudenstadt 4:4

Munzert Kleinscheck 1:0; Blickte - Heinzel 1/2; Plankenhorn - Felkel 1:0; Mattes - Knack 1:0; Maier - K.Dieterie 0:1; Schönegg - Hettich 1/2; Strehler - B.Dieterle 0:1; Plath Joswig 0:1

Abschlußtabelle:

1.Balingen	*16: 246,0*	*6.Hechingen*	*8.1035,0*
2.DT Tuttlingen	*15: 344,5*	*7.Bisingen*	*8:10 34,0*
3.Tailfingen	*12: 637,5*	*8.Freudenstadt*	*7:11 32,0*
4.SV Schwenningen	*9: 939.0*	*9.0berndorf*	*7:1131,5*
5.Rottweil	*8:10 35,5*	*10.Möhringen*	*0:18 25,0*

Aufsteiger: Balingen

Absteiger: Möhringen, Oberndorf, Freudenstadt

Bezirkstina **9. Runde:**

Rangendingen - Lauterbach 4,5+x:0

Lauterbach nicht angetreten

SG Ebingen – Horb 5:3

Hipp - Panetta 1/2; Blickle - Hartmann 0:1; Conzelmann - Hofmann 1:0; Boschanski - Miller 1/2; Binnermann - Steinhart 0:1; Gohil - Müller 1:0; C.Sinz - Deyringer 1:0; B.Sinz - Breuel 1:0

Balingen II – St./Frommern 3,5:4,5

Friemelt - G.Feist 1/2; Haller - Söllner 1/2; Canzek - Brun 0:1; Jauch - StelzI 1:0; Guide - Harke 0:1 ; Geiger - G.Müller 1/2; Widmann - H.Feist 0:1 ; Reuß - R.Müller 1:0

DT Tuttlingen II – Heinstetten 1,5:6,5

A.Dufner - Roth 0:1; Stierle - Singer 0 :1 ; Paoli - Schieß 0:1; Schwalm - Gempper 0:1; Md.Dufner - Mews 0:1; Scheu - Eckl 0:1; P10I3 - Schill 1/21 Ronecker - Müller 1:0

Rottweil II – Trossingen 3,5:4,5

J.Goldinger - Petroschka 0 :1 ; Dom Schrade 1/2; J.Wölbl - Pfriender -:+ ; Lipke - Messner 1/2; Fricke - Winz 1:0; Gü.Eylandt - Geisel 1:0; Eckwert - Prokle 1/2; Hirsch - Stehle 0:1

Abschlußtabelle:

1.Rangendingen	*16:2 45',5+x*	*6.Balingen II*	*9: 935,0*
2. Trossingen	*13:5 38,5*	*7. Horb*	*9: 934,0*
3.DT Tuttlingen II	*11:740,0*	*8.SG Ebingen*	*8:10 32,0*
4. Heinstetten	*10:8 39,5*	*9.Lauterbach*	*4.1428,0*
5.St./Frommern	*9:9 35,5*	*10.Rottweil II*	*1:17 28,5*

Aufsteiger: Rangendingen, Trossingen

Absteiger: Rottweil II, Lauterbach, SG Ebingen, Horb

SCHACHKREIS SCHWARZWALD

Kreisklasse **8. Runde:**

Lauterbach II - Oberndorf 111,5:6,5; Altensteig - Klosterreichenbach II 6:2; Horb II - Klosterreichenbach 1 3:5; Freudenstadt II - Schramberg II 4,5:3,5; Freudenstadt III - Pfalzgrafenweiler 2,5:5,5

9. Runde:

Freudenstadt III - Lauterbach II 5:3; Klosterreichenbach 1 - Altensteig 3:5; Klosterreichenbach II - Oberndorf II 2,5:5,5; Schramberg II - Horb 11 4,5:3,5; Pfalzgrafenweiler - Freudenstadt 11 1,5:6,5

Abschlußtabelle:

1. Oberndorf 11	*16:2 48,0*	*6.Freudenstadt III*	*6:1228,5*
2.Freudenstadt II	*14:4 48,0*	*Pfalzgrafenweiler*	*6:12 28,5*
3.Altensteig	*13:5 46,0*	*8.Klosterreichenbach 11*	*5:1329,5*
4.Schramberg II	*13:5 45,0*	*9.Horb lt*	*4:14 29,0*
5. Klosterreichenbach 1	*13:5 42,5*	*10.Lauterbach 11*	*0:18 15,0*

Aufsteiger: Oberndorf 11

SCHACHKREIS ZOLLERN/ALB

Kreisklasse **Nachtrag 8. Runde:**

Winterlingen - Schömberg 4:4

9. Runde:

SV Ebingen - Hechingen II 3,5:4,5; Winterlingen - Bisingen II 4,5:3,5; Burladingen - Rangendingen II 2:6; Schömberg - Stetten 5:3; spielfrei: Balingen III

Abschlußtabelle:

1. Winterlingen	*14:241,5*	*6.Burladingen*	*7: 930,5*
2.Schömberg	*13:3 36,5*	*7.SV Ebingen*	*6:10 28,5*
3.Hechingen 11	*10:6 34,0*	*8.Stetten akM.*	*4:12 26,0*
4.Rangendingen 11	*9:7 36,5*	*9.Balingen III*	*1:1522,5*
5.Bisingen	*8:8 32,0*		

A-Klasse **9. Runde:**

Nusplingen - Heinstetten II 6:21 Rangendingen III - Schömberg II 8:0; SG Ebingen II - Tailfingen II 5:3; Balingen V - SG Ebingen III 5:3; StlFrommern III - Balingen IV 5,5:2,5

Abschlußtabelle:

1.SG Ebingen 11	*16: 248,5+x*	*6.Balingen IV*	*8:1035,0*
2.Nusplingen	*16: 246,5*	*7. Heinstetten 11*	*7:11 31,0*
3.Teilfingen 11	*15: 344,5*	*8.Schömberg 11*	*5:13 23,5*
4.St./Frommem 111	*10: 837,0*	*9.Balingen V*	*4:14 28,0*
5.Rangendingen III	*8:10 40,5+x*	*10. SG Ebingen III*	*1:1718,5*

B-Klasse **8. Runde:**

Hechingen 111 - Balingen VI; Dotternhausen - Bisingen III 5,5:2,5; Burladingen II - Nusplingen II 5,5:2,5; KJ Schwenningen - Tailfingen III 8:0; Sickingen - St./Frommern IV 6:2

9. Runde:

Sickingen - Dotternhausen 4,5:3,5; Bisingen III - Burladingen II 1,5:6,5; Balingen VI - KJ Schwenningen 3:5; Nusplingen II - Hechingen III 3:5; St./Frommern IV - Tailfingen 111 6:2

Abschlußtabelle:

1.Sickingen	*16:246,0*	*6.Bunadingen 11*	*10: 840,5*
2. KJ Schwenningen	*15:3 48,5*	*7,St/Frommern IV*	*5:1329,0*
3.Balingen VI	*14:4 44,5*	*8.Taillingen 111*	*3:1521,0*
4.Dotternhausert	*12:6 39,0*	*9.Nusplingen 11*	*2:16 23,5+x*
5.Hechingen III	*11:7 43,0*	*10.Bisingen III*	*2:16 18,0*

SJ ALB-SCHWARZWALD

Bezirksblitzmeisterschaften 1987

A-Jugend:

1.M.Munzert/Tailfingen	*8,0*	*6.C.Sinz/SG Ebingen*	*4,0*
2.A.Plankenhorn/Tailfingen	*8,0*	*7.L. Weber/Gosheim*	*3,0*
3.M.Häßler/DT Tuttlingen	*7,5*	*8.0.Ebert/Schömberg*	*2,0*
4.P.Schnitzer/Spaichingen	*6,5*	*9.M.Antakli/Nusplingen*	*1,0*
5.M.Scheu/DT Tuttlingen	*5,0*	*10.R.Nepple/Nusplingen*	*0,0*

B-Jugend:

1.H.Gohil/SG Ebingen	*6,0*	*4.K. Wallutt/Spaichingen*	*4,0*
2. R.Kapp/Spaichingen	*6,0*	*5.H.Ast/Heinstetten*	*0.0*
3.M.Kremer/Möhringen	*4,0*		

C-Jugend:

1.B.Sinz/SG Ebingen	*6,5*	*D.Zilic/Spaichingen*	*3,5*
2.A.Göller/Spaichingen	*6,0*	*6.D.Söllner/St./Frommern*	*3,0*
3.A.Dreyer/St./Frommern	*4,5*	*7. F.Schilling/Nusplingen*	*1,0*
4. M. Holler/S V Schwenningen	*3,5*	*8. F.Stopper/Heinstetten*	*0,0*

Mädchen:

1.S.Schönegg/Tailfingen	*8,0*	*4.8.Cisper/Schömberg*	**2,0**
2.K.Schreiber/Nusplingen	*5,0*	*5.K.Cisper/Schömberg*	**0,0**
A.Müller/Schömberg	*5,0*		

Niederschrift über die Tagung der Schulschachreferenten

1. Begrüßung der Anwesenden durch den Bezirksjugendleiter
2. Wahl von Falke Walther als Protokollführer
3. Schulschach in Deutschland

Unter den Stadtstaaten dürfte Hamburg die führende Rolle haben mit dem Wettkampf rechtes Alsterufer gegen linkes Alsterufer als Höhepunkt. Ähnlich wie die Stadtstaaten hat der dichtbesiedelte Flächenstaat Nordrhein-Westfalen relativ geringe Weg-, Zeit- und Kostenprobleme bei Turnieren. Schach ist in den Schulsport integriert, die Kosten dafür werden vom Land getragen.

In Baden-Württemberg wird neuerdings die Kooperation zwischen Schule und Verein gefördert. Dadurch sind Personalmittel (Übungsleiterhonorar) und Sachmittel erhältlich. Durch die verkappte Lehrerarbeitslosigkeit gelingt es zunehmend, Stundenermäßigung für Schach-AG zu erhalten.

In Baden-Würtemberg stehen weiterhin die Schachverbände Baden und Württemberg nebeneinander, deren Grenzen sich nicht mit den Verwaltungsgrenzen decken. In Württemberg haben sich 1986/87 aus dem Schachbezirk Stuttgart 57, Oberschwaben 50, Alb-Schwarzwald 51, Unterland 50, Ostalb 37 und Neckar-Fils 34 Mannschaften beteiligt.

Ein Modell für Deutschland könnte das Schachgymnasium innerhalb der Jugenddorf-Christopherus-Schule Altensteig werden.

4. Austragungsmodus der Bezirksqualifikation:

Es darf nicht nach einer Stunde, es soll nicht nach einem Tag durch K.o. einer Mannschaft vor allem in WK IV der Motivationsschub des Schulschachturniers für die Schach-AG zu Ende sein.

Deshalb sollen je nach Gelegenheit Dreier-, Vierer-, Fünfergruppen gebildet werden, die eine wirkliche Kreis- bzw. Bezirksmeisterschaft (statt Pokalwettbewerb) austragen. Dabei könnten sich beteiligte Schulen, auch wettkampfübergreifend, als zentrale spielorte zur Verfügung stellen.

5. Statt der Zahl der Heimspiele soll die Zahl der Auswärtsspiele maßgebend für das Heimspielrecht werden.

Nochmals angesprochen werden folgende schon behandelte Fragen:

Differenzierte Bedenkzeitregelung für WK 1 bis IV. K.o.- oder Runden-System. Entscheidungsspiele statt Berliner Wertung und Los. Nach- und Ummeldungen. Ersatzspielerzahl und Festspielregelung. Die anwesenden badischen Teilnehmer regen Tauschmöglichkeit der Spieler innerhalb von Brettpaaren an.

6. Verschiedenes:

Soll Altensteig für vrschiedene Wettkampfgruppen gestaffelt sich qualifizieren können? Zum Beispiel in WK I erst im Württembergischen Endspiel, in WK II im Bezirksendspiel, in WK III im Kreisendspiel in WK IV auf der Ochsentour.

Wie kann die Rückmeldung an ausgeschiedenen Mannschaften verbessert werden? Zum Beispiel durch Ergebnisdienst nur nach Beilage einer Briefmarke. Sind württembergische Lehrerschachmeisterschaften durchführbar? Entsprechend den Lehrermeisterschaften in Volleyball. Die Übungsleiterausbildung, -aufgaben und -vorteile sind besprochen worden. Der Fahrtkostenzuschuß ist ausgezahlt worden.

Falke Walther

EZ,lberselxvvailbwr

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, tür 0731/23392
Spielleiter: Josef Hecht, Finkenweg 7,7958 Obersulmetingen, e 07392/4664
Pressereferent: Rudolf Flothenbücher, Frauenstr. 30, 7900 Ulm, Er 0731/24688
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 Laichingen 3, la 07304/7333
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto.-Nr. 14224, BLZ 630 913 00

Bezirksmeisterschaft 1987

Spielort: 7950 Biberach, Gigelberg-Turnhalle
Datum: 28. —31. Mai 1987
28.05.87: bis 9.30 Uhr Anmeldung, anschließend Begrüßung
—1. Runde: 10 Uhr
—2. Runde: 16 Uhr
29.05.87:3. Runde: 9 Uhr, 4. Runde 15.30 Uhr usw.
Bedenkzeit: 2 Std./40 Züge + 1/2 **Stunde.**
Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System.
A-Turnier:
18 Teilnehmer. Die Vorberechtigten werden vom Bezirksspielleiter Josef Hecht angeschrieben. Freiplätze sind bei ihm zu beantragen.
B-Turnier:
Offen für jeden Spieler eines oberschwäbischen Vereins.
Damenturnier:
Die Rundenzahl ist **abhängig von der Teilnehmerzahl. Bei weniger** als **6 Teilnehmerinnen wird es in das B-Turnier integriert.**
Startgeld:
DM 10,--, einzuzahlen auf das Konto der TG Biberach Schachabt., Nr. 15693 bei der KSK Biberach (BLZ 654 500 70).

Anmeldung:
bis 24.05.87 bei Manfred Lenhardt, Werbasweg 36, 7950 Biberach, **07351 /9115.**

Neue Anschrift des Inoo-Bearbeiters

Ab 1. Mai 1987:
Siegfreid Huber, Unteruhldinger Str. 96, 7758 Meersburg.

Dähne-Pokal

Nickel — Münch 1:0; Namyslo — Habel 1:0; Klein — Christ 0:1 (kampflos); Ruggaber — Weidet 0:1

Bezirksblitzmeisterschaft

1. Dörflinger/Post Ulm	*13,5*	*10.Bendel/Post Ulm*	*8,5*
2.0berst/Post Ulm	*13,5*	*11.Diste11SF Ravensburg*	*8,5*
3.Saum/Ehingen	*13,5*	*12.H.KleinISaulgau*	*7,5*
4.Schulze/Post Ulm	*12,0*	*13.Eberhard/SF Ravensburg*	*6,5*
5.Mütz/SF Ravensburg	*11,0*	*14.11.Dinser/Mengen*	*5,5*
6. Weidel/SF Ravensburg	*10,5*	*15.L.Sander/Biberach*	*5,0*
7. Obemdörfer/SF Ravensburg	*10,0*	*16.1-leinzelmanri/Obersulmetingen*	*3,0*
8.Christ/VVeingarten	*10,0*	*17A.Fischer/Obersulmetingen*	*3,0*
9.Lenhardt/Biberach	*9,5*	*18. Weber/Biberach*	*2,0*

Landeslioa — 8. Runde:

SV Friedrichshafen — WD Ulm 4:4
Kalker — Heidenteld 0:1; Dathem — Straub 0:1; Raiber — Winter 1:0; Balzer — Frasch 1:0; Bertele — Bauersfeld 1:0; öhl — Steinhauser 0:1: Mayer — Krämer 1:0; Diputado — Kleinwort 0:1

Vöhringen — Lindenberg 6:2
Römer — Gehrmann 1:0; Lutzenberger — Wegscheider 1:0; Czada — Mahner 0:1; Bucher — Engter 1:0; Hoffmann — Mittermeier 1/2; D.Kaiser — Tausch 1:0; Friede — Stibi 1/2; R.Meyer — Luckhaus 1:0

Blaustein — Post Ulm III 4,5:3,5
Tauber — Gruber +:—; Bühlr — Paserat 1/2; Juscarnayta — Bleher 0:1; D.Seitz — Gatzke 1:0; Schiumberger von Hülsen 1:0; Teubner — Frey 1:0; Dr.Hafner — Oesterle 0:1; Mannal — Lindenmaier 0:1

SF Ravensburg — Ehingen 5:3
Abt — Saum 0:1; Arnold — R.Beck 1:0; Eberhard — Derer 0:1; R.Streicher — B.Beck 1/2; Oberndörfer — Riegel 1:0; Vollmar Hirschle 1:0; Vetter — Heilig 1/2; Distel — Harm 1:0

spielfrei: Mengen

Ehingen — Blaustein 4,5:3,5
Saum — Bühler 1:0; R.Beck — Juscamayta 1:0; Derer — D,Seitz 0:1; B.Beck — Schlumberger 1/2; Riegel — Teubner 1:0; Hirschle — Denkinger 1/2; Heilig — Mannal 1/2; Scholz — Kirchner 0:1

Post Ulm III — Vöhringen 4:4
Gruber — Lutzenberger 1/2; Bleher — Czada 1/2; Gatzke — Bucher 1/2; von Hülsen — Hoffmann 1/2; Frey — Kreisl 1/2; Oesterle D.Kaiser 1/2; Neef — Brunner 1/2; Lindenmaier — R.Meyer

Lindenberg — SV Friedrichshafen 4:4
Gehrmann — Kalker 1/2; Wegscheider Dathem 1/21 Mahner — Raiber 1/2; Engler — Balzer 0:1; Mittermeier — Bertele 1/2; Tausch — Ohl 1/2; Flessa — Jos.Mayer 1/2; Rubröder Diputado 1:0

WD Ulm — Mengen 3,5:4,5
Heidenfeld — Dinser 1:0; Straub — Huber 1/2; Winter ä Leser 0:1; Frasch — Geiger 1/2; Bauersfeld — Buck 1/2; Steinhauser — Gihr 1/2; Krämer — Gromer 0:1; Kleinwort — Pfeiffer 1/2

spielfrei: SF Ravensburg

Abschlußtabelle:

1. Vöhringen	*11:539,5*	*6.Blaustein*	*8: 833,0*
2.Ehingen	*9:733,0*	*7.SV Friedrichshafen*	*6:1030,0*
3. WD Ulm	*9:732,5*	*8.Mengen*	*6:1027,5*
4.SF Ravensburg	*9:731,5*	*9. Post Ulm III*	*5:11 29,0*
5.Lindenberg	*9:731,0*		

Aufsteiger: Vöhringen
Absteiger: Post Ulm III und Mengen

Bezirkslioa Nord — 9. Runde:

Laupheitn — Blaustein114:4
M.Roth — Häckh 1:0; Osswald — Bakan 1:0; Münst — Barth 0;1; D.Huber — Locher 0:1; Kohler — Kirchner 0 :1; Thevessen — Honold **1:0;** Heinisch — Damaschke 0:1; A.Roth — Frontzek 1:0

Riedlingen — Biberach II 3:5
Munding — Ra.Kress 0:1; Warzecha — Matuschek 1/2; Haberbosch — Köhler 1:0; Gladewitz — Fischer 1/2; H.Schnekler Butscher 0:1; Rothmund — Winter 1/2; T.Herz — Rybka 1/2; **A. App** — W.Kreß 0:1

Senden - Langenau II 4:4
Rudolf - Lachmayer 1/2; Hock - Wagner 1/2; Schütz - Moese 1/2; Pfeiffer - Geutner 1/2; Knoll - Dr.Riedl 0:1; Harnisch - Junginger 1:0; Zieger - Sikora 1/2; SOlger — Scherer 1/2

Jedesheim - Neu-Ulm 2:6
Fiedler - Sann 0:1; Mike - Krätschmer 1:0; Jablonski - Hefele 0:1; Jehle Marbach 0:1 ; Haug - Nuber 0:1; Petrinjak - H.Gaiser 1:0; Schmid - Frimmel 0:1; Kraus - Dantz 0:1

spielfrei: Post Ulm IV

Abschlußtabelle:

i. Neu-Ulm	*15:1 41,0*	*6.Senden*	*6:10 28,0*
2.Laupheim	*10:6 36,5*	*7.Langenau II*	*5:1129,5*
3.Riedlingen	*10:6 35,0*	*8.Jedesheim*	*5:1125,5*
4.Biberach 11	*9:7 32,5*	*9.Blaustein 11*	*4:12 26,5*
5.Post Ulm IV	*8:8 33,5*		

Aufsteiger: Neu-Ulm
Absteiger: Blaustein 11

Bezirksliga Süd **7. Runde:**
Markdorf II - Weingarten 4,5:3,5; SV Friedrichshafen 11 - SF Ravensburg II 5:3; Tettnang - Saulgau 5:3; Wangen - Aulendorf 6,5:1,5

Abschlußtabelle:

1. Wangen	*12:232,0*	*5.Saulgau*	*7: 728,0*
2.Markdorf II	*10:4 32,0*	*6.Aulendorf*	*5: 923,5*
3.Tettnang	*9:529,0*	*7.SV Friedrichshafen 11*	*4:1025,0*
4. Weingarten	*7:731,0*	*8.SF Ravensburg 11*	*2:1223,5*

Aufsteiger: Wangen
Absteiger: SF Ravensburg II

SCHACHKREIS NORD

Kreisklasse **9. Runde:**
Biberach 111 - Obersulmetingen 3,5:4,5; Laichingen - Laupheim II 2,5:5,5; Post Ulm V - Vöhringen II 2:6; Senden II - WD Ulm II 0:4,5+x; spielfrei: Neu-Ulm II

Abschlußtabelle:

1. WO Ulm!!	*16: 042,5+x*	*Laupheim 11*	*6:10 30,5*
2.0bersulmetingen	*12: 4 33,5+x*	*7.Neu-Ulm 11*	*5:11 30,5*
3.Vöhringenll	*11: 538,0+x*	*8.Post Ulm V*	*5:1123,0+x*
4.Biberach 111	*8: 833,5*	*9.Senden II*	*3:15 13,0*
5.Laichingen	*6:1030,5*		

Aufsteiger: WD Ulm II
Absteiger: Senden II

A-Klasse **7. Runde:**
Ehingen - Biberach IV 4,5:3,5; Post Ulm VI - Berghülen 4:4; Laichingen II - Neu-Ulm III 4:4; WD Ulm - Seissen 5,5:2,5

Abschlußtabelle:

1. WD Ulm 111	*13:136,0*	*5.Biberach IV*	*5: 9 26 5*
2.Neu-Ulm 111	*9:5 30,5*	*6.Ehingen II*	*5: 926,5*
3.Post Ulm VI	*9:5 29,5*	*7.Seissen*	*5: 926,5*
4.Berghülen	*6:8 25,5*	*8.Laichingen II*	*4:1023,0*

B-Klasse **9. Runde:**
Langenau III - Riedlingen II 3,5:4,5; Jedesheim III - Wiblingen 2:6; WD Ulm IV - Steinhausen 4,5:3,5; Vöhringen III - Jedesheim II 4,5:3,5; spielfrei: Obersulmetingen II

Abschlußtabelle:

1.Vöhringen 111	*16:0 42,0*	*6.Langenau III*	*6:10 25,0*
2. Wiblingen	*14:2.41,5*	*7.Jedesheim II*	*4:12 27,5*
3.0bersulmetingen 11	*11:538,0*	*8.Steinhausen*	*2:14 26,5*
4.Riedlingen II	*10:6 32,0*	*9.Jedesheim 111*	*0:6 13,5*
5. WD Ulm IV	*9:7 35,0*		

SCHACHKREIS SÜD

A-Klasse **9. Runde:**
Schussenried - SV Friedrichshafen III 5:3; Kehlen - Lindenberg II 4,5+x:0; Polet Ravensburg - SF Ravensburg 111 7:1; Kisslegg II - Tettnang II 5:3; spielfrei: Markdorf IV

Abschlußtabelle:

1.Kisslegg 11	*13:3 43,5*	*6.Polet Ravensburg*	*7: 932,0*
2.Schussenried	*12:4 40,5*	*7.Tettnang 11*	*6:1026,5*
3.Markdorf IV	*11:5 33,5*	*8.Lindenberg 11*	*5:1121,5*
4.SV Friedrichshafen 111	*8:8*	*9.SF Ravensburg III*	*2:14 20,0*
5.Kehlen	*8:8 33,0+x*		

Aufsteiger: Kisslegg II
Absteiger: SF Ravensburg 111

B-Klasse **9. Runde:**
Leutkirch II - Weiler II 5:3; Wetzisreute - Kisslegg III 3,5:4,5; Weingarten III - Aulendorf II 4,5:3,5; Saulgau - Markdorf V 4,5+x:0; spielfrei: Immenstaad

Abschlußtabelle:

1.Leutkirch 11	*14:243,0*	*6. Weingarten 111*	*9: 732,5*
•2.Kisslegg III	*12:4 42,0*	*7.Saulgau 11*	*4:1227,0*
3.1mmenstaad	*11:5 38,5*	*8.Aulendorf 11*	*1:1519,0*
4. Wetzisreute	*11:535,5*	*9.Markdorf V*	*1:1512,0*
5. Weiler 11	*9:732,5*		

Aufsteiger: Leutkirch II
Absteiger: Markdorf V

C- Klasse
1» Runde:
Tettnang III - Kehlen 11 1 ,5:6,5; Grünkraut - Polet Ravensburg II 5:3; Wetzisreute II - Schussenried II 6:2

2.Runde:
Polet Ravensburg II Wetzisreute II 6:2; Kehlen II - Grünkraut 5,5:2,5; Wangen 111 - Tettnang III 4,5:3,5

3.Runde:
Grünkraut - Wangen 1114,5:3,5; Wetzisreute II - Kehlen 11 1 ,5:6,5; Schussenried II - Polet Ravensburg II 1 ,5:5,5

4.Runde:
Kehlen II - Schussenried II 5,5:2,5; Wangen IH Wetzisreute 11 3:5; Tettnang III - Grünkraut 3,5:4,5

5.Runde:
Wetzisreute 11 - Tettnang III 3:5; Schussenried II - Wangen III 4:4; Polet Ravensburg II - Kehlen II 4:4

6.Runde:
Wangen III - Polet Ravensburg II 5:3; Tettnang III - Schussenried 11 5,5:2,5; Grünkraut - Wetzisreute II 6:2

7.11unde:
'Kehlen 11 - Wangen 1115,5:2,5; Schussenried II - Grünkraut 2:6; Polet Ravensburg II - Tettnang III 4,5:3,5

Abschlußtabeile:

1.Kehlen 11	*11:1 33,5*	*5. Wetzisreutell*	*4: 8 19,5*
2.Grünkraut	*10:2 28,5*	*6. Wangen III*	*3: 922,5*
3.Polet Ravensburg 11	*7:5 26,0*	*7.Schussenried 11*	*1:1114,5*
4.Tettnang III	*4:822,5*		

Aufsteiger: Kehlen II

NACIMICHTEN

Rangendinger Osterturnier

Über die Osterfeiertage bekam der Schachverein Rangendingen Besuch aus der Ruhrmetropole Mühlheim. Der dort ansässige Schachverein Mühlheim/Nord ist als sehr reisefreudig bekannt und wollte nun einmal die Schachmetropole zwischen Alb und Schwarzwald besuchen.

Schon am Gründonneretag überflutete eine Horde Mühlheimer Schachfreunde das Schachlokal und eine wahre Blitzorgie begann, wobei manch Rangendinger Nichtschacherer in dieser Nach um den Schlaf gebracht wurde.

Am Karfreitag um 14 Uhr begann ein 9-Runden-Turnier mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie. Zu den Rangendinger und Mühlheimer Schachfreunde gesellten sich dann noch einige Schachfreunde aus Rottenburg, Tübingen und Steinlach.

Nach 9 Runden fand sich zu aller Überraschung Dornauf (Rottenburg) auf dem 1. Platz vor Schöttger (Mühlheim) und Borchert (Rangendingen).

Am Samstag waren dann die Rangendinger zu Gast bei den Mühlheimern in ihrer Pension in Stein. An diesem Abend zeigte sich, daß die Schachspieler nicht nur "Figuraschieber" sind, sondern auch mal kräftig auf die Pauke hauen können. Bei lustigen Spielen, den von Herrn Schmitz und Frau Schöttger geleitet wurden, kamen auch die etwas trägeren Schachfreunde kräftig ins schwitzen. Zu später Stunde ließ man es ausklingen und verabschiedete sich auf ein Wiedersehen in Mühlheim.

Herzlichen Dank an Schachfreund Lennart Koschella, der mit seinem Computerprogramm sehr behilflich war und jede Auswertung blitzschnell hatte.

Fritz Dieringer

Endtabelle:

1.Dornauf/Rottenburg	7,0/49,0		
2.Schättger/Mühlheim	7,0/45,0		
3.Borcherl/Rangendingen	6,5/47,5	12.Andrzejewski/Mühlheim	5,5/39,5
4.Schmitz/Mühlheim	- 6,5/47,0		
5.Rehmann/Mühlheim	6,0/52,5	13.Kohler/Rottenburg	5,5/37,0
6.Wittke/Mühlheim	6,0/46,0	14.Horn/Mühlheim	5,0/43,0
7. Rohr/Rottenbu rg	6,0/44,0	15.Chr.Baltes/Mühlheim	5,0/39,0
8.Schwenk/Rangendingen	6,0/42,0	16.Berens/Mü hlheim	5,0/38,5
		17.ZUlmkeit/Mühlheim	5,0/32,0
9.J.Dieringer/Rangendingen	5,5/46,5	18.Wöll/Tübingen	4,5/51,0
		19.Heiermann/Mühlheim	4,5/43,5
10.Fuchs/Rangendingen	5,5/45,5	20.S.Eggenweiler/Rangendingen	4,5/40,0
11.Hofmann/Mühlheim	5,5/45,0		
		21.Heidgen/Mühlheim	4,5/38,0

vor weiteren 17 Teilnehmern.

Sportlerwahl in Fellbach

Rainer Kraut wurde Dritter

Die Fellbacher Zeitung präsentierte erstmals die Fellbacher Sportler des Jahres. 1104 Leser der Fellbacher Zeitung hatten ihre Stimmzettel abgegeben und damit erstmals unter den besten Sportlern der Stadt Fellbach ihre Kandidaten ausgewählt.

Bei den Herren landete der Gewichtheber-Goliath Roland Frey (826 Punkte) knapp vor seinem schäfsten Konkurrenten, Alexander Fritsch (786 Punkte) vom TSV Schmiden. Das zwölfjährige Schwimmertalent wies nur 40 Punkte weniger auf. Dritter wurde mit 409 Punkten **Rainer Kraut** vom Schmidener SK, vor Carlo Striegel, SV Fellbach (407) und Alexander Oezdemir, DLRG (395 Punkte).

Der 1. Vorsitzende des SV Fellbach, Erich Theile ; begrüßte die anwesenden Gäste aus der Fellbacher Sportszene und Politiker. Das Rahmenprogramm begann der SV Fellbach mit einem Bodenturner, ehe der Redaktionsleiter der Fellbacher Zeitung, Erich Ruckgaber die Proklamation der Sportler des Jahres vornahm.

Feuerbacher Monatsblitz

an jedem ersten Freitag des Monats veranstaltet die Schachabteilung der Sportvg Feuerbach ein vereinsoffenes Blitzschabturnier mit Jahreswertung. Das neue Schachzentrum im Feuerbacher Freizeitheim wirkt dabei wie ein Magnet auf die Blitzschachspezialisten aus Stuttgart und Umgebung. Mit großem Ehrgeiz wird um Geld- und Sachpreise gekämpft, der Sieger erhält allein 40 % der Einnahmen sowie eine Flasche Feuerbacher Berg Trollinger.

Nach den in diesem Jahr ausgetragenen vier Turnieren hat sich folgender Zwischenstand ergeben:

1.N.Martincevic/KS Stgt.	*33,0*	*H.Pöthig/Feuerbach*	*13,0*
2.A.Kralj/Mönchfeld	*23,5*	*10.T.Lux/KS Stuttgart*	*12,0*
3. W.Klehr/Feuerbach	*20,5*	*11.R.Mödinger/KS Stuttgart*	*9,5*
4.A.Zimber/Feuerbach	*19,0*	*12.Dr.M.Birke/SSF 1879*	*9,0*
5.V.ScheefNaihingen-Rohr	*17,5*	*13.R.Herzog/Feuerbach*	*6,0*
6.G.Mavropoulos/Feuerbach	*16,5*	*14.F.Ott/SV Ludwigsburg*	*3,0*
7. M.Welker/Mönchfeld	*16,0*	*15.D.Martincevic/SSF 1879*	*2,5*
8.J.ArenclUFeuerbach	*13,0*	*sowie weiteren 24 Teilnehmern*	

Diese Turnierserie hat sich in gleicher Weise als sehr attraktiv erwiesen wie das inzwischen etablierte Talkrabben-Blitz-Turnier für Vierermannschaften, das in diesem Jahr am 31. Mai 1987 um 9 Uhr in der Festhalle Stuttgart-Feuerbch ausgetragen wird. Kaum ein Blitzschachspieler, der etwas auf sich hält, will bei diesem Wettstreit fehlen.

Am 5. Juni sind dann im Feuerbacher Schachzentrum um 19.30 Uhr die Uhren wieder zum Juni-Blitzschach-Turnier gestellt, auch neue Teilnehmer sind stets willkommen. Spezielle Einladungen gibt es dazu nicht, es hat sich einfach herumgesprochen, wo etwas für das Blitzschach getan wird, wo aber auch das Schachspiel besonders gepflegt wird: in Feuerbach!

jwa

Richard Dudek gewann 3. und 4. Monatsblitzturnier

Heilbronn. Im dritten offenen Monats-Blitzturnier des Heilbronner Schachvereins siegte Richard Dudek (HSchV) mit 9,5 Punkten aus 12 Partien vor Bundesligist Torsten Schulte (Schmiden) mit 9 und Günter Funk (HSchV) mit ebenfalls 9 Punkten. Auf den Plätzen 4 — 6 folgten Holger Dietz (8,5), Ferdinand Lang (8) und Torsten Winkler mit 7 Punkten.

Mit 29 Teilnehmern aus 9 Vereinen war das vierte offene Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins wieder sehr stark besetzt. Sieger wurde erneut der Heilbronner Spitzenspieler Richard Dudek mit 25 vor dem punktgleichen Günter Funk. Dritter wurde Dietmar Teller (Ohringen) mit 23,5 vor Thomas Wolter (Mönchfeld) mit 22,5 und Thomas Mädler (Amorbach) mit 21,5 Punkten. Sechster wurde Horst Bachmaier (Mönchfeld) mit 21 vor Paul Funk (Eppingen) mit gleicher Punktzahl. Die weitere Rangfolge: 8.-10. Michael Welker (Mönchfeld), Alexander Kralj (Fasanenhof) und Branko Drofenik (Amorbach) je 18 Punkte. 11.Ferdinand Lang (SV Heilbronn) 17, 12.Markus Stempfle (Neuenstadt)15,5 vor weiteren 17 Teilnehmern.

In der Jahreswertung führt Richard Dudek Überlegen mit 26 vor Torsten Schulte mit 14 sowie Thilo Kabisch und Günther Funk mit je 10 Punkten.

Heilbronner Vereinsmeisterschaft

In der gut besetzten Vereinsmeisterschaft des Heilbronner Schachvereins führt nach 6 Runden Richard Dudek mit 5 vor Wolfgang Fischer mit 4,5 sowie Ralf Böhringer, Willi Franke, Jürgen Menschner und Siegfried Nowikow mit je 4 Punkten. Es sind noch 3 Runden zu spielen.

Pfullinger Monatsblitzturnier

Endstand nach neun Runden:

1. 0.Einwiller/Pfullingen	*8,5*		
2.Dr.Blöck/Mephisto-Comp./Pfull.	*8,0*	*6.Behles/Pfullingen*	*4,0*
		7.Kreutter/Tübingen	*3,5*
3.Bräuning/Tübingen	*7,5*	*8.Jaschik/Pfullingen*	*2,0*
4.Basener/Pfullingen	*4,5*	*9.Michaelis/Pfullingen*	*1,5*
5. Wieland/Pfullingen	*4,5*	*10.Kull/Pfullingen*	*1,0*

Jahreswertung noch 4 Turnieren:

1. Bräuning/Tübingen	*23,0*	*Holle/Freiburg*	*6,0*
2.D.Einwiller/Pfullingen	*21,0*	*17. Wieland/Pfullingen*	*5,5*
3.M.Nagelsdiek/Pfullingen	*17,0*	*18.Nagel/SV Reutlingen*	*5,0*
Kreutter/Tübingen	*17,0*	*19.Kugel*	*4,5*
Dr.Blöck/Mephisto/Pfull.	*17,0*	*20.T.Fink/Pfullingen*	*3,5*
6.Schmol1/Steinlach	*14,5*	*21.H.Jenke/Pfullingen*	*3,0*
7.Dr.G.Kimmerle/Pfullingen	*14,0*	*Kull/Pfullingen*	*3,0*
8.Gerakakis/Pfullingen	*13,5*	*Rehnelt/Pfullingen*	*3,0*
9.Behles/Pfullingen	*12,0*	*Boborzi/Kirchentellinsfurt*	*3,0*
Hönsch/Ulm	*12,0*	*Schäfer-Frey/Reutlingen*	*3,0*
11.Kovacic/Steinlach	*11,0*	*26.Waßmer/Pfullingen*	*2,0*
12.Keck/Nürtingen	*10,0*	*Jaschik/Pfullingen*	*2,0*
13.Basener/Pfullingen	*8,5*	*28.Ercelebi/Pfullingen*	*1,5*
Arnold	*8,5*	*Michaelis/Pfullingen*	*1,5*
15.E.Sautter/Pfullingen	*6,0*	*30.A.Fink/Pfullingen*	*0,5*

Offene Esslinger Schachmeisterschaft 1986

Ingo-Auswertung

R.Widmann	6,0/7 100-43	A.Keil	3,5/7158-14
K.Weber	6,0/7118- 9	M.Ramin	3,5/7 174(11)
R.Knorpp	5,0/7 121-19	G.Göhler	3,5/7 155- 3
J.Turcanu	5,017119- 1	K.Walter	3,5/7 155(7)
D.Kaiser	5,0/7126- 8	C.Fingerhut	3,0/7 200- 3
K.Pomm	5,0/7138- 6	M.Sträuß	3,0/7 167- 6
W.Wolf	5,0/7 95-40	E.Sroka	3,0/7 158- 8
R.Hatschbach	4,5/7 121(7)	M.Scholl	3,0/7 140-31
W.Pfeifer	4,517 117-22	Dietmar Kessler	3,0/7 122-31
V.Gries	4,5/7101-25	J.Gauer	3,0/7164-10
U.Dewenter	4,5/7 149- 6	G.Pietrek	3,0/7 170-21
J.Brunner	4,5/7132-15	A.Brunner	3,0/7131- 2
J.Rieder	4,5/7 140-37	R.Gohm	3,0/7156- 7
B.J.Frey	4,5/7 108-20	A.Lux	3,0/7170-12
N.Martincevic	4,5/7113-26	G.Meurisch	3,0/7 154-26
G.Paucke	4,5/7151-14	P.Vetter	3,0/7175- 8
T.Ostric	4,0/7164- 8	R.Eilenberger	2,5/7 151-12
W.Majer	4,0/7134-15	Z.Pech	2,5/7171-15
R.Wolf	4,0f7 106-40	D.Müller	2,5/7180-11
R.Lutzenberger	4,0/7 118-23	H.Gerch	2,0/7 178-13
R.Schoblocher	4,0/7 159- 7	P.Berteit	2,0/7160-12
M.Müller	4,0/7102-18	S.Thieme	2,0/7190- 4
A.Krebs	4,0/7 139-12	U.Schütz	2,0/7203- 4
T.Rothermel	4,0/7103-19	I.Wenninger	2,0/7176(13
T.-A.Juscamayta-Zügel	4,0/7 122-26	S.Zadravec	2,0/7 184(7)
T.Wiedmann	4,0/7140-29	W.Schöfzig	1,5/7184-10
T.Lux	4,0/7 123- 3	W.Haußmann	1,5/7188-11
S.Quist	3,517198- 5	J.Hanke	1,0/7191-13
M. Klink	3.5/7146-12	F.Schindler	1,0/7 198- 9

Klassenerhalt aus eigener Kraft geschafft

Erstmals gelang es dem VfL Sindelfinge in dieser Saison den Klassenerhalt ohne die Mühe eines Stichkampfes zu meistern. Der eigenen Kraft vertrauend, kam das in dieser Saison an den mittleren Brettern verstärkte Team um Jürgen Degenhardt von Anfang an sicher operierend, zu einem Punktpolster mit Ansiedlung im Mittelfeld

der Tabelle. Der Leerlauf im 10. und 11. Spiel in Karlsruhe gegen Bamberg und Regensburg konnte verkraftet werden, den in den beiden Kämpfen beim 12. und 13. Spiel wurde wieder ein Zahn zugelegt. Mit 10:16 Punkten auf einem bereits sicheren Mittelplatz war in den letzten beiden Kämpfen keine akute Gefahr mehr. Die Ausrichtung der beiden letzten Spiele im Haus der Donauschwaben in Sindelfingen (Schiedsrichter: Dr.Tobien/Nufer) hatte der VfL durchzuführen. Im 14. Spiel hatte das VfL-Team einen harten Kampf zu bestehen, denn Heidelberg, vom Abstieg bedroht, wollte es wissen. So kam den beiden VfL-Brettverlusten an 2 und 3 noch die Niederlage am 1. Brett dazu und die Heidelberger führten mit 3:0. Die Sindelfinger Hintermannschft stand noch fest in den Stellungen und im Gegenzug wurde der Rückstand nach und nach, zwei Partien gingen in die Halbzeitanalyse, bis zum 4,5:3,5-Sieg für den VfL aufgeholt. Eine Meisterleistung des VfL an Konzentration und Ausdauer.
Einzelergebnisse:
Am Spitzenbret hatte Dr.Fahnenschmidt mit Schwarz in der sizilianischen Eröffnung gegen Dr.Steinbacher einen Vorteil in der Endspielauseinandersetzung, geriet aber im zeitnotgetümmel selbst in Gefahr und gab auf.
Am 2. Brett mußte Kabisch in einer sizilianischen Eröffnung gegen Ostl, anfangs gut stehend nach 36 Zügen die Waffen strecken.
Am 3. Brett kam Bialas im Damengambit gegen Mach gut aus der Eröffnung und nach einem Fehler kam er in Nachteil und verlor.
Am 4. Brett zeigte Grünenwald gegen Dr.Neunhöffer im Damengambit solides ausgeglichenes Spiel, das zum Remis führte.
Am 5. Brett nutzte Peter Bauer gegen Gräthwohl in der Englischen Eröffnung den erzielten Positionsvorteil im Endspiel zum Gewinn.
Am 6. Brett war Dr.Runau gegen Nonnenmacher in der sizilianischen Eröffnung gut herausgekommen und setzte die Vorteile in gezieltem Angriff zum Gewinn ein. Wieder ein wichtiger Punkt für den VfL, der zum Ausgleich führen konnte, wie Schachautor Theo Schuster, der die Spiele in Sindelfingen mitbeobachtete, richtig voraussagte.
Am 7. Brett hatte Mike Braun gegen Zuse in der Sizilianischen Eröffnung schweres Spiel bekommen, das ihm vile Bedenkzeit kostete. Im Zeitnotduell hatte Braun die besseren Nerven und erreichte Vorteil, der ihm nach der Analyse den Sieg brachte.
Am 8. Brett kam Hans Hoffmann gegen Nippgen in der Sizilianischen Eröffnung zu einer gewinnversprechenden Stellung mit materiellem Vorteil, den er nach der Halbzeitanalyse gekonnt zum Punktgewinn nutzte.
Der 4,5-Sieg war damit besiegelt. In der Begegnung gegen Koblenz, die beim Stand von 4:3 für Koblenz in die Halbzeitanalyse ging, nutzte Peter Bauer gegen Schlick seinen materiellen Vorteil im Endspiel zum Sieg und damit zum 4:4 gegen einen respektablen Gegner aus der Spitzengruppe.
Am Spitzenbrett hatte Dr.Fahnenschmidt gegen den IGM Gutman in der Englischen Eröffnung gutes Konterspiel in der Endphase, übersah aber eine kleine "Bosheit" seines Gegners, die zum Verlust führte. So wie am Vortag war auch dies eine schön gespielte Partie des Sindelfingers.
Am 2. Brett remisierte Eppinger gegen Wolf in der Sizilianischen Eröffnung.
Am 3. Brett ergriff Bialas im Damenbauernspiel gegen Andruet die Initiative und gewann.
Am 4. Brett lenkte Grünenwald gegen Brückner in der Königsindischen Eröffnung die Partie sicher zum Remis.
Am 5. Brett gewann Peter Bauer gegen Schlick,
am 6. Brett hatte Dr.Runau gegen Weidemann die Moderne Verteidigung gewählt, mit der er sicher zum Gewinn kam.
Am 7. Brett mußte Carstens in der Sizilianischen Eröffnung gegen Dr. Polster die Waffen strecken, ebenso hatte Mike Braun in dieser Eröffnung gegen Fritsche
am 8. Brett Nachteil bekommen, der zum Verlust führte.
Damit ist die Saison gelaufen und in der Abteilungsleitung gilt es nun, sich Gedanken zu machen, wie die Mannschaft in der kommenden Saison aufgestellt wird, um die neu erreichte Leistungsmarke zu halten. Für den VfL Sindelfingen, der zu den besten Amateurmannschaften zählt, ist dies eine schöne Aufgabe in der 1. Bundesliga.
Leo Bsirske

Metzingen. Am 10.05.87 fand die Generalversammlung des Schachvereins Metzingen e.V. statt. Der entlassene Vorstand und die einzelnen Spartenleiter wurden einstimmig wiedergewählt. Anschließend an die Wahlen wurden die Pokalee der vereinsinternen Wettbewerbe überreicht. Vereinsmeister und Vereinsblitzmeister 1985/86 wurde Michael Tscharotschkin zum 3. und 7. Male in Folge. Pokalsieger wurde Martin Skokanitsch zum 3. Mal in Folge. Jeden Freitagabend wird um 20 Uhr im Haus für Alle gespielt. Nichtvereinsmitglieder sind gerne eingeladen, einmal vorbeizuschauen.
R.Knies

Schachclub Murrhardt

Der Schachclub Murrhardt kann im Jahre 1988 auf sein 40-jähriges Bestehen zurückblicken. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten ist der Verein bestens gerüstet. Die Vereinschronik ist bestens geführt, die absolute Zierde ist die Jugendabteilung. Das finanzielle Rückgrat für die Veranstaltungen bietet der stellvertretende Vorsitzende, Schachfreund Langer, mit seiner Hörgerätefabrik im Hintengrund. Als berater wurde der nationale Schchschiedsrichter Erich Beck engagiert. Er konnte die Murrhardter mit einer ersten Erfolgsmitteilung überraschen. Weltmeister Garni Kasparov gab eine vorläufige Zusage für eine Simultanveranstaltung. Daß die Stadt Murrhardt im Jahre 1988 auf das 1200-jährige Bestehen zurückblickt, macht die ganze Sache rund.
Erich Beck

Böblinger Jugendschachtag ein voller Erfolg

Nicht immer totenstill war es beim Böblinger Jugendschachtag, den die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen in der Sporthalle Böblingen ausrichtete, aber die Nachwuchsspieler zwischen 6 und 20 Jahren gaben ihr bestes und hatten ihren Spaß.
Gespielt wurden zunächst Schnellpartien in Jahrgangsgrupen, wobei jedem Spieler fünfzehn Minuten Bedenkzeit zugestanden wurde. Auf diese Weise wird die Geduld der Jugendlichen nicht allzusehr strapaziert und trotzdem bleibt genug Zeit für vernünftige Spielzüge und Kombinationen. Anschließend wurde noch ein Vierermannschatts-Blitzturnier ausgetragen, bei dem sich die Mannschaft von Post Ulm vor Staubsauger und SV Esslingen durchsetzte.
Ergebnisse der einzelnen Jahrgänge:
1967: 1.Lüdtke (Feuerbach) 2.Braig (SC Geislingen) 3.Damson (Spvgg Böblingen) und Erler (Post Ulm).
1968: 1.Schulze (Post Ulm) 2.Zimbler (Feuerbach) 3.0berst (Post Ulm)
1969: 1.Lang (Marbach) 2.Serr (Weil der Stadt) 3.Brezing (Tübingen)
1970: 1.0esterle (Post Ulm) 2.Schmitt (Ditzingen) 3.Thieme (Feuerbach)
1971: 1.Gritsch (Feuerbach) 2.Kottke (Leinfelden) 3.Haiber (Besigheim)
1972: 1.Pauls (Ehningen) 2.Hornberger (Altensteig) 3.Werner (SV Reutlingen)
1973: 1.Huber (Altensteig) 2.Vukcovic 3.Reimann (beide Winnenden)
1974: 1.Hopfer (Feuerbach) 2.Ehmann (Winnenden) 3.Frank (Rutesheim)
1975: 1.Sarnak (SV Essingen) 2.Simon 3.Selten (beide Sindelfingen)
1976: 1.0ttmann (SV Herrenberg) 2.Heer (Magstadt) 3.Pade (Feuerbach) und Kübler (Schönauch)
1977: 1.Brenner (Nagold) 2.Falkenberg (Entringen)
1978: 1.Breunig (Leinfelden) 2.Kölmel (Sindelfingen) 3.Eisenhardt (Feuerbach)
1979: 1.Eisenhardt (Feuerbach) 2.Link (VHS Herrenberg) 3.Berger (Spvgg Böblingen)
1980: 1 Thomas Botund.
Leider spielen immer noch sehr wenig Mädchen aktiv Schach, so daß wieder wie in jedem Jahr die Jahrgangsersten der Mädchen besonders ausgezeichnet wurden.
Es waren dies Silke Meinicke (1972, Rutesheim), Sylvia Reimann (1975, Magstadt), Christiane Reimann (1978, Magstadt) und Stephanie Walter (Sindelfingen).
Jeder Teilnehmerbekam einen Preis, so daß auch bei denen, die keinen der vorderen Plätze belegen konnten, keine allzu große Traurigkeit aufkam. So wurde das Ziel dieses Jugendschachtages, nämlich die Jugendlichen durch Freude am Spiel zur Fortsetzung ihres Hobbys zu animieren, voll erreicht.

2. Schönbuch-Blitz stark besetzt

Endstand nach 11 Runden Schweizer System:

1. Ruf/Fasanenhof	9,0/73,0	13.Brunner/Sindeffingen	5,5/66,0
2,Kralj/Mönchfeld	8,5/75,5	14.Greulich/Nagold	5,5/57,5
3. Weih/Sindelfingen	8,0/75,0	15.Niissle/Ammerbuch	5,0/48,5
4. Welker/Mönchfeld	7,0/73,5	16.Lenz/Nagold	5,0/47,5
5.Keck/Nagold	7,0/70,5	17.Königs/Nagold	4,5/56,0
6. Wolter/Mönchfeld	7,0/67,5	18.Lang/Mönchfeld	4,5/51,0
7.Bachmaier/Mönchfeld	6,5/75,0	19.Zipperer/Schönbuch	4,5/45,5
8.Günther/Nagold	6,5/59,5	20.Kramer/Schönbuch	4,0/59,5
9.Eberhardt/Schönbuch	6,0/71,5	21.Stein/Schönbuch	3,5/21,0
10.BrezinglTübingen	6,0/62,5	22.Drissner/Nagold	3,0/47,5
11.Macher/Schönbuch	6,0/61,0	23.Abel/Schönbuch	2,0/50,5
12. Kreutter/Ammerbuch	6,0/59,0	24.Eitelbuß/Schönbuch	0,5/49,5

In der Jahreswertung führen Bräuning/Tübingen und Ruf/Fasanenhof mit je 12 Punkten vor Brunner/Sindelfingen 11, Kralj/Mönchfeld 10, Nüssle/Ammerbuch 9, Weih/Sindelfingen und Macher/Schönbuch je 8, Welker/Mönchfeld und Kreutter/Ammerbuch je 7, Keck/Nagold 6. Die Jahreswertung umfaßt nach 2 Runden bereits 29 Teilnehmer.

Die 3. Runde findet am 29.05.87 mit Computerunterstützung statt.

TERMINVORSCHAU

9. Offenes Vierermannschaftsblitzturnier in Ditzingen

Im Jahr ihres 25-jährigen Bestehens führt die Schachabteilung der TSF Ditzingen am Sonntag, den 24. Mai 1987 das 9. Vierermannschaftsblitzturnier durch. Das Turnier ist offen ausgeschrieben.

Austragungsort:
Stadthalle Ditzingen, Kreis Ludwigsburg. Ausfahrt A 81 Ditzingen/Stgt.-Feuerbach.

Termin: Sonntag, 24. Mai 1987 9.00 Uhr.

Spielmodus:
Es wird im Rundensystem gespielt. Bei hoher Teilnehmerzahl sind Vorrunden erforderlich. Gewertet werden Mannschaftspunkte, dann Brettpunkte.

Preise: Es erfolgt eine 100 %-Ausschüttung.

Meldung:
Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 20 DM bei schriftlicher oder telefonischer Anmeldung bis zum 22. Mai 1987; bei Meldung am Spieltag 30,-- DM.

Sonstiges:
Jede Mannschaft muß 2 kompl. Schachgarnituren mitbringen. Eine Ersatzuhr ist ratsam. Die Schachabteilung der TSF Ditzingen wünscht allen Mannschaften eine gute Anreise.

Rolf Burkert

Blitzturnier für Vierermannschaften

in Jedesheim am 28. Mai 1987 (Christi Himmelfahrt).

Beginn: 13 Uhr in der Gemeindehalle Jedesheim.

Der Sieger erhält den Wanderpokal "Jedesheimer Rössle", die Nächstplazierten erhalten ebenfalls Pokale.

Jede Mannschaft erhält ein Erinnerungsgeschenk:

Startgeld: DM 20,--, einzuzahlen bei Illertisser Bank, Kto. 512 580, BLZ 720 690 98.

Anmeldung bei Georg Schmötzer, Reichenberger Str. 25,7918 111ertissen, o07303f7187.

5. Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen e.V.

Termin: 07.06.87 um 10 Uhr.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 15-Minuten-Partien.

Austragungsort:
Jugendhaus Orschel-Hagen, Dresdner Platz 4, 7410 Reutlingen

Startgeld: Bei Voranmeldung 12 DM, bei Turnierbeginn 15 DM.

Preise: 100 % Gewinnausschüttung

Garantiert sind:

1. Preis 200 DM, 2. Preis 150 DM, 3. Preis 100 DM, 4. Preis 50 DM, dazu viele schöne Sachpreise.

Nähere Information bei Andreas Fritz, Metzstr. 19, 7410 Reutlingen, 007121/230814.

Maximal 80 Teilnehmer. Voranmeldung erwünscht.

Für Essen und Trinken sorgen die "Chefköche" der Walze.

Andreas Fritz

4. Rottweiler Turnier für Vierermannschaften

Termin: Sonntag, 14. Juni 1987 - Beginn 9.00 Uhr

Ort: Rottweil, Stadionhalle

Startgeld: DM 30,-- je Mannschaft

Preise:
Das Startgeld wird voll ausgeschüttet.
1. Preis: 35 % (mindestens 400,-- DM garantiert)
2. Preis: 20%; 3. Preis 15%
Alle weiteren Mannschaften erhalten Sachpreise.

Austragungsmodus:
Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern. Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie und Spieler. Gespielt werden 9 Runden nach CH-System. Es gelten die FIDE-Regeln für Blitzpartien. Über die Plazierung entscheiden: 1.Brettpunkte, 2.Mannschaftspunkte und 3.Buchholzwertung.

Bitte mitbringen:
Je Mannschaft zwei Spiele und 2 Uhren.

Verpflegung: Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung:
Bitte schriftlich oder telefonisch möglichst bis zum 12. Juni 1987 bei: Wolfgang Lipke, Schramberger Str. 15, 7210 Rottweil, 00741/41722.

Die Vorjahressieger waren:
1. Miesenbach, 2. SSF 1879, 3.Karlsruhe, 4.Zähringen, 5.Untergrombach, 6.Donaueschingen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei unserem Turnier recht zahlreich begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen schon jetzt eine angenehme Anreise.

Wolfgang Lipke

Simultanvorstellung mit IGM V.Hort

anläßlich des 40-jährigen Jubiläums der Schachabteilung beim TSV Willsbach.

Termin: 21. Juni 1987.

Spielort: Obersulm-Willsbach, Hofwiesenhalle.

Beginn: 9.00 Uhr

Stasartgeld: bei Voranmeldung DM 25,--, bei Anmeldung am Spieltag DM 30,--. Jugendliche zahlen DM 15,--.

Anmeldung:
bei Gerhard Hohl, Nürnberger Str. 12, 7100 Heilbronn, 007131/75098 oder bei Josef Wodars, Steinwagstr. 17, 7104 Obersulm 1, Gt 07130/7514.

Der Großmeister spielt an 40 Brettern.

TERMINKALENDER

2. Quartal 1987

19.05.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix
'22.05.87 - 24.05.87 Deutsche Schulmannschaftsmeisterschaften Gruppe C in Altensteig
23.05.874. Offizielle Württ. Damen-Einzel-Blitzmeisterschaft
23.05.87 - 24.05.87 Länderkampf Württemberg/Baden - Norddeutscher Bund
23.05.87 - 24.05.87 Rottenburger Stadtmeisterschaft
24.05.87 Verbandsjugendliga 5. Runde
24.05.87 Jubiläumsmannschaftsblitzturnier 9.00 Uhr Stadthalle Ditzingen
28.05.87 - 31.05.87 Bezirksmeisterschfl Oberschwaben in Biberach
28.05.87 - 31.05.87 Internationales Damenvierländerturnier in Salzburg/Österreich
28.05.87 Mannschaftsblitzturnier in Jedesheim
29.05.87 - 31.05.87 Nebenberufliche Übungsleiter Fachlehrgang Teil 1
29.05.873. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
30.05.87 - 31.05.87 Stichkämpfe Bundesliga
30.05.87 Simultanvorstellung Vlastimil Hort in Laupheim
31.05.87 Verbandstag des Schachverbandes Württemberg e.V.
31.05.87 Talkrabben-Blitzschachturnier in Stuttgart-Feuerbach
31.05.87 Offene Oberndorfer Stadtmeisterschaft
31.05.87 Mannschaftsblitzschachturnier mit 40Mannschaften in Laupheim
05.06.875. Pfullinger Monatsblitzturnier
05.06.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
06.06.87 - 09.06.87 2. Filstal Open des SV Eislingen
07.06.87 5. Offenes Jubiläumsturnier des SC Bauernwalze Reutlingen
09.06.87 - 12.06.87 Württ. Mädchenkadettenturnier
10.06.87 - 20.06.87 Deutsche Damen-Einzel-Meisterschaft in Bad Lauterberg
12.06.87 - 14.06.87 Nebenberuflibhe Übungsleiter Fachlehrgang Teil 2
14.06.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2. Runde

14.06.87 Verbandsjugendliga 6. Runde
14.06.874. Turnier für Vierermannschaften in Rottweil/Stadionhalle 9 Uhr
17.06.87 Tübinger Blitz-Grand-Prix
20.06.87 Offenes Jubiläumsturnier der SF Neckartenzlingen
21.06.87 Simultanvorstellung IGM Hort in Willsbach
26.06.87 Kreistag Donau/Neckar in Gosheim
26.06.87- 28.06.87 Württ. Landessportjugendtreffen
26.06.874. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
27.06.87 Württ. Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 1987
28.06.87 Pokal-Mannschaftsmeisterschaft Finale
28.06.87 Verbandsjugendliga 7. Runde
29.06.87 - 10.07.87 Mephisto-Großmeisterturnier in Altensteig

3. Quartal 1987

02.07.87 - 10.07.87 1. Int. Schwarzwald-Open in Altensteig (9 Rd. CH-System)
03.07.87 - 31.07.87 Sommerpokal der SG Schönbuch, jeweils Freitags 20.30 Uhr
03.07.876. Pfullinger Monatsblitzturnier
03.07.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
18.07.87 - 19.07.87 Deutsche Damen-Einzel-Blitzmeisterschaft in Thallichtenberg
23.07.87 - 02.08.87 Deutsche A-Jugendmeisterschaft in Altensteig
01.08.87 - 09.08.87 Württ. Damen-Einzelmeisterschaft
07.08.877. Pfullinger Monatsblitzturnier
07.08.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbch
08.08.87- 16.08.87 Württ. Meisterturnier 1987
23.08.87 Verbandsjugendliga Endspiel, evtl. auch 30.08.87
28.08.875. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
29.08.873. Open-Blitzturnier der SG Vaihingen-Rohr
29.08.87 Beginn Esslinger Stadtmeisterschaft bis 17.10.87 jeweils Samstag
01.09.87 - 09.09.87 3. Seniorenturnier der SG Vaihingen-Rohr
04.09.878. Pfullinger Monatsblitzturnier
04.09.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
04.09.871. Offene Leingartener Meisterschaft
05.09.87 Württ. Jugendblitz-Einzelmeisterschaft
12.09.87 - 13.09.87 Tagung der Referenten für Damenschach in Fulda (DSB)
18.09.87 - 20.09.87 Vierländer-Junioren-Turnier in Öhringen
25.09.876. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung

4. Quartal 1987

02.10.87 -04.10.87 Vorrunde Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1988 in Herrsching
02.10.87 9. Pfullinger Monatsblitzturnier
02.10.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung 19.30 Uhr im Freizeitheim in Stuttgart-Feuerbach
26.10.87 - 30.10.87 Nebenberufliche Übungsleiter - Prüfungslehrgang
30.10.877. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
06.11.87 10. Pfullinger Monatsblitzturnier
06.11.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung im Freizeitheim Stuttgart-Feuerbach
27.11.87 8. Runde Schönbuch-Blitz mit Jahreswertung
04.12.8711. Pfullinger Monatsblitzturnier
04.12.87 Vereinsoffenes Blitzschachturnier mit Jahreswertung im Freizeitheim in Stutgart-Feuerbach
04.12.8711. Offene Leingartener Blitz-Meisterschaft
26.12.87 - 30.12.87 4. Internationales Open im NOVOTEL in Böblingen-Hulb

1. Quartal 1988

11.03.88 - 13.03.88 Finalrunde Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 1988

3. Quartal 1988

18.08.88 - 28.08.88 Offene Deutsche Damen-Einzelmeisterschft 1988 in Braunfels/Hochtaunus

PARTIEN

Partienauswahl Oberliga 1986/87 - 4. Runde:

Dr.Johannes Schröder (Markdorf) - **Matthias Ruf** (Fasanenhof)
1. Brett:
1.d4 e6 2.9315 3.1g2 thf6 4.thf3 e7 5.0-0 0-0 6.c4 d5 7. '7jbd2 b6 8.b3 9.1b2 c5 10.e3 1c6 11.bte2 *es 124e5 thxe513.dxe5 ')g4 14.h3 e;)h6 15.2ad1 d8 16.b1 a6 17.!c3 f7 18.a4 t8 19.I25 fd7 20.f4 1A8 21.1f3 ,kc8 22.eg2 *f7 23.cxd5 exd5 24416 4,xd6 25.1xd5 *e7 26.exd6 xd6 27.1e5 6d7 28..M3 t'ilf7 29.2 xd7 xd7 30.*b2 xe5 31.fxe5 2d3 32.2d1 xe3 33.,M2 xf3+ 34.exf3 h6 35.*c3 qbh7 36.2d6 e6 37.a5 f7 38.axb6 axb6 39.2xb6 1d5+ 40.J2f2 ea7 41.*xc5 Wa2+ 42.<;be3 *g2 43.*d6*e4+ 444c12 *d4+ 45.te2 *e4+ 46.d2 d4+ 47.47e2 elfe4+ 48.4d12 1/2

Albrecht Weidel (Markdorf) - **Günther Böhm** (Fasanenhof)
4. Brett:
1.c4 f6 2.d4 g6 3. c3 d5 4.cxd5 'xd5 5e4 ,`xc3 6.bxc3 g7 7. e3 c5 8. A3 0-0 9.*d2 cxd4 10.cxd4 1c6 11. 2 c1 g4 12.d5 kxf3 13.gxf3 e5 14.2 e2 c8 15.0-0 a6 16.14 .7)d7 17.2 xc8 *xc8 18.2 c1 ebe 19.*c2 77%)f6 20.4.f3 e8 21.*c8 z7)d6 22.*xb8 xb8 23.e541`524. a7 a8 25. ,kb6 h6 26.2c4 4.ie8 28. e2 b8 29.d3 f6 30. e4 '7)1114 31. d1 15+ 32. e3 zAg2+ 33.M3 :)e1+ 34.)93 g5 35.fxg5 kxg5 36.f4 kh6 37. a4+ d7 2g8+ 39.J.42 7\d3+ 40. e3 .:')xe5 41. e6+ g6 42.2c2 f8 43.kd4 ,A4+ 44.*f3 45.:kb6 a1 46.h3Z1f6 47. Z c7 rke8 48.2 xb7 _'.he4 49. 2 a7 .rAd250.22e2 2hc4 51. jc7 a5 52. d3j",)b2 534c2 c4 544?b3 -)d2+ 55.ta4 f;)e4 56.2 xa5 x3 57. b5 a 8 + 58. .'b3 _kd2 59.a4 d6 60.2 b8 xb8 61.,kxb8 kxf4 62.a5 jiLe3 63.a6 .7';b5 64. .)c4 .7)a7 65. d3 kg1 66.2kd7 h5 67. e2 Jg5 68.42f3 h4 69. t4+ c5 71. :1)c13 .kf2 g1 73.7d3 ,f2 74. c4 sg1 75.1d2 e5 76.,1124 14 77.4s4 42e4 78. ikxe7 13 79.jkxh4 e3 80.d6 12 81. g5+ 4ie4 82. ,D,e2 453c6 83..i,A1 h2 84.t,c5 d4 85.a7 xd6+ 86.xd6 c";)f5+ 87.c51;)g3 88.a8 + ±f5 89.*13+ 1:0

rrtheo Hartmann (Kirchheim) - **Harald Schlais** (Langenau)
\ 6. Brett:
11.e4 e6 2.d4 d5 3.:hd2).)f6 4.e5 ,fd7 5. d3 c5 6.c3 *b6 cxd4 9.cxd4 kb4+ 10..kd2 0-0 11.0-016 12.exf6 J;)xf6 13.a3 14.b4 e5 15.dxe5 x e 516.2'hxe5 .kxe5 17.' c3 .kxh2+ 18.1Qxh2 g4+ 19.skg3 xf2 20.xh7+ Uddi7 21.*d3+ 1f5 22.*d4 ec7+ 2343f4 xf1 24.2 xf1 Ze8 25. 2 h1+ 116 26.M2 e4 27. sxd5 *f7 28.*d2 e6 294)f6+ g6 30.g1 2 c4 31.2 h5 Vic7 32..`k e5 c1 33.*h2*c4 34.*g5+ <4.17 35.2 h4 *c2 36.!he4 g4-1- 37. 2xg4 xg4 38.0)47+ vi9e6 39. c5+ d5 40.24 f4 b6 41305+ zi2c6 42.b5+ 1:0

Josef Dörflinger (Post Ulm) - **Ulrich Trettin** (Tübingen)
1. Brett:
1.e4 ?•)f6 2.e5 d5 3.c4 2hb6 4.c5 f)d5 5.?hc3 c6 6. c4 d6 7303 dxe5 cxd5 94xd5 e6 10. iD xb7 ixb7 11.exb7 *d5 12.*c8+ ;te7 13.*c7+ .t2f6 14.d4 exd4 15.,M3 'xc5 16.1g5+ g6 174e5+ sxg5 18.14 tith6 19.*xf7 Ure4+ 20. M1 *15 21.g4 *xf7 224'xf7+ 42g6 23.t%äxh8+ stif6 24. 2 cl d7 25.b4 ,e,d6 26.15 xh8 27. 2 c6 47e7 28.fxe6 xe6 29.2 a6 c8 30.¢2e2 4e5 31. 2 d1 ¢2d5 32.a3 d3+ 33.4?e3 xg4+ 34.eA2 f4+ 35.',Ze1 e8+ 0:1

Ulrich Staber (Langenau) - **Wolfgang Melcher** (Kirchheim)
1. Brett:
1493 zhf6 2.d4 e6 3.c4 b6 44)c3 1b4 5. ,skb7 6.e3 h6 7.Axf6 8.bxc3 *xf6 9.1e2 0-0 10.0-0 d6 114d2 c5 124f3 13.*xf3 eixf3 14. xf3 15. 2 fc1 J2,a5 16Ad2 1517.14 fe8 18.12 2 ac8 19. tc 2 2 c7 20.2 e1 ec8 21.2 ecl f7 22.`4,e2 g5 23.47d3 gxf4 24.exf4 *f6 25.(243 ec6 26.a3 a5 27.g3 h5 28../h4 cxd4 29.cxd4 b5 30.c5 dxc5 31Af3 c4+ 32403 4c6 33.20 te7 34.2 ce2 d5+ 35.'42c2 2 e8 36.2e5 d7 37.4)g5 ehc7 38.42c3 ee7 39.h3 cd5+ 40.U2c2 /7)c7 41.4)c3 Id5 42.' f3 IZed7 43. 2 g1 g7 444b4 2 d8 45. 2 c5 b8 46.2 c6 c;)d5+ 47A1,2c5 c7 48.2 xc7 /i)xc7 49.g4 hxg4 50.hxg4 fxg4 51.2 xg4 b6 52. b4 jf5 53.2g7 C7td5+ 54.ci?c5 ci2xf4 55. e5 a6 56.a4 c3 57.a5 b8 5842d6 c2 59.2 g1 Z"'c3 60. xe6 J;e4 61. 2c1 2 e8+ 62. d7 f80:1

5. Runde Oberliga

Wilfried Sauermann (SSF 1879 II) - **Thomas Pieper** (Post Ulm)
3. Brett:
1.e4 c5 2.thf3 d6 3.Ab5+ c'd7 4.0-0 cf6 5.2e1 e6 6.e5 dxe5 7.4)xe5 d6 8.c3 0-0 9.d4 4xe5 10.dxe5 xe5 11.*xd8 xd8 12./ha3 A.c7 13.,ke3 a6 14.ja4 b6 15...kc6 a7 16.2 ad1 xd1 17.2xd1 A127 18.4yb7 xb7 19.,kg5 4)e8 20. e,d81d6 21.g3 b5 22.2>c2 J2f8 234e3 e7 24.'f1 f6 2542e2 Z d7 26. ,.;xe7+ citxe7 27.2 a1 (Ad5 28.a4 xe3 29.40(e3 c4 30.axb5 axb5 31.2 a6 d3+ 32.12e2 f533. b6 d534.14 h6 35. 2 b8 kf7 36.2 b7+ c42f6 37. b8 g538. h8 e2g6 39. 2 e8 *.f7 40.2 h8 g7 41.2 e8 e5 42.fxe5 %i? f7 43.2 b8 ;i2e6 44.2 b6+ 74,':ce5 45.2 xh6 14 46.gxf4+ Ji)xf4 47.266 J2g4 484i2e3 4.)h3 49.*e4 c5 50.2 h6+ 51.h3+ d2g3 52. 2 h5 b4 53.J2d4 bxc3 54.bxc3 f5 55.J2xc41.2f4 56.<42d4 2f8 57.c4 d8+ 58..;4'c5 c8+ 59.e4b4 b8+ 60.a5 c8 61.s24 b8+ 62.c.t?c3 c8 63.2 h6 •;t2e5 64.uh7 4;'d6 65.42d4 IM 66.2 h6+ 12c7 67..42e5 f4 68.c5 h4 1/2

Roland Fritz (Post Ulm) - **Peter Pangritz (SSF 187911)**
4. Brett:
1.d4 ci)f6 2.'f23 96 3.g3 c5 4.4s2 Ag7 5.0-0 cxd4 6.Z"xd4 d5 7./b3 0-0 8.Zhc3 e6 9.e4 dxe4 10. xe4 2*1d5 11.c4 47)b6 12.exd8 Ixd8 13.1g5 2f8 14.tha5 c6 15.ßxc6 bxc6 16.4,e7 Axb2 17.2ab1 e8 182h16+ ,kx f 6 19.1xf6 Ib7 20. 2fd1 :Labs 21.c5 tc4 22.2d7 Äa8 23.2xb8 xb8 24.1f1 ,5/a5 25.2 xa7 b7 26.1d4 d8 27..,e3 b8 28.a4 e5 29.,kc4 U2g7 30.a5 16 31.eg2 g5 32.h4 h6 33.hxg5 hxg5 34.ef3 'irg6 35. e4 e8 36.M3 15 37.2 a6 f4 38.gxf4 gxf4 39. 2 xc6+ t2g5 40.2 c7 e4+ 414)e2 fxe3 42.a6 eha5 43.1f7 f8 44.*'xe3 4jf6 45.ja2 d8 46.a7 jc6 47.1c4 c'e7 4847e2 2d4 49.1b5 b4 50.e8 b2+ 51.;12e1 b7 52.2 xb7 Ixb7 53.f3 exf3 54.e2f2 1/2

Dieter Knödler (Markdorf) - **Wolfgang Flogaus** (Kirchheim)
2. Brett:
1.c4 e5 2.g3 thf6 3.tc3 d5 4.cxd5 e;)xd5 5.1g2 e,)b6 6.thf3 /hc6 7.a3 .ike7 8.b4 4,e6 9.2b1 a6 10.d3 0-0 11.0-0'jd5 12.1b2 16 13.te4 ed7 14. 2 e1 fc8 15.*c2 a5 16.b5 /;)a7 17.d4 exd4 1841xd4 .ü.f7 19.2 ed1 c5 204f5 thxb5 214c3e•Ad4 2241xd5 1f8 234'h6+ gxh6 24Axf6+ 25.rAxd7 1:0

Thomas Arnold (Markdorf) – **Theo Hartmann** (Kirchheim)
6. Brett:
1.e4 c5 2.913 d6 3.d4 cxd4 4.9xd4 916 5.9c3 g6 6.4/e2 .7L.g7 7.0-0 0-0 8.4,g5 9c6 9.9133 a6 10.14 b5 11.113 Ab7 12.9d5 ,e c17 13.c3 9c4 15.1 b1 f6 16.1 h4 e6 17.9e3 g5 18.fxg5 fxg5 19. f296e5 20.9xc4 bxc4 214d4 iVf6 22.1g3 Ikrg6 23.ed2 g4 24441 I xf1+ 25.4?xf 1 xe4 26.Ac2 9d3 27.*>g1 e5 28.9e2 h6 29.Vid1 30.42h1 xg2+ 31.exg2 Ve4+ 0:1

Alexander Joksch (Tübingen) – **Peter Hahnewald** (Langenau)
5. Brett:
1 44 (Af6 2.913 g6 3.c3 ÄgT 4.h3 d6 5..04 913d7 6.e3 0-0 7.1e2 e8 8.0-c6 9.912d2 e5 10.dxe5 dxe5 11.Ah2 ec7 12.a4 a5 13.e4 9c5 14.Wc2 ti3h5 15. Lad1 914 16.111 h6 17.9c4 je6 18.64 Ixc4 19.Axc4 9ce6 20.111 Zad8 21.g3 9h5 22.4,e2 axb4 23.cxb4 916 24.a5 9d4 254xd4 exd4 26.1d3 bre7 27. Idb1 9xe4 28.1e1 eirxb4 29.: abi Qrxa5 30.11 xe4 nxe4 314_xe4 Zd7 32.g4 %W c3 33.12133 12xc2 34.1xc2 b5 35.ü,d3 *18 36.M4 42e7 37.1: bi Z b7 38. ei + 47d7 39.,k42 c5 40. Z b1 b4 41.1c4f5 42.gxf5gxf5 43.eg2 h5 44.47g3 4. d6 45.114+12,e5 46.Z al Ixf4+ 47.47xf4 b3 48.21)1 b2 49. xf5 b4 50..f7 c4 51.47.e4 c3 52.42d3 h4 53.Aa2 ;t e5 54. g1 4214 55. b1 *43 56. g4 42x12 57.12 xh4 a4 58.Z xd4 1/2

Roland Wutzke (Langenau) – **Olaf Schmidt** (Tübingen)
6. Brett:
1.d4 d6 2.913 g4 3.e3 916 4.c4 e6 5.je2 e7 6.V/b3 +liVc8 7.943 9bd7 8.0-0 0-0 9.h3 Ax13 10.1xf3 c611.e4 e512.1e3 Ze813.d5 erc714.n.ac1 c5 15.g3 a6 16.42h2 eb8 17.a4 Qb6 18.*c2 eyb4 19.b3 ua5 20.1e2 %Yd8 21.Z g1 9e8 22.2.92 skf6 234d2 b6 24.g4 g6 25.g5 "kg7 26.jd3 1'e7 27. e2 907 28.t4416 29.h4 t730. g3 218 31.2 h3 15 32.*e2f4 33.1d2 h6 34.Qg4 hxg5 35.hxg5 1fe7 36.13 t7 37442 ah8 38. Zch1 Zag8 39. Z xh8 Zxh8 40. Z xh8 xh8 41.1,e1 ,e,g7 42.a5 bxa5 43.9a4 918 44.1xa5 9e8 45.e1 9117 46..kh4 tc7 47.4212 JdB 48.4e2 "ik,f8 49.9b6 le7 50.9c8 118 51.1c2 42g7 52.9a7 A;_e7 53.906 Vie8 54.143 M7 55442 918 56.131 \lea8 57.Ah3 Vb7 58.4;e2 42e8 59. e1 9ce6 60.9a5 9434+ 614b2 Ildb8 62.1c3 .'z.d8 63.1xd41,xa5 64.1c3 .1.xc3+ 654xc3 4217 66.*h4 ejf124+ 674c2 Sa3 68.Wh8 ea2+ 69.♔c3 ♕a5+70. c2 ½

Rudolf Bräuning (Tübingen) – **Hera c a s** angenau)
7. Brett:
1.e4 e6 2.d4 d5 3.9c12 916 4.e5 91d7 5.1,d3 c5 6.c3 9c6 7.913 eb5 8.0-k.,e7 9.dxc5 2,xc5 10..ic2 0-0 114133 9xb3 12.axb3 *Vic7* 13.e43 g6 14.A.h6 d8 15. Ziel d7 16. g5 9xe517.eg3 kd618.9h41519.,f8 h5 20.1,xd6 erxd6 21.W43 Af7 22.exd6 9xd6 23.9xe8 .e.xe6 24. I xe6 4if7 25. Ze5 **9e4 26. Z d1 916 27.13 e8 28. Ixe8 xe8 29.4;42 d8 30.b4 9e8 31..Ä.b3 c7 32.h4 ;Z)16 33. Zd4 b5 34. Z d1 f4 35./1 d4 4.e5 36.1,02 Z g8 37.2741 g5 38.hxg5 xg5 39.2e1+ 446 40.163 a6 41441 e5 42.2xe5 9kxe5 434412 e8 44.4A3 9d6 454414 915+ 46.42h3 9g3 47.4h4 911 48. th3 9d2 49.1a2 911 50.1b3 9e3 5142h2 904 52.4.xc4 bxc4 534113 d4 54.cxd4+ 4?xd4 55.eh4 47d3 56 g5 *'c2 57.e xf4 U2xb2 58.445 c3 59.14 c2 6035 ci 0:1**

Fartien vom 3. intern. Böblinger Open 1986:

001 Major-Stangl
A41 Modern

I. M3 96 2.d4 .47 3.93 d6 ed7 5.00 e5 6.b3 9e7 e4 8. 9e1 d5 9.04 c6 10. %903 00 11. .5f.a3 916 12. Uc1 e8 13. cd5 9ed5 14.'a4 h5 15.902 h4 16.e3 _44 17. Vd2 9h7 18. 905 9g5 19. 2b7 ed7 20. 9c5 es 21. 9ei .flh3 22. 14 ef3 23. 913 .42 24. 9h4 Ih 25.915 913 26. et1 9d2 27. 4e2 gf5 28. 4d2 .12.h6 0:1

002 Weiss-T.-Degenhardt-H.
E62 KIng's Indlan

1 44 916 2. ef3 g6 3.04 .47 4.g3 00 5.1.g2 de 8.903 'c67.00 =b8 8.b3 _44 9d7 10.e3 e5 11. d5 9e7 12, h3 Af3 13, A.13 f5 14. 9e2 e4 15. thda ef3 16. 9e6 31b2 17. 9d8 Ubd8 18. 33 b1 .47 19. ec5 20.1eYe2 9e4 21, bc1 a5 22. 13c2 4h8 23. eh2 t;2g8 24. a3 Utes 25.b4 ab4 26.ab4 b6 27.1ti'd3 egf6 28.13 9g5 29. Ee2 9d7 30. f4 9e4 31.94 2e7 32. gf5 gIS 33. :g2 .Q.c3 34. Ub1 de8 35. U b3 .47 36. Ua2 Eg8 37. Uba3 955 38, ef1 A16 39. ilg2 9g6 40, eg1 Ueg7 41. aa2 9h4 42. Ug7 -47 43.1e11 Sf.c3 44. 32a7 Eg2 45. sleYg2 9g2 0:1

003 Keltlinghaus-Neld
A01 NImzovItsch-Larseri

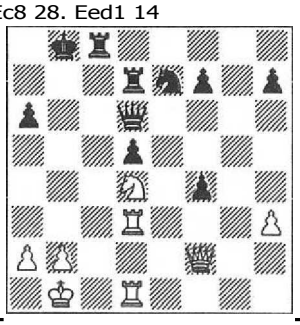
1.b3 e5 2..232 9c6 3.c4 916 4.e3 d5 5,cd5 9d5 6.a3 _Q.d6 7.'c2 a6 8. 913 44 9. Si22 *e7 10.d3 00 '11. ebd2 9b6 12.h3 .215 13.00 **nada** 14. 9e4 Ufe8 15. b4 d716. Ztac1 Ve6 17. 9h4 .CI-e4 18. de4 .S118 19.1.c4 les 20. 913 9b6 21. .kb3 **1:d7 22,** 9e5 925 23.14 ll'h6 24.. e5 Ze5 25.1e5 `fee3 26. en1 Ud2 27. eh8 28.226 Ae7 29. Wc7 eg5 30. '&08 t9c8 31. 33c8 r:c18 32. =d8 1:0

004 MartIncevic-N.-Novoselskl
841 Slcillan

1.e4 c5 2. 913 e6 3, d4 cd4 4.3d4 a6 5.04 916 6..043 906 7. 906 dc6 8.00 e5 9. .45 h6 10. 311 14 .0.c5 11. 903 el'e7 12. en, _i:Ld4 13. 9e2 .Q.b2 14.12 b1 95 15. nb2 gh4 16.14 9g4 17.1%1 ef4 18. 914 h3 19. d2 hg2 20.2:g2 .0.d7 21...e2 h5 22. Va5 2018 23. 9115 b6 24. eb6 925 25. 916 Q1218 26. Wg1 led6 27. c5 e'd2 28, .L94 *h6 29. .2.d7 9(17 30. ed4 916 31. sfed8 936 32. Zgf2 h7 33, Vd7 Wh5 34.''f5 **Wh4** 35, e5 Zfg7 36.e6 16 37. lie14 **el'h5** 38, es :ag5 39. e7 47 40.''e6 er17 **41. :16** 916 42. 1216 els 43.o8 1:0

005 Kruszynskl-Kessler
B06 Modern

1.e4 g6 2.d4 1147 3.903 06 4.913 d5 5.e5 6.h3 A13 7.41113 e6 8. .i223 9d7 9.040 b5 10..1413 tea5 11, tim b4 12.€3e2 9e7 13,g4 05 14.'g2 cd4 15..d4 .s:Le5 16.14 SW4 17. 9c14 Vec5 18. Ab5 a6 19. .Q.a4 ted6 20. `Iell2 000 21, c3 eb8 22.Ad7 d7 23,cb4 eb4 24.15 gf5 25.g15 ef5 26. :hei ed6 27. d3 Ec8 28. Eed1 14



29.915 915 30. E d5 ieg6 31. Ed7 9d4 32. eal 9c2 33. eb1 9a3 1/2

006 Stangl-Mueller-M.
A25 EnglIsh

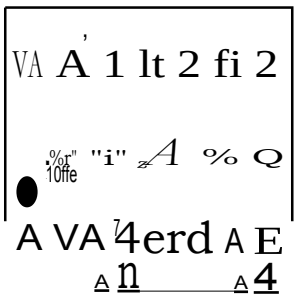
1.04 e16 2. 9c3 g6 3.g3 _47 4. .42 00 5.e3 e5 6. €3ge2 d6 7.00 c6 8.b4 ..Q.e6 9.d3 ed7 10.14 _Z.h3 11. e4 926 12. :bi 9c7 13. b5 _42 14, 42 9e6 15.15 905 16..45 h6 17...e3 eh7 18.1ed2 ee7 19.bc6 bc6 20.1.05 dc5 21. '1'e3 ab8 22. /224 9d7 23.g4 .116 24. e12 ..Q114 25. eil3 .0.16 26. 4 h1 ei'd6 27. eg3 We7 28. 991 .e_h4 29. 'Wh3 30.922 ei'd6 31. erg3 tr'e7 32. eef3 5116 33. 9g1 ti'd6 34. 9h3 4g7 35, Yee3 Eb1 36. rib1 Eb8 37. Eb8 et13 38.196 ef'b4 39.g5 hg5 40.912 ea4 41. el'113 918 42. 9g4 ed1 43. 42 14Ye2 44. 41 Wel 45. 42 tec12 46. 41 en 47. Wh6 eg8 48. g17 417 49. leh5 4e7 50. 9h6 4d7 51. eir 227 52. 915 tecl 53. (42 'fAl' d2 54. 4g1 ''c1 55. 4g2 ed2 1/2

008 Prlbyl-Relnhardt
B08 Plrc

1.d4 €3162. 913 ge 3. 903 .47 4. e4 d6 5, h3 00 6. ß.,e3 06 7. _022 Wa5 8. 00 e5 9. de5 de5 10. ec1 9bd7 11.a3 19'07 12. Ed1 9115 13. 141 d2 214 14. .C111 **Ze8 15. stik16 d8 16. 12 d6** 9b6 17. E ad1 h6 18. a4 Ae6 **19.a5** 908 20. Ud8 418 21..105 9e7 22. :a8 Ea8 23..CLa7 te8 24. 1.b6 15 25.2.07 1e4 26. 924 91d5 27..025 .025 28. 925 29.9d6 418 30. 967 a2 31. e3c5 _i:L15 32.04 9b4 33.94 1:0

007 Hogenacker-Stangl
B96 Malan

1.e4 c5 2.913 d6 3.d4 cd4 4.€3d4 916 5.903 a6 6..45 e6 7,14 b5 8. e5 de5 9.1e5 ec7 l0. e16 fee5 11, Sle2 ieg5 12. 2.13 J:a7 13. 906 9c6 _ild7 15. le13 ei16 16. AcI7 d7 17. %8 led8 l8. 1a6 b4 19. 924 _027 20. 00 00 21. elre2 WID6 22. 12h1 **fc18 23. fc11**



23. ..... lea6 24. U491 Ed1 **25. Zd1** rid1 26.141 d1 ea2 27.b3 15 28, 912 ea7 29. 9c13 eed4 30.g3 Wc15 0:1

009 Stangl-Escher
A26 EngIlsh

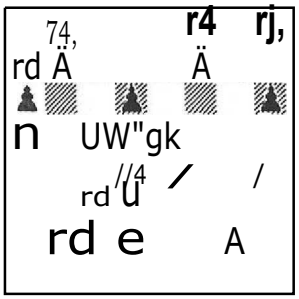
1.04 e5 2.903 9c6 3,g3 g6 4..42 47 5. d3 d6 6. E b1 .S;Le6 7. b4 e'd7 8.€3d5 t9d8 9.b5 c6 10. bc6 bc6 11. 9c3 927 12, 11a3 **15 13.** d2 00 14. 913 917 15.00 lt ab8 16. E b2 b2 17. eriD2 e4 18, de4 1e4 19. 9d2 d5 20. erc2 925 21, *€3a4* _e_h3 22. 3227 .42 23. 42 We7 24. cd5 cd5 25. et3 e17 26. 903 .0.h6 27. 03 913 28. 913 013 29. eari d4 30. ee u17 31. ed4 Str 32. Ucl1 =07 33. 924 .Q.c14 34. **h4** Abe 35. d3 Ec2 1/2

010 Jurasin-Hertweck
D32 Queen's Gambit

1. 913 d5 2. **04 06** 3.d4 c5 4.cd5 ed5 5. 9c3 9c6 6.e3 916 7, .0.e2 cd4 8. 9d4 li_d6 9, .0.13 00 10.00 .225 11.b3 9c14 12, ed4 .0.112 13.

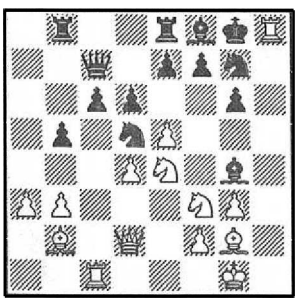
eh1 21.d6 14.g3 YAYGI7 15. eis1 1E. 9b5 218 17.11a3 2.d7 16. 3d6 2.d6 19.31d6 Z1e8 20. Ec1 215 21.2.65 2.11 22. en ac8 23. g2 11c1 24. '141t1 Ec8 25. tea3 h6 26. el'a5 b6 27. W1)4 904 28. g4 e'g6 29.1267 Ec2 30.14fd8 4h7 31.we 912 32..43 eig4 33. 2-g4 Ec3 34. Et3 35. er3 f5 36. 2_113 lec6 37. 43 eit3 38. eh2 14 39. 2_14 ed4 40, 43 IN'd3 0:1

011 Mavropoulos-Dolgener
B33 SlcIllan
1.e4 c5 2. 913 9c6 3.d4 cd4 4. 9d4 916 5. 9c3 65 6. edb5 d6 7, a4 a6 8. 9a3 2_66 9..45 Ec8 10. ed2 40. t.g1 47 41. 11_h3 2_a7 2.c4 2_67 11.216 2.16 12.00 00 13, 42i d3 ed3 43.cd3 .11b6 44.14 a5 Ee1 9b4 14. 9d5 9d5 15. 245 45. a4 es 46. *2.d7* 47..142 Ec5 16. b4 rIG3 17. 9b1 ZrG7 18. 2.07 48. ei.t3 15 49. g4 es 50. h3 c4 2..d5 19.efc15 ec8 20. 9a3 21d8 2.b8 1/2 21. a5 .45 22, ZZ ad1 h6 23. E d3



23. ..... Ec5 24. bc5 dc5 25. Eedl Ed5 26. cd5 c4 27. Ec3 eG5 28. 9c4 ifeb4 29. Ec2 Yen 30. Eccl 2.c1 31. Ecl 1%3 32.d6 d2h7 33. g3 16 34.h3 h5 35.h4 46 36..17112 (147 37. .4g1 g6 38, 963 ed6 39. 9d5 era3 40. ric7 ee6 41, 11 b7 riCa5 42. E b6 417 43. E b7 /218 44 216 wal 45. 42 a5 46. Ed7 112

012 PrInz-Santl
E63 KIng's Indlan
1.g3 g6 2, 242 47 3. 913 916 4, 00 00 d6 6.d4 9G6 7.3c3 a6 8. b3 b8 9_1:212 b5 10. cb5 ab5 11. Ecl 11.d7 121fc2 9134 13.ed2 c6 14.04 'Wb6 15. Efe1 Ete8 16.a3 9a6 17.e5 9d5 18. 964 2.18 19.h4 eac7 20. h5 ee6 21. hg6 hg6 22. eh2 iec7 23. E h1 eg7 24. egl 2.g4 25. EM



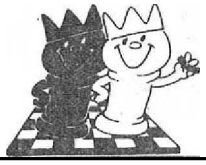
25. 10

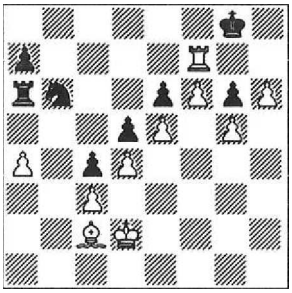
013 Hoffmann-Novoselskl
B40 SlcIllan
1.64 c5 2. ef3 e6 3.d4 cd4 4. 9d4 916 5. 9c3 214 6.e5 9c15 7. eg4 00 8. 2.116 g6 9. 2.18 eia 10.1%3 d6 11. ed6 9c3 12. bc3 .1116 13, 1913 9d7 14.2035 9c5 15. 9b3 a6 16. 9c5 Stc5 17. 2_a4 b8 18.00 b5 19. 2.b3 217 20. '&02 2.a3 21. c4 b4 22. 11ab1 ec5 23. 2_a4 ea5 24. ..d7 Yel'g5 25.13 es 26. 211d1 2..b2 27, IC63 .11c3 28. eh1 d8 29.c5 2.d5 30.G6 _0_65 31.2d5 ed5 32. b4 d4 33, lee4 lerg5 34. b1 b8 35. b8 *SLb8* 36.g3 .fec1 37. (2?g2 ied2 38. sli.h3 121116 39. 42 47 5.d3 d6 6..9.63 h5 7.h3 e6 8. ege2 9d4 9.00 967 10, _45 00 11. 9d4 cd4 12. 962 e5 13.c3 16 14. 242 dc3 15. .9.03 166 16. d4 .9.c4 17. :ei `121'b6 18, Vd2 15 19. _11a5 e'e6 20, de5 de5 21.ef5 915 22.245 Ad5 23. ed5 th7 24..947 rae8 25. IIad1 3367 26.2.a5 27. .943 eb6 28. 42 04 29. 47 9114 1/2

014 Stuemer-Relnhardt
E69 KIng's Indlan
1. 913 g6 2.g3 47 3.d4 916 4. 42 00 5.00 d6 6.c4 ebd7 7, 9c3 05 8.64 c6 9.h3 Ee8 10.d5 c5 11, 2_63 9h5 12. eel a6 13.a4 b8 14. 9.213 eb6 15. b3 9a8 16. 2c1 Ad7 17.g4 ef4 18.914 e14 19..9.14 11'67 20. W(13 b5 21. ab5 ab5 22 9b5 9.b5 23.cb5 9c7 24. b4 cb4 25.'1%4 9b5 26. eb4 g5 27. .9.e3 h6 28. fel 2.e5 29, ea5 *6 30. lea6 9d4 31. .9.d4 .11c14 32. Ec2 eff4 33. *62 b3 34. necl .9.e5 35. en *112 36. 11d1 h3 37. E b1 0:1

---

015 Beyer-Curovlc
COO French
1.04 e6 2.'13'62 c5 3.14 ec6 4.c3 d5 5.d3 916 6. 913 .9.e7 7.e5 9d7 8. g3 00 9..42 b5 10_143 c4 11.d4 b4 12.h4 bc3 13. bc3 E b8 14. 9g5 Se8 15.'h5 .45 16. hg5 918 17. *62 AGI7 18. _1113 ea5 19. `fec2 Eb7 20. *12 Eeb8 21. .9.c1 ee7 22. 2.d1 2_64 23. era4 el'a4 24..9.a4 b1 25. .9.a3 h1 26. 11 h1 eeg6 27. .9.c2 b6 28. .9.c1 9d7 29.g4 a6 30. 2.b1 9b6 31.15 918 32. 1262 904 33. 44212 g6 34.16 9(17 35. 11 h3 t3db6 36. .9.a.3 ea8 37. 214 ec7 38. 11h1 9b6 39.a3 eic8 40.3102 9b5 41. Ebi 9b6 42.2.c5 9c7 43.a4 t3c,a8 44..9.d6 Ea5 45, 31b2 Ea6 46. 11b5 ed7 47. Et b7 eabe 48.2,05 h6 49.gh6 .4h7 50. .9.b6 eb6 51. g5 48 52. 217



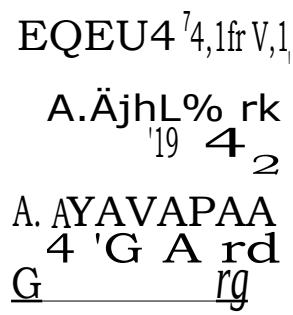


52..... ea4 53. Eg7 eh8 54.17 1:0

016 WItke-Kelt1Inghaus
A42 Modern
1. c4 g6 2. d4 d6 3. t223 e5 4. e4 ti!c6 5. de5 de5 6.t1'd8 9d8 7.14 e14 8. .9.14 t2166 9. .9.65 16 10.143 c6 11.913 .9.h6 12.b4 t2167 13. d1 a5 14. b5 a4 15..9.d6 .9.03 16.65 15 17.g3 .9.d7 18. 42 9c8 19. cl;)62 9d6 20. ed6 .9.h6 21. bc6 bc6 22. 9c14 9d4 23. Ed4 st17 24. =bi he8 25. eh ze5 26. I1b7 ee6 27. 9e2 g5 28. Ed1 d8 29. ed4 es 30..9.c6 2_06 31. 966 Me6 32. 05 _9.18 33. .9.a4 1165 34. IIc1 h5 35. AtG h4 36. gh4 gh4 37. E17 .45 38. :18 1118 39. c6 1:0

017 MIgl-Stangl
B23 SlcIllan
1. e4 c5 2. 9c3 d63.14 916 4.€313 a6 5.g3 b5 6.d3 .9.b7 7. .9.g2 e6 8. 00 .9.67 9..9.d2 00 10.h3 et6 11, b4 12. 962 c4 13.e5 cd3 14. cd3 ed5 15.d4 9d7 16.g4 Eac8 17. 9g3 de5 18.165 eIlD5 19. E12 efd3 20. 'We1 c2 21. dl b2 22.2_01 ed1 23. 1112 24.2.d2 9c3 25. .9.03 bc3 26. eg1 0:1

018 SkrIbanek-Hoeschele
C41 Ph111dor
1.04 d6 2. d4 916 3. 9c3 ebd7 4. .9.c4 e5 5.913 .9.e7 6.0000 7. 62 CO 8.a4 ek7 9. .9.a2 9b6 10.h3 h6 11,.9.63 .9.66 12.a5 ebd7 l3.9.6 1e6 14. de5 de5 15. et4 1217 16. 9h4 E1c8 17.14 e14 18..114 246 19. 246 efd6 20. 11ad1 905 21. d6 9c4 22. Ild7 48 23. E b7 ea5 24. 1167 9c4 25.b3 9a3 26. e5 968 27.11ff7 9c2 28.904 9c14 29. lt g7



29, ... 1:0

019 Ott-Bauer-P.
B72 SlcIllan
1.e4 c5 2. 9c3 €3c63.€3f3g64.d4 cd4 5. 9d4 .47 6. 9b3 916 7..1162 00 8,00 d6 9. 42h1 a5 10. a4 .9.66 11, 9d7 12.14 9b6 13. 9c15 .9.d5 14. ed5 9b4 15.15 Ab2 16. .9.h6 96d5 17..5104 .9.a1 18. ea1 916 19.91:14 d5 20.213 0821.g4 31a6 22.913 2c6 23. 42 ed7 24. th1 ed6 25.1101 05 26.166 1166 27. re6 Ife6 28. 245 VG16 29. c4 9b4 30..217 11b6 31. .9.64 9d3 32. .9.d3 ei'd3 33. 42 'iere2 34. g3 964 35. em :16 36. C1265 en 37. c5 I1e6 38. ed5 YeYd3 0:1

020 Escher-MartIncevIc-N.
B26 Sfalen
1.64 G5 2.€3c3 9c6 3.g3 g6 4. 42 47 5.d3 d6 6..9.63 h5 7.h3 e6 8. ege2 9d4 9.00 967 10, _45 00 11. 9d4 cd4 12. 962 e5 13.c3 16 14. 242 dc3 15. .9.03 166 16. d4 .9.c4 17. :ei `121'b6 18, Vd2 15 19. _11a5 e'e6 20, de5 de5 21.ef5 915 22.245 Ad5 23. ed5 th7 24..947 rae8 25. IIad1 3367 26.2.a5 27. .943 eb6 28. 42 04 29. 47 9114 1/2

021 Elsele-JurasIn
E12 Queen's Indlan
1.d4 916 2.04 66 3. 913 b6 4. a3 .9.17 5. 9c3 .9.67 6. d5 ed5 7.cd5 00 8,e4 d6 9. .9.G13 c5 10.dc6 9c6 11.00 965 12. 9d4 d5 13.6c215 9d3 14.''d3 9d5 15.915 .1116 16.964 A65 17.445 916 18. Wh3 _IC 19. *3 115 20. *5 ei'd5 21. ef13 Ead8 22. efd5 ece 23. e13 _9.16 24. :bi E1e8 25. .45 .9.g5 26. 9g5 16 27. 913 914 28. E1d1 9G13 29. em ef7 30. Ed2 905 31. 11 bd1 11d2 32. Ed2 g5 33, 9d4 46 34. 9c6 a5 35.b4 ab4 36. ab4 9a4 37. d7 1L e6 38.€3e7 eh5 39.h3 1165 40. g4 4.h4 41. 9436 1;113 42. 965 fe5 43. e .43 44. ee2 9c3 45. ee3 9a2 46. 11 h7 9b4 47. Zdh5 9d5 48..4204 916 49.1265 9g4 50. fg4 44 1:0

022 Szenetra-Fochtler
DO1 Queen's Pawn Garne
1. d4 9f6 2. 9c3 d5 3..45 c5 4. .9.16 gf6 5. e4 de4 6. dc5 sfea5 7. 215 .947 8. *62 .9.h6 9. a3 9c6 10.b4 9b4 11. *947* (3)cf7 12. Ed1 9d3 13. eh *c3 14.'1264 te8 15. eb7 I:d8 16. '1A1b5 148 17. Ed3 I:d3 18.3ifd3 Wal 19.4262 •fee5 20. et, 47 21. 913 ec5 22. 9d4 e6 23.114 1108 24.g4 .9.14 25.11h3 .9.05

26.c3 c17118 27.g5 f5 28. h5 Mec4 29. 7a4 32. rId8 fl6 33. gh6 eh6 34. ef6 37.12d7 a3 38.c4 f4 39.c5 f3 2i.f4 43.07 Jaz7 44. s'ei SLa5 45. lec4 Ec4 30. :c13 eg7 31, t2e2 :d7 eh5 35. Uf7 eg6 36. 23e7 40. ti3c1 =a1 41, lid1 ee7 42.c6 f1 Ad2 0:1

.in Turnierbulletin mit etwa 180 Partien kann bestellt werden bei: Gert Schmid, Schafgartenstr. 23, 7031 Steinenbronn Postkarte genügt! 1 Exemplar kostet DM 10,-.

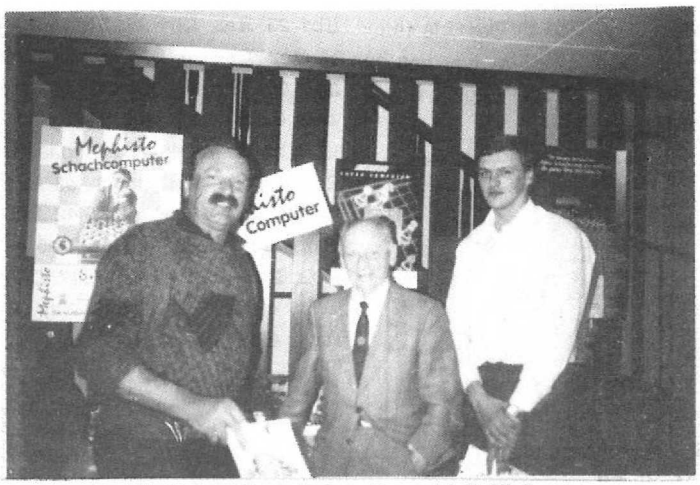
Baumstark - Fhißt 1) e4 e6 2) d4 d5 3) Sd2 Sf6 4) e5 Sfd7 5) f4 c5 6) c3 Sc6 7) ;kif3 Db6 8) Se2 f6 9) g3 cxd4 10) cxd4 1b4+ 11) Ld2 fxe5 12) a3 Lxd2+ 13) Dxd2 0-0 14) dxe5 Sc5 15) Sed4 8e4 16) De3 Dxb2 17) Tcl Ld7 18) Tc2 Db14. 19) Tcl Db6 20) Ld3 Da5+ 21) Ke2 Sxd4+ 22) Sxd4 Tfd8 23) Lxe1 (Lxe4 24) Thdl Lb5+ 25) Kf2 Ld3 26) Sxe6 Tdc8 27) Sc5 Dxa3 28) Sxd3 exd3 29) Txc8 Txc8 30) Txd3 Tc2+ 31) Kf3 De7 32) Dd4 Tc7 33) Dxa3 gr, 34) Dd4 Tc8 35) Dd5+ Kh8 36) f5 Db4 37) Dd4 g4+ 35) Kxg4 mc4 39 ft" Txd4+ 40) Txd4 Dxd4+ 41) Ef5 Dd7+ 0:1

Ruf - Roth 1) e3 d6 2) c4 g6 3) Sc3 Lg7 4) g3 f5 5) Lg2 Sfe 6) d4 c6 7) Sge2 0-0 8)b3 e5 9) dxe5 dxe5 10) La3 Te8 11) Dxd8 Txd8 12) 0-0 Le6 13) Tadl Sa614) Sa4 Lf8 15) Lb2 Sd7 16) e4 Sb4 17) Scl a6 18) Lc3 b5 19) 5b2 f4 20) Td2 c5 21) gxf4 exf4 22) Tfdl f3 23) Lxf3 Lh6 24) Td6 Lxcl 25) Txe6 Sxa2 26) Ted6 Sxc3 27) Txcl b4 28) Sd3 Kf8 29) e5 Re? 30) Tal Sxe5 31) Lxa8 Txa8 32) Td5 Sxd5 33) Tel Kd6 34) Txe5 Sf4 35) Txc5 a5 36) Tb5 Sxd3 37) Td5+ Kc6 38) Txd3 a4 39) bxa4 Txa4 40) Td8 Kc5 41) Kfl Kxc4 42) Ke2 Ta2+ 43) Ke3 Ta3+ 44) Kd2 Th3 45) Kc2 Txh2 46) Tc8+ Kd4 47) Tf8 Th3 48) Tf4+ Kc5 49) f3 Tg3 50) Kd3 Kb5 51) Tf7 h5 52) Tb7+ Kc5 53) Ke4 Kc4 54) Tc7+ Kb3 55) Kf4 Tg2 56) Ke5 Kb2 57) f4 b3 58) Tb7 Kc2 59) Tc7+ Kbl 60) Kd4 b2 61) Ke3 Tg3+ 62) Kd2 Ka2 0:1

Böhm - Roth 1) c4 g6 2) Sc3 Lg7 3) d4 d6 4) e4 Sd7 5) Sf3 e5 6) Le2 Sh6 7) dxe5 dxe5 8) 0-0 0-0 9) Lg5 f6 10) Ld2 c6 11) Dc1 Sf7 12) Td1 De7 13) Tb1 Td8 14) b4 Sf8 15) Db2 Se6 16) Le3 f5 17) Txd8+ Sfxd8 18) Td1 f4 19) Lc1 Sd4 20) Sei S8e6 21) Lf1 Ld7 22) f3 Td8 23) Sb1 Le8 24) 1d2 h5 25) Tc1 g5 26) Lc3 g4 27) Sd2 1f6 28) c5 Dg7 29) Lc4 Lf7 30) Lxd4 Sxd4 31) Lxf7+ Dxf7 32) Kfl Kh8 33) Tc3 Lh4 34) Sc4 Lxe1 35) Kxe1 gxf3 36)gxf1 Dg7 37) Df2 Sb5 3E) Tc2 Td4 39) a4 Sc7 40)Kf1 Td1+ 41) Ke2 Tgl 42) Ed3 Tdl+ 43) Kc3 De7 44) Dg2 Se6 45) Dg6 Sg7 46) Sd6 De6 47) Dxe6 Sxe6 48) Sf7+ Kg7 49) Sxe5 Kf6 50) Sd3 Tfl 51) Tf2 Txf2 52) Sxf2 5g5 53) Sd3 Sxf3 54) Sxf4 h4 55) Kd3 Sxh2 56) e5+ Kxe5 57) Sg6+ Kd5 58) Sf4+ Ke5 59) Sg6+ remis

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Reges Interesse bei der Computervorführung der Fa. b + n. Links im Bild der ehemalige deutsche Fernschach meister F. Löchner.



Die Herren Brandecker, Rosenblatt, Niehues

Computerausstellung der Firma Brandecker & Niehues

Es war eine ausgezeichnete Idee der Firma Brandecker & Niehues, Eilwangen, anläßlich des dort stattfindenden Seniorenturniers eine Ausstellung der neuesten Modelle der führenden Computerformen zu arrangieren. Die Ausstellung, die am Mittwoch, 15.4.87, in den Räumen des Hotels „Weißer Ochsen" eröffnet wurde, stand bis in die späten Nachtstunden nicht nur im Mittelpunkt des Interesses der Turnierteilnehmer, sondern wurde auch von vielen Besuchern aus Ellwangen und Umgebung bewundert. Leidenschaftlich versuchten einige der routinierten Spieler ihre Kräfte mit den Spitzenerzeugnissen von Mephisto, Novag und auch mit dem Kasparovmodell Leonardo zu messen und waren nicht minder überrascht, als sie zumeist die Überlegenheit der „teuflischen" Geräte anerkennen mußten. Daß derartige Ausstellungen im Rahmenprogramm von Schachturnieren nicht fehlen sollten, ist eine Erkenntnis, die sich alle Organisatoren merken sollten. Jedenfalls gebührt der Firma Brandecker & Nienues Dank für diese Werbeaktion. **E.R.**

Ingo-Auswertung

				W.BauerfTettnang	1,0/312- 7
				Ebner/Markdorf	0,5/2 142- 3
				U.BauerfTettnang	1,0/3 144- 2
Längl/Kisslegg	5,5/7	102-51		KolathfTettnang	1,0/3 ↑45-30
Bertele/F'hafen	6,017	113-38		StockerfTettnang	1,0/3 ↑29(7)
Abt/Ravensburg	4,016	113-32		BreinsfTettnang	1,0/3 ↑74-12
Weidel/Markdorf	5,0/7	100-34		Frielingfrettnang	1,0/3 173-10
Kalker/Ehafen	4,5/7	97-46		Modrow/Lindau	0,5/3 137- 5
Kais/F'hafen	3,015	113-18		Natterernettnang	0,0/2 155-10
Rist/Kisslegg	4,0/6	108-34		Heinz/Markdorf	0,0/2 159-10
Mock/Biberach	2,0/4	111-28		VeitfTettnang	1,0/3 ↑70(3)
Weiss/Markdorf	4,0/6	↑35-24		Lewis/Kehlen	0,0/2 146- 5
Oberndörfer/Ravensburg	1,0/3	133-23		BrandysfTettnang	0,0/2 ↑59-26
				Eck/Tettnang	0,0/2 220(2)

Valentin-Treiber-Silvesterblitzturnier der Schachfreunde Ravensburg am 19.12.86

Das diesjährige Valentin-Treiber-Silvesterblitzturnier der Ravensburger Schachfreunde stand aufgrund der starken Besetzung einer Kreisblitzmeisterschaft in nichts nach. Es nahmen 24 Spieler teil. Jeder mußte 23 Partien spielen, ehe der Turniersieger feststand. Albrecht Weidel aus Markdorf und Peter Kalker aus Friedrichshafen führten zum Schluß mit 21 Punkten. Weidel, der 1985 Kreisblitzmeister und Vereinsblitzmeister der Schachfreunde Ravensburg wurde, gewann den Stichkampf. Kalker ist der amtierende Kreisblitzvizemeister von Oberschwaben-Süd. Dritter wurde mit 19,5 Punkten der Oberschwäbische Blitzmeister Rüdiger Nickel aus Kißlegg. In diesem Jahr wurde er auch Vereinsblitzmeister der Schachfreunde RV. Den undankbaren vierten Platz belegte mit 19 Punkten Frank Oberndörfer aus Ravensburg (Zweiter der Vereinsblitzmeisterschaft 86). Fünfter wurde der Oberschwäbische Vize-Blitzmeister Jürgen Längl aus Kißlegg mit 18 Punkten. 6. - 8.: Bernd Sorg/Ravensburg, Thomas Arnold! Markdorf, Georg Glattacker/Ravensburg mit je 15,5 Punkten. 9. - 11.: Hermann Di3tel/Ravensburg, Werner BauerfTrettnang, Manfred Rist/Kißlegg mit je 13 Punkten; 12.- 14.: Feist/Weingarten, Christ/Weingarten, Kolath/Trettnang mit je ↑2 P,; 15. Eberhard/RV 10,5; 16. Abt/RV 9,5 P.; 17. Kreh/Wetzisreute 8,0; 18. - 20. Meußling/RV, Ebene) Weingarten, Bühle/RV je 5,5 P.; 21. -22. Brandys/Trettnang, Thyron/RV je 3,5; 23. Heil 3; 24. Köhler/RV 1,5 Punkte.

Frank Oberndörre;

AZ sport

Rentner bezahlt Schach-Stars

Bundesliga: Der Spitzenverdiener ist Robert Hübner

Von Rainer Seele

München- Keine Frage: Das königliche Spiel läßt seine Helden nicht verkommen. Wer geschickt mit Damen umspringen kann, zu den Stars der Branche zählt, wird fürstlich entlohnt. Ein Sehach-Mekka aurin die Bundesliga, die nun in den letzten Zügen liegt. Saison-Finale am Wochenende, der „Krieg der Köpfe" auf 69 Feldern ist freilich schon entschieden. Die SG Solingen führt uneinholbar vor Titelverteidiger FC Bayern.

Zwei Mannschaften, die seit Jahren schon zur nationalen Hautevolee zählen. Die sich aufgrund ihrer Finanzstärke das Beste leisten können, was der Markt hergibt. Vor allem die Solinger, wo der Geldgeber Egon Evertz heißt. Ein ehemaliger Rennfahrer, der inzwischen 22 Firmen besitzen soll.

Seine sportliche „Denker-Eabrik" ist exklusiv besetzt. Mit dem deutschen Schach-Guru Robert Hübner etwa, der angeblich eine Jahresgage von mindestens 60000 Mark kassiert. An seiner Seite kämpfen unter anderen der Engländer Nigel Short und Ex-Weltmeister Boris Spasski_

Bei der SG Porz beispielsweise, wo die Bayern jetzt noch antreten müssen, ist der schwerreiche Reeder Wilfried Hilgert der Zahlmeister. Seine großen Nummern heißen Tony Miles und Vlastimil Hort.

Großmeister allenthalben, die es aus aller Herren Länder in Scharen an die Fleischtöpfe der stärksten Schachliga der 'Welt drangt. Deutschland, Schlaraffenland.

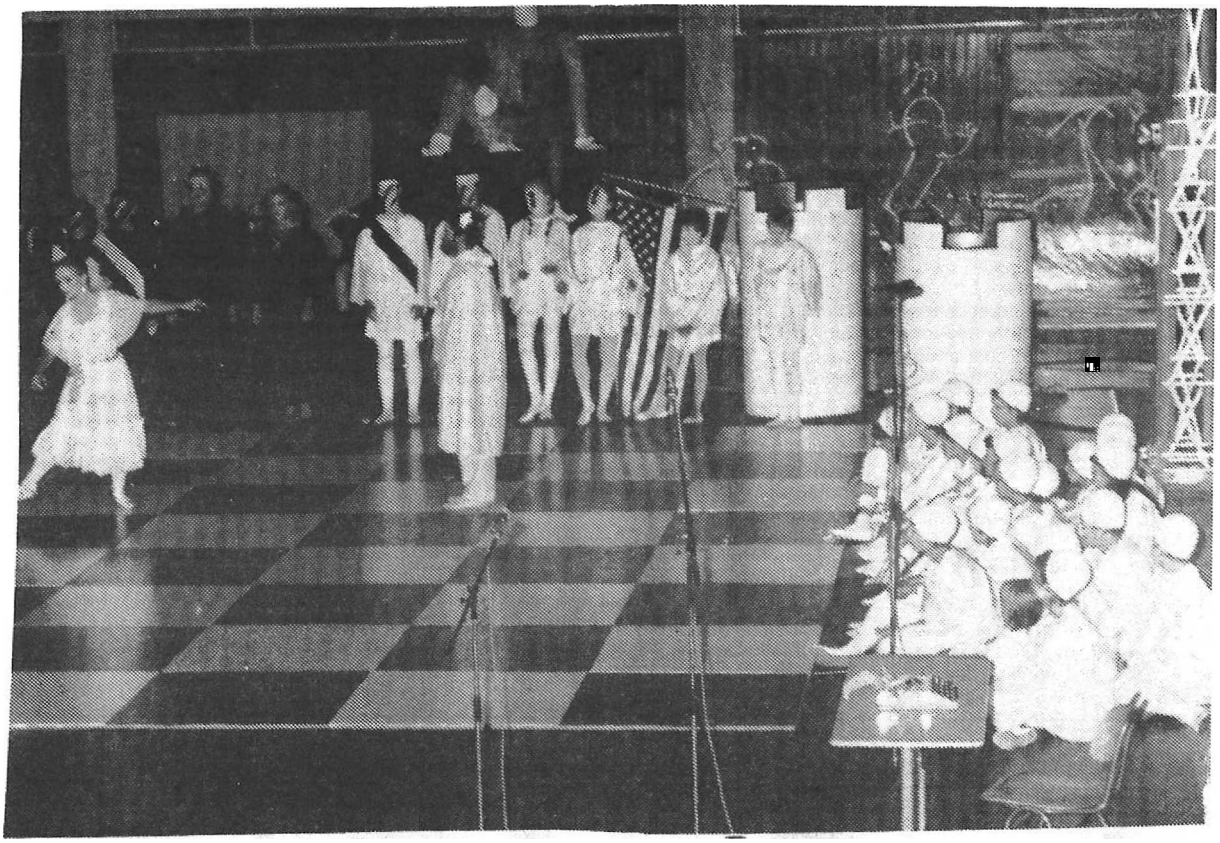
Sei Bayern soll der Ungar Zoltan Ribli ein Salär von 30000 Mark beziehen_ Ganz klar, daß die Münchner auch von den Einnahmen leben, die Lothar Matthäus und Co. erzielen_ Abteilungsleiter Helmut Stadler bekennt: „Die Fußballer helfen uns sehr." In Stadlers Truppe stehen immerhin sechs internationale Meister_

Das Gros der 16 Bundesliga-Klubs lebt allerdings mehr oder weniger von der Hand in den Mund. Auch der Münchner Schachclub von 1636, derzeit Achter in der Bundesliga. Und arm wie eine Kirchenmaus - versichert jedenfalls MSC-Boß Adolf Johann. Der 63jährige investiert sogar seine Kriegsversehrtenrente in Höhe von 500 Mark monatlich in sein Team, das pro Spieljahr 32000 Mark kostet. „Das Geld muß ich mir regelrecht zusammenbetteln", stöhnt Johann, „es ist ein furchtbar mühseliges Geschäft. Wir sind jedenfalls reine Amateure, bei uns gibts nur Spesen."

Trotzdem beschäftigt der MSC drei Großmeister: Wolfgang Unzicker, die beiden Ausländer-Stellen nehmen Jan Smejkal (Prag) und Juraj Nikolac {Zagreb) ein. Alles ganz billig ,

Denkerpose: Wolfgang Unsicher, Star des Münchner Schachclubs. Dessen Sundeses-Teilnahme ist ein finanzieller Hochsellakt. Abteilungsleiter Johann: „Ich ". weiß nicht, wie lange es noch gut geht." Foto: Muhlberw,

Comics, über die Zeitungsleser in Spanien lachen, sollen nun auch hierzulande die Liebhaber der Momentunterhaltung zum Schmunzeln bringen Die Streiche der kecken Dunkelhaarigen liegen jetzt im Wolfgang Krüger Verlag vor, Das ausgewählte Beispiel stammt aus dem knapi hundertseitigen ersten Band mit dem Titel: „Mafalda stellt sich vor': (9,80 DM).



Musikszenen in Schwarz und Weiß — eiu,Schachspiel für 130 Mitwirkende

OSTFILDERN — In „Jenseits von Schwarz und Weiß" sind sie alle aktiv: Solisten, Chor, Tänzer, Schauspieler, Elektroniker und Instrumentalisten. Ein Riesenaufgebot von musischen oder auch technischen Talenten unter Schülern und Lehrern des Nellinger Heinrich-Heine- und Otto-Hahn-Gymnasiums sowie der Musikschule Ostfildem bestreitet dieses „musikalisch-szenische Großraumprojekt", für dessen Gesamtleitung Musiklehrer Dr. Hans-Günther Bauer verantwortlich zeichnet. Weit über 100 Mitwirkende weist das Programmheft aus, in dem die 15 Monate dauernden Vorbereitungen auf die zweieinhalbstündige Aufführung an drei Abenden ebenso dokumentiert sind wie auch die bange Frage darin festgehalten ist: „Ob's gelingen wird?" Wer die erste Aufführung am Donnerstagabend in der Ludwig-Jahn-Sporthalle gesehen hat, hat kaum etwas von dieser Bangigkeit gespürt, so ansteckend war die spontane Freude am musikalischen, theatralischen und balletteusen Spiel der Mitwirkenden, vom Unterstufenchor bis zum Oberstudienrat. Der spielende Mensch ist nun einmal auch das zentrale Thema dieses Musik- und Tanztheaterstücks, das im Musikunterricht des Heinrich-Heine-Gymnasiums nach einer Vorlage von Maria Mikulicz völlig neu gestaltet worden ist. Neu ist die Musik, die dazu ausgesucht oder geschrieben wurde, neu auch große Teile der Handlung. Diese Neugestaltung hat zwei Seiten. Bei dem hervorragenden Zusammenspiel, bei allem überzeugenden Engagement, den vielem zum Zug gekommenen Begabungen einzelner Schüler und der durchweg ästhetischen Optik, darf nämlich nicht verschwiegen werden, daß zwei Grundzüge des Spiels ambivalent geblieben sind. Da ist zum einen die Vielfalt, die besonders die Auswahl der Musik kennzeichnet. Sie ist gewiß jedem gerecht geworden und hat damit sicher auch die Begeisterung der Mitwirkenden verstärkt. Die Auswahl der Stücke, die vom Rock 'n' Roll bis zu Mozart, vom kitschigen Pop-Song bis zum konzertanten Oktett reicht, hat jedoch auch den Eindruck eines Radioprogrammns entstehen lassen, wie es nur durch häufiges Drehen am Senderknopf zusammengestellt werden kann. Davon unberührt bleibt die Rolle der Musik in diesem Stück, die die Handlung unbestreitbar gut erklärt, unterstreicht und mitbestimmt. Einen zweiten Grundzug läßt der Handlungsfaden erkennen, der sich auf einem überdimensionalen Schachbrett und auf zwei Nebenbühnen um den Gegensatz von naivem Spiel und zerstörerischem Handeln des Menschen windet. Dabei steht die Rolle eines kindlich-verträumten Narren als Verkörperung des Guten im Widerspruch zur bösen Technik, die fast zwangsläufig durch ihr Versagen Unheil bringt. Doch, das muß kritisch vermerkt werden, solcherart Antagonismus ist noch längst nicht „jenseits von Schwarz und Weiß", ist eher schon graue bis grausige Elektronik-Stürmerei. Einem Mitglied der Elektronik-AG der Musikschule ist denn auch der berechtigte Einwand zu verdanken, daß elektronische Musik nicht ohne Differenzierung dem Bösen zugeschlagen werden könne.

Zuviel Kritik an einem Schüler-Projekt? Wohl kaum, denn damit sei die Frage des Programmhefts beantwortet und ein Gesamturteil gesprochen: Projekt und Aufführung sind gelungen und eben deshalb insofern kritikwürdig, als Kritik ein Kompliment sein kann.

Esslinger Ztg, 11.10.86

Die Schach-Ecke um Mitternacht.

Im Büro von Radio Giggenhausen in Giggenhausen b. München rief ein Schachfreund an und fragte aufgeregt: „Warum hören wir nachts nicht mehr Ihre Schachsendungen bei Radio Giggenhausen?"

Mein Mitarbeiter von Radio Giggenhausen erklärte, daß der Vertrag mit der Privatradiostation in München begrenzt war auf zunächst 26 Wochen für Schach-Übertragungen. Die Eigentümer wären bereit, den Vertrag zu erneuern - allerdings zum vierfachen Preis!

Waren die Kosten vorher schon hoch, so war der neue Preis nicht mehr zu bezahlen!

Der anrufende Schachfreund bestätigte, daß er sehr gern bereit wäre, auch mit seinen finanziellen Möglichkeiten zu helfen. Dies war ein Anruf von vielen. Ich moderierte erst seit kurzem die „Sdhach-Ecke um Mitternacht" als nächtliche Live-Sendungen bei „Radio Giggenhausen". Das Hörerecho war außerordentlich stark gewesen. Es zeigte sich u.a. darin, daß in jeder Nacht viele Zuhörer im Studio anriefen, die dann gelegentlich in die Live-Sendung miteinbezogen wurden. Helmut Klart, der Chef vom Dienst bei Radio Giggenhausen, berichtete mir mit bewegten Worten von der letzten gepleaten Radiosendung der „Schach-Ecke um Mitternacht", als der Hörerschaft initgeteilt worden war, daß die abendlichen Programme zunächst ein9esrallt werden müßten. Etwa dreißig zu Freunden von Radio Giggenhausen gewordene Hörer erschienen spontan und quetschten sich in den kleinen Studioraum. Sie erklärten, daß sie durch diese Sendungen zum tieferen Bewußtsein fürs Schachspiel gefunden hätten.

Ein älterer Schachbegeisterter meinte: „Herr Moderator, das sollten Sie wissen, ich wollte kein Schachbrett mehr anfassen! Durch diese schachaktiven Mitternachtssendungen bin ich von meinem Vorhabe' -, abgekommen." Nach dieser unterhaltsamen Zeit nun ein jähes Ende?

Wir fragten uns: Was hatte die Zentrale in München vor? Wollen Sie mit mir hoffen, daß sie eine neue Sendemöglichkeit für das Schachspiel um Mitternacht findet?

Peter Krystufek